

Infografik: H. Decher

Oberurseler Gaststätten

Ausgabe 2022
Band 1

**Faktenbücher
über Oberurseler Gaststätten
2022**
(ein Auszug)
Weitere Faktenbücher finden Sie unter
www.ursella.org

Inhalt:

Faktenbuch	Seiten	Autor	Jahr	Seite
Alt Oberurseler Brauhaus	117	H. Decher	2019	1
Zum Schwanen	119	H. Decher	2020	237





Infografik: H. Decher

Impressum:

Autorenteam: Oberurseler Gaststätten

Texte: Heidi Decher, Oberursel

Umschlag: Heidi Decher, Oberursel

Produktion: Hermann Schmidt, Oberursel

Verlag: epubli, Berlin

Herausgeber: www.ursella.org

Druck epubli ein Service der neopubli GmbH,
Berlin

Printed in Germany

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek

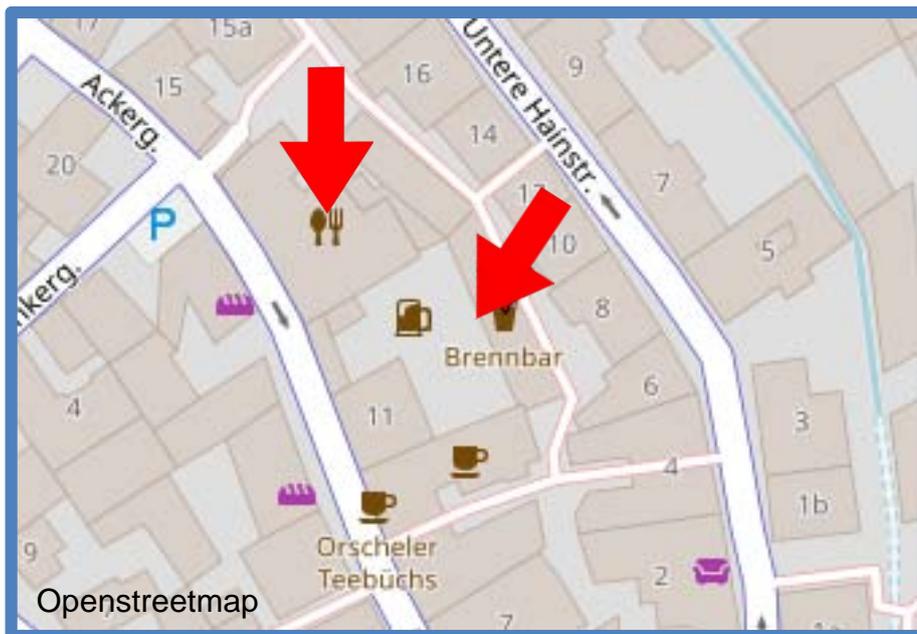
Die Deutsche Nationalbibliothek

verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über

<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
Ackergasse 13**



**Faktenbuch
Gasthäuser in Oberursel
Ackergasse 13**

- ❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski

- ❖ 1994-05-07 – 1997-08 Klaus-Peter Vetter

- ❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug

- ❖ 1955-1976 Karl Jamin * 06.12.1913 +2003
 und Susanne Jamin geb. Morth
 *24.12.1920 + 02.05.1976

- ❖ 1912-1954 Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
 und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
 *10.05.1887 + 08.07.1967

- ❖ 1887-1911 Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912
 ∞02.10.1883
 und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs
 01.08.1857 + 30.10.1891

 ∞16.08.1892
 und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes
 *05.03.1859

- ❖ 1883-1886 Liborius Müller (Pächter)

- ❖ 1850-1882 Karl Ochs + 1869
 u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883

Faktenbuch Gasthäuser in Oberursel Ackergasse 13

- ❖ 1820 Anton Ochs Wwe.
Gewerbekataster 1820, 1825
- ❖ 1820 Anton Ochs
(Gewerbekataster 1820, 1822, 1825)
- ❖ 1810 Franz Ochs
Gewerbekataster 1810, 1814
- ❖ Nach 1741 an J. A. Ochs für 4000 Gulden verkauft
(Zum Römischen Kaiser)

❖ ab 1724

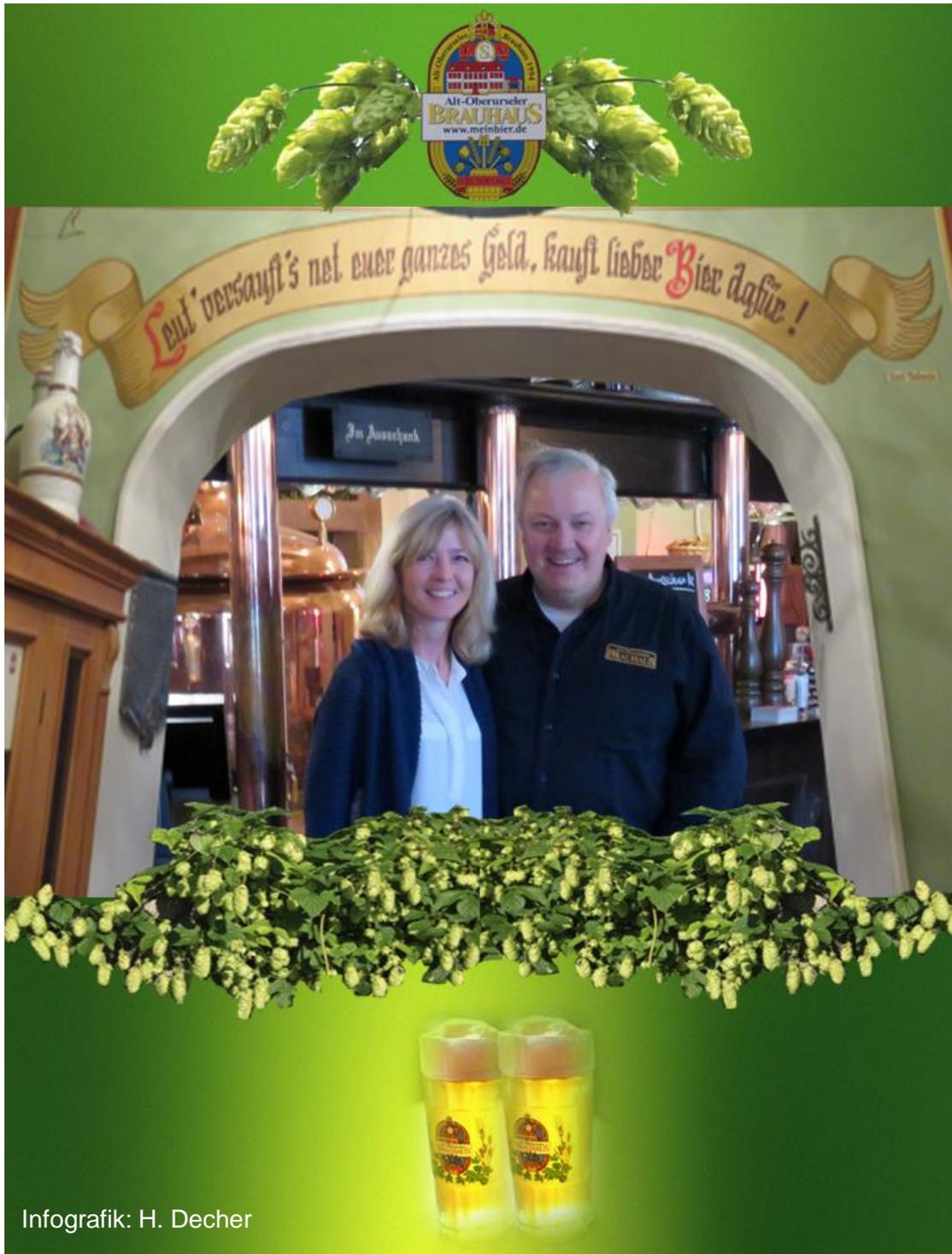
wurde als Patrizierhaus des Hofkammerrates Adam Anton Pfeiff (*1696 + 26. 03. 1748) in drei Bauabschnitten errichtet. Nachdem Pfeiff bereits kurz nach Fertigstellung des Hauses von Oberursel nach Frankfurt umzog (1741) ging es an seinen Schwiegersohn, dem Mainzer Hofsekretär Chiochetti über. Das Barockpalais wurde auch „steinernes Haus“ genannt.
Flur 8, Flurstück 123-1

1918-1993 Deutsches Haus
1873-1918 Deutscher Kaiser
1741-1873 Römischer Kaiser



Quelle: Kh. jamin

Ein Faun – Stützfigur am Treppenaufgang



Infografik: H. Decher

**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2017-04-14

Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2018-01-23

**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23

**Anke u. Thomas Studanski
und die Braukessel**



Foto: H. Decher 2018-01-23

Ackergasse 13 Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Infografik:
H. Decher

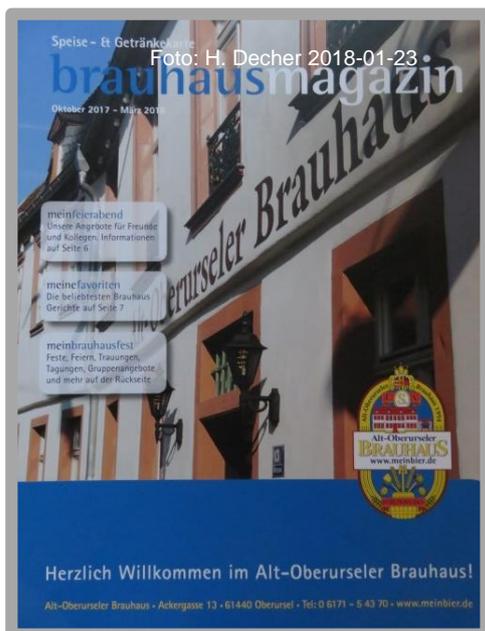


Infografik:
H. Decher

Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2018-01-23



**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



*Gut Urseler Bier ein jeder
will*

*Es suchens auch der
Herren viel:*

*Von Luft-Maltz, wird es
sonst gemacht*

*Hat Geschmack und Farb
das ein anlacht*

*Was brauchts da ich dies
schriebe hier*

*Tank ich ein gut Glas
Urseler Bier.*

Otto Wallau Reimchronik
(Quelle: Korf Festschrift 1901)

Infografik:
H. Decher

Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23

Treppenaufgang zum
Hochzeitssaal



Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2018-01-23

Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018-01-23



Foto: H. Decher 2018-01-23

**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Infografik: H. Decher



Foto: H. Decher 2018-01-23

Ackergasse 13 Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Infografik:
H. Decher



Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Infografik: H. Decher



Quelle: de.fiylo



Quelle: mein-bier.de

Ackergasse 13 Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Quelle: mein-bier.de

Der Hochzeitssaal und
unten das Blumenzimmer



Quelle: mein-bier.de

Trauerungen im eigenen Standesamt und Hochzeitsfeiern

Das Brauhaus verfügt über ein Trauzimmer, in dem von der Stadt Oberursel standesamtliche Trauerungen durchgeführt werden. Wir arrangieren Ihnen gerne dazu einen Sektempfang und eine unvergessliche Feier im historischen Hochzeitssaal.

Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Im Innenhof



Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Quelle: mein-bier.de



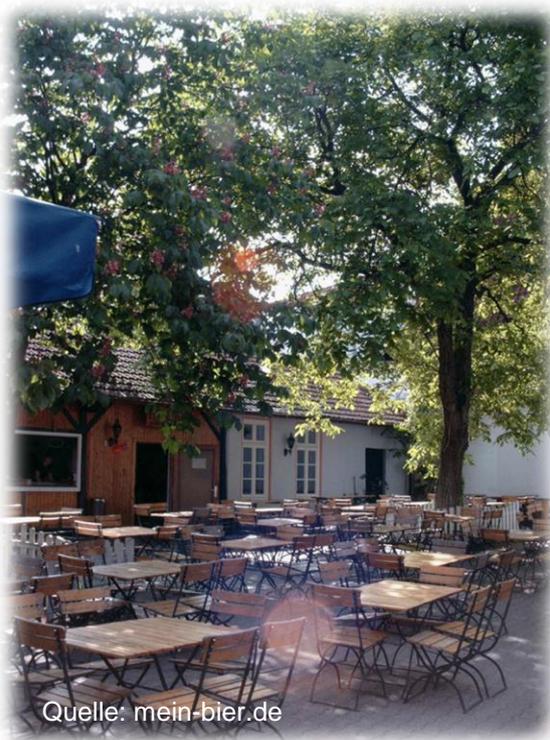
Infografik: H. Decher



Quelle: mein-bier.de

Ackergasse 13 Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Quelle: mein-bier.de



Der Brauhaus Bierkalender

Winterweisse	– ab 24. Januar
Altbir	– ab 01. Februar
Fastenbock	– ab 21. Februar
Vollmondbier	– ab 02. März
Kupferbir	– ab 16. März
Märzenbir	– ab 20. April
Maitock	– ab 01. Mai
Dunkles Weizen	– ab 08. Mai
Erntebier	– ab 11. September
Oktobertreibier	–
Alt-Orscheler Dunkel	–
Doppelbock	–
Halloweenbir	–
Schlöttercherla	–
Weihnachtsbock	– ab 6. Dezember
Brauhaus Pils	ganzjährig

Da wir nie wissen wie durstig die Orscheler sind, können wir keine Aussagen über die Ausschankdauer der einzelnen Biersorten machen.

Vorschau:

Brauhaus-Freunde-Stammtisch:
immer mittwochs
ab 19.30 Uhr in der Brennbär

Live Musik in der Brennbär
5. + 19. April, ab 20 Uhr

Tag des deutschen Bieres
23. April, ganztägig, mit Brauerseminar

Pickwicks Oberursel
English Speaking Social Club
immer dienstags ab 19.30 Uhr

Das Brauhaus im Überblick

Das Brauhaus bietet im ersten Stock den **Raum Vier Jahreszeiten**, den **Hochzeitsaal** und das **Blumenzimmer**. Das **Blumenzimmer** wird auch als Außenstelle des **Ständesamtles Oberursel** genutzt. (Wir sind Hessens einzige Brauerei mit Ständesamt!) Diese historischen Räume zeigen Wandmalereien und Stuckdecken aus dem 18. Jahrhundert, die in den vergangenen Jahren aufwendig restauriert wurden. Die Räume können für Tagungen, Feiern und Veranstaltungen aller Art gebucht werden.

Im **Gastroraum** steht unsere Brauerei. Hier brauen wir vor Ihren Augen unser Bier. Wir brauen während der Woche und freuen uns immer über Besuch. Jeden Mittwoch von 11.30 bis 14.30 Uhr werden die Gäste von unseren Köchen mit einem **All-you-can-eat-Buffer** verwöhnt.

Im gemütlichen **Braukeller** steht die Bühne für Kabarett und Kleinkunst. Sonntags zwischen 10.00 und 14.00 Uhr bieten wir hier **Bayern-Brunch** an. Im Sommer kann man natürlich auch im Biergarten sitzen.

Der **Biergarten** bietet 300 Sitzplätze. Hier sitzen Sie im Schatten aller Bäume und genießen den Sommer. Besondere Höhepunkte während der Biergartensaison sind das **Freiluftboxen** an Pfingsten und **Open Air Konzerte** an den **Brunnenfesttagen**.

In der **Brennbär** steht die kleine Bühne für Folk und andere Musik „unplugged“. Hier brennen wir außerdem unseren **Brauhauschnaps**.

Die **Bierorten** im Alt-Oberurseler Brauhaus kann man auch mit nach Hause nehmen – entweder in der praktischen 1 Liter Bügelflasche oder in einem dekorativen 5 Liter Partyflask, das Sie bei uns an der Theke erhalten. Bei großen Mengen leihen wir Ihnen auch gerne eine professionelle Bierzapfanlage oder bei Bedarf auch unseren **Bierwagen**.



Quelle: mein-bier.de

Ackergasse 13 Alt Oberurseler Brauhaus

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



**Ackergasse 13
Alt Oberurseler Brauhaus**

❖ 1997-08 Anke u. Thomas Studanski



Foto: H. Decher 2018--01-23



Infografik: H. Decher

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
❖ 1994-05-07- 2000 Klaus-Peter Vetter



Foto: H. Decher



Quelle: StA Obu

Unser Gasthaus

ist nicht ganz so alt wie das Reinheitsgebot anno 1516. Es wurde um 1730 im Stil der alten Patrizierhäuser erbaut und ist unter Fachleuten der Architektur als Pfeiffersches Haus ein Begriff. Originale Stuckdecken aus jener Zeit zieren den Gastraum und den Hochzeitsaal,



Quelle: StA Obu

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
 ❖ 1994-05-07- 2000 Klaus-Peter Vetter

**OBERURSEL
 GEHT TRÜBEN ZEITEN
 ENTGEGEN**



In Kürze eröffnet das erste Alt-Oberurseler Brauhaus. Kein Grund zur Trübsal, sondern zum Feiern. Vor den Augen der Gäste läßt der Wirt, Klaus Peter Vetter, sein ur-eigenes und naturtrübes Pils brauen. Kenner werden es schätzen... und nirgendwo sonst in Oberursel bekommen.



Vetters Alt-Oberurseler Brauhaus
 Ackergasse 13 · Im Deutschen Haus
 61440 Oberursel, Tel. 06171/54370

Anzeige v. 1994-04-16
 Taunus-Zeitung

Anzeige Taunus-Zeitung
 v. 1994-04-20



*Im Deutschen Haus braut
 sich was
 zusammen*



In der Oberurseler Altstadt braut sich was zusammen:
 Im „Deutschen Haus“ in der Ackergasse eröffnet demnächst das

1. Oberurseler Brauhaus

Hier wird im Lokal von Klaus P. Vetter vor den Augen der Gäste nach alten, überlieferten Rezepten und Verfahren ein urwüchsiges Bier gebraut. Die wertvollen, natürlichen Bestandteile von Hopfen, Hefe und Malz verbleiben im Bier.

Im 1. Oberurseler Brauhaus werden deshalb das Pils und alle anderen Bier-Typen nur naturtrüb und unfiltriert serviert. Dies schätzen Kenner überall.

**Wir eröffnen am
 Samstag, 7. Mai, ab 16 Uhr
 unsere Gaststätte und den Biergarten
 mit Musik und begehen am Sonntag,
 8. Mai, ab 10 Uhr einen
 Frühschoppen mit der Oberurseler
 „Frohsinn-Brass-Band“.**



Bitte benutzen Sie die zur Verfügung stehenden Parkplätze und -häuser, insbesondere das Parkhaus am Rathaus.

Vetter
 Alt-Oberurseler Brauhaus
 Ackergasse 13
 Im Deutschen Haus
 61440 Oberursel/Ts.
 Tel. 06171/54370

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
❖ 1994-05-01-2000 Klaus-Peter Vetter

Das Alt Oberurseler Brauhaus



Die Gasthausbrauerei in der Oberurseler Altstadt!

Quelle: StA Obu

Im Deutschen Haus, in der Oberurseler Altstadt, wird Bier gebraut wie früher. Vor den Augen der Gäste, läßt der Wirt - K.P. Vetter - sein ureigenes Bier nach alten Rezepten und streng nach dem Reinheitsgebot von 1516, brauen. Reich an Fermenten, Vitaminen und Aromen wird das Bier unfiltriert und naturtrüb ausgeschenkt. Die verschiedenen Biersorten sind immer ein Geschmackserlebnis, ob sie nun Pils, Bockbier oder Hefeweizen bevorzugen.

Die Spezialität des Hauses ist das Vetter 33, das nach Stammwürze von mindestens 33 %, das stärkste Bier der Welt ist.
Eine Gaumenfreude für jeden Bierkenner.

.....

Unser Küchenchef bereitet zum Bier deftiges heiß und kalt.
» Braumeisters Magentrunk« sowie der » Braubrand«
- alles aus eigener Herstellung - werden Ihr Wohlbefinden abrunden.

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
 ❖ 1994-05-01- 2000 Klaus-Peter Vetter

Die Würze, die im Gärtank zu Jungbier vergärt, bedarf ständiger Kontrolle, denn Gärung, Reife und Lagerung sind ebenso wichtig für ein gutes Bier, wie das Können des Braumeisters und die Rohstoffe.



„Jeder von uns ist ein wenig Schlock.“

Im Lagerkeller wird der Reife-grad des Bieres geprüft.

Quelle: StA Obu

Wenn Sie in die Geheimnisse des Bierbrauens eingeweiht werden wollen, wird unser Braumeister zu Ihrer Verfügung stehen, während Sie beim „Brauertakt“ beisammensitzen. Dieses „Brauerseminar“ veranstalten wir auf Vorbestellung für mindestens 12 Personen.



(Karl Valentin)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.30 - 24.00 Uhr Sa. 11.30 - 1.00 Uhr So. 11.30 - 24.00 Uhr	Inhaber: K.-P. VETTER Ackergasse 13 - 61440 Oberursel Telefon 06171 / 54370 Telefax 06171 / 56900
---	---

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
❖ 1994-05-01- 2000 Klaus-Peter Vetter

Quelle: StA Obu

**„Hopfen und Malz –
Gott erhalt's.“**

Hausgebrautes Bier

●
Hausgebrannter Schnaps

●
Eigene Metzgerei

●
Büffets

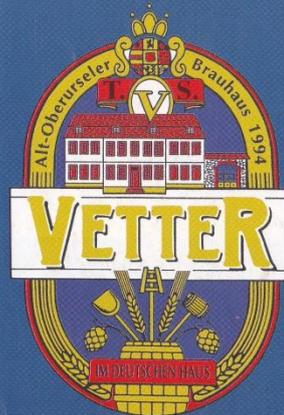
●
Familien- & Firmenfeiern

●
**Unsere hausgemachten
Spezialitäten wie Bier, Schnaps
und Wurst bekommen Sie auch
zum Mitnehmen.**

Öffnungszeiten:

**Tägl. von 11.30 – 24 Uhr
durchgehend warme Küche
bis 22.30 Uhr
Fr. + Sa. bis 1 Uhr
So. bis 23 Uhr**

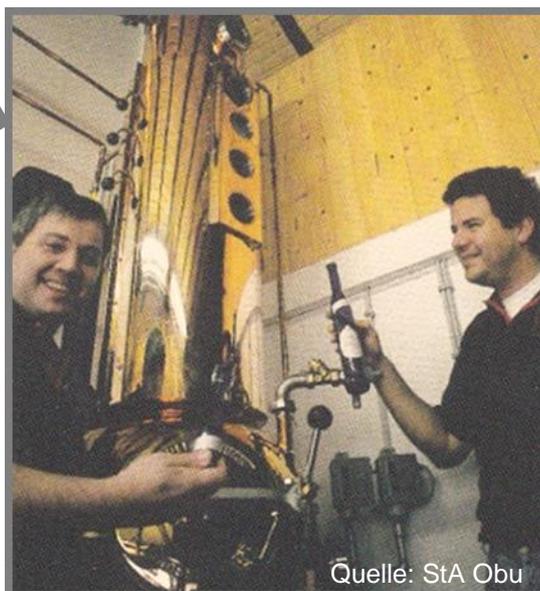
**Alt-Oberurseler
Brauhaus**



**Die Gasthaus-Brauerei
in der Altstadt**

**Ackergasse 13
61440 Oberursel
Tel. (06171) 54370
Fax (06171) 56900
www.hochtaunus.net/vetter**

Die Schnapsbrennerei



Quelle: StA Obu

Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
❖ 1994-05-01- 2000 Klaus-Peter Vetter

Gasthaus



Der Braukeller



Ackergasse 13
Vetter Alt Oberurseler Brauhaus
❖ 1994-05-01- 2000 Klaus-Peter Vetter



Quelle: StA Obu

Unser Bier

wird nach alter Tradition nach dem Reinheitsgebot aus dem Jahre 1516 gebraut. Als Rohstoffe werden Hopfen und Malz verwendet, dazu kommen Wasser und Hefe. Das Bier wird nicht filtriert und es wird naturbelassen ausgeschenkt. Über das ganze Jahr verteilt werden verschiedene Sorten Bier angeboten wie das Vetter 33 (nach der Stammwürze das stärkste Bier der Welt), das Brauhaus Pils, Brauhaus Dunkel, Bockbier, Hefeweizen und zur Herbstzeit das Bier für die Stadt Oberursel, das St. Ursula Doppelbock.

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Das Deutsche Haus 1983



1978 Rita u. Karlheinz Jamin 1993

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin

Nach der Renovierung 1980



Quelle: Kh. Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Nach der Renovierung
1980



Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug

90 Jahre Henninger Bier
im Gasthaus
„ZUM DEUTSCHEN HAUS“
Oberursel, Ackergasse 13
Telefon 06171 / 5 43 70

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!
Feiern Sie mit uns am Samstag,
dem 27. September 1977, von 10 bis 12 Uhr
beim
Großen Freibier-Frühschoppen
Alle Gäste, Freunde und Bekannten
unseres Hauses sind herzlich eingeladen.

Im Ausschank:
Henninger Kaiser Pilsner PRIVAT
Henninger Export und Hannen Alt

Der Henninger Sechserzug fährt
von 10 bis 13 Uhr durch Oberursel



1977-09-27 100 Jahre Henninger Bier



Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin

Fotos
Dezember
1993

Das Haus mit Tradition -
seit 175 Jahren in Familienbesitz

Gasthaus
„Zum Deutschen Haus“

Besitzer Karlheinz und Rita Jamin

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Ab 16 Uhr geöffnet

Ackergasse 13 - 6370 Oberursel - Tel. 06171/54370



Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



DIE SPEZIALITÄT DES HAUSES
ZARTE STEAKS VON BESTER
QUALITÄT

STRECKENWICHT 200 g

RINDSTEAK mit Brot schweisse mit Zwiebeln, Erdbeerbutter oder Meerrettich	DM 20,--
RINDTISAL mit pommes frites und gemischtem Salat	DM 24,--
RINDTISAL mit frischem CHAMPIGNON dazu pommes frites und gemischtem Salat	DM 27,--
PIFFERSTEAK mit grünen Pfeffer, pommes frites und gemischtem Salat	DM 24,--
RINDSTEAK "PROVENCE" eingerieben mit Kräutern der Provence, dazu Zwiebeln, pommes frites und gemischten Salat	DM 25,--
RINDSTEAK "BOUILLON" mit französischem Knoblauch-Krütersauce überbacken, dazu pommes frites und gemischten Salat	DM 27,--
RINDTISAL "SCHNITZEN ART" mit Zwiebeln, gebratenem Rindfleisch, Spiegelei, Bratkartoffeln und gemischtem Salat	DM 27,--
RINDSTEAK "KÄMMERS ART" mit Zwiebeln, Raucherspeck, frischem Champignon und Serranosauce überbacken, pommes frites und gemischtem Salat	DM 29,--

Probieren Sie einmal unsere saftigen Sirloin-Steak aus Angus-Rind

FRASER-STEAK (250 g) mit Erdbeerbutter, Meerrettich, gemischtem Salat und Brot	DM 25,--
HINDEN-STEAK (250 g) mit gerösteten Zwiebeln und Schafkäse überbacken, dazu einem gemischten Salat und Brot	DM 25,--

BEGEHRTES AUS DER PFANNE

KIENIGSCHNITTEN SAUERSTOFF Schweizerfleischsteak mit Zwiebeln und Spiegelei, angerichtet auf Majoran-Kartoffeln, dazu gemischter Salat	DM 18,--
FRANZÖSISCHES SCHWEINESTEAK mit vielen Krabben belegt und mit Emmentaler Käse über- backen, dazu pommes frites und gemischten Salat	DM 21,50
GRILLTISAL "KUN ALTES GASTHAUS" kleines Schweine-, Rind- und Kalbssteak, gebratenes Würffleisch und Cocktailkräutchen, dazu pommes frites und gemischten Salat	DM 21,50
SCHWEINELEBEN mit frischem CHAMPIGNON in Sahnesauce, dazu Krabben und gemischten Salat	DM 27,50
SCHWEINELEBEN "SCHWEIZER ART" mit Schinken und Emmentaler Käse überbacken, dazu reichen wir pommes frites und gemischten Salat	DM 27,50
SCHWEINELEBEN "TOMATE" mit Tomaten und Serranosauce überbacken, dazu pommes frites und gemischten Salat	DM 27,50
SCHWEINELEBEN "POTPOURRI" 3 Schweinelebenssteaks verschieden überbacken: mit Tomaten und Serranosauce, Spargel und Emmentaler Käse und mit Fenchel, Erdbeerkäse, dazu pommes frites und gemischten Salat - wird von unseren Gästen immer wieder verlangt -	DM 29,50
KALBSCHNITTEL "PICCATA" in Öl und Parmesan-Käse gebacken, dazu pommes frites und gemischten Salat	DM 18,50
KALBSCHNITTEL "HOLSTEIN" mit Spiegelei, Bratkartoffeln und Nierengulasch	DM 21,50
KALBSCHNITTEL "SAVOI" mit Williamschilke und Serranosauce überbacken, dazu reichen wir pommes frites und gemischten Salat	DM 27,50
KALBSCHNITTEL "JOHN LIND" mit Stangenspargel, Tomaten und Emmentaler Käse über- backen, dazu pommes frites und gemischten Salat	DM 27,50
KALBSCHNITTEL "DORCH HLM" gefüllt mit Schinken und Emmentaler Käse, dazu reichen wir pommes frites und gemischten Salat	DM 29,50

REZEPTTIP
In Entenleber, mit Preis-
schweinefleisch, Krabben
und gemischtem Salat

DM 24,50

DER KÜCHENCHEF
EMPFIEHLT IHNEN HEUTE

Auszug aus
der letzten
Speisekarte
von 1993
Quelle: Kh Jamin



Quelle: Kh. Jamin 1993

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



KÄSE

WESTPHÄLISCHER KÄSE mit Butter und Graubrot	DM 4,50
WESTPHÄLISCHER KÄSE mit MUSIK, Butter und Graubrot	DM 4,50
GEWÄSSER BRUNNEN mit Butter, Paprika, Zwiebeln und Sahne, dazu Graubrot	DM 7,-
GRYVAIS "TIGELCHEN" Käsesauce mit Butter, Zwiebeln, Curry, Ketchup und Sahne, dazu Graubrot	DM 7,-
ITALIENISCHER GORGONZOLA frisch vom Käseleit, mit Oliven, Butter und Weißbrot	DM 9,-
PORTION SCHWEDISCHER KÄSE auf Holzteller angerichtet, mit Butter und Graubrot	DM 9,50
SWISSCHOCHE KÄSELEITE mit Butter, dazu Grau- und Weißbrot	DM 11,50

Saben Sie schon unsere gebackenen Käse-Spezialitäten probiert?

GERÄUCHERTE SCHWEDISCHER mit Sauce Bechamel und Toast	DM 9,50
GERÄUCHERTE SCHWEDISCHER mit Preiselbeeren und Toast	DM 9,50
GERÄUCHERTE SCHWEDISCHER SCHLAFKÄSE mit Oliven und Zwiebeln, dazu Weißbrot	DM 9,50
GERÄUCHERTE ITALIENISCHER SCHWEDISCHER mit Preiselbeer-Dip und Toast	DM 10,50

EIERSPESIEN

3 RÜHR- oder SPIEGELEIER mit Graubrot	DM 5,-
3 RÜHRER mit SCHINKEN oder SPINAT und Graubrot	DM 6,-
OMLETTE mit SCHNITZEN und Graubrot	DM 6,-
OMLETTE mit FRISCHER ERBSEN und Graubrot	DM 6,-
KÄSEOMLETTE mit Graubrot	DM 6,-
OMLETTE mit frischen CHAMPIGNONS und Graubrot	DM 6,-
MAISONOMLETTE	DM 9,-




AUS DEM SUPPENTOPF

= Alle unsere Suppen werden frisch hergestellt und mit Brot gewiegt =

BUELLION mit Ei	DM 4,-
Schwedische KLÄMMESUPPE mit frischen Erbsen	DM 4,50
UNGARISCHE SUPPE mit frischen Erbsen	DM 4,50
UNGARISCHE GOUSSCHSUPPE	DM 5,-
LEBERKÄSE mit großen Kabis	DM 5,-
TOMATENSUPPE "RASPUTIN" mit Hühner, Schinkenstreifen und frischen Kräutern	DM 5,-
FRANZÖSISCHE SWISSER SUPPE mit viel Käse Überbacken	DM 5,50

Fruchtige "FRITZ" mit Hackfleisch, Sau-
kraut, Fenchel und frischen
Erbsen DM 4,50

DIE BESONDERE SUPPE



VORSPEISEN

RINDSALAT mit Schinkenstreifen, Butter und Toast	DM 7,50
CHICKENSALAT mit Butter und Toast	DM 8,-
APPENZELER-SALAT mit Weißbrot - Schinken, Käsestreifen und Zwiebeln pikant ungemacht =	DM 9,-
CHICKENS-SOCCO mit Toast	DM 9,50
GRÜNE IN RIEFEN gebacken, mit Cocktail- und Semmelknäuel, dazu Weißbrot	DM 12,-
2 warme, geräucherter FORELLENFILETS mit Sahnesauce, dazu Toast	DM 12,50
1/2 Dose, WEINERBRISCHEN "KÄSBRUNNEN", dazu Weißbrot	DM 9,-
1 Dose, WEINERBRISCHEN "KÄSBRUNNEN", dazu Weißbrot	DM 15,-
gebackene frische CHAMPIGNONS mit So. Bechamel und Weißbrot	DM 9,50

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin

Die Gartenwirtschaft
1988



Quelle: Kh. Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Die
Gartenwirtschaft
1992



Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug

Das letzte Mal
Stammtisch im
Deutschen Haus



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin

Gäste-Stammtisch
Martin Bernhard,
Gerhard Aumüller,
Marianne Bernhard
u.
Klaus Rompf



1993 Kegel-Club
„Einer steht immer“

Die Kegler:
Norbert
Kablewski,
Kellnerin
Erna Müller,
Martin Bernhard
u. August Krack



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Die Kegelbahn vor 1980



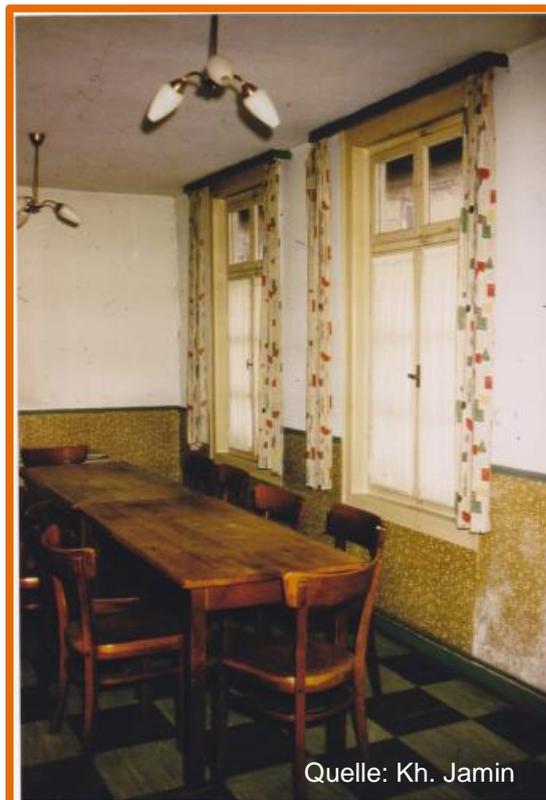
**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Quelle: Kh. Jamin

Die Kegler: Norbert Kablewski, Martin Bernhard, Karlheinz Jamin,
Josef Maneth, u. Peter Rückert



Quelle: Kh. Jamin

Die Kegelstube
vor 1980

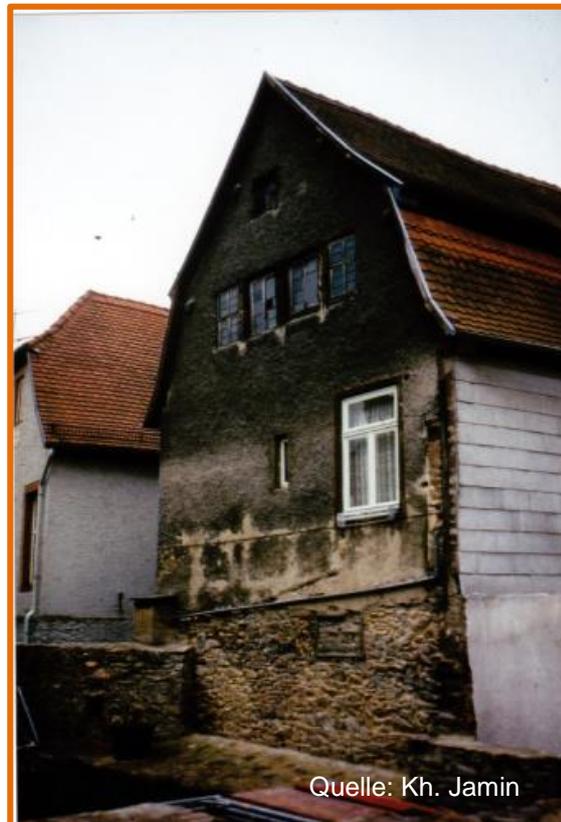
Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



Oben: 1978 der
Hof wird mit
Verbundsteinen
gepflastert

unten: Giebel
vor der
Renovierung
1983



Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1977-1993 Karlheinz Jamin und Rita Jamin geb. Klug



bis 1969 Hofseite d. Hauses
und unten die Hofseite 1989



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin



„Zum Deutschen Haus“

Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



1958



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

1958



Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



1969



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Susanne u. Karl Jamin

ALTHISTORISCHE GASTSTÄTTE

**Zum
Deutschen Haus**

OBERURSEL/T., ACKERGASSE 13

Gemütliche Räume · Gepflegte Getränke · Vorzügliche Speisen
Telefon 2370

Seit über 125 Jahren
in Familienbesitz
Sehenswürdiges Patrizierhaus

Besitzer KARL JAMIN

Anzeige in der TZ Jubiläumsausgabe 1964-09-21

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



1968 Perfektes Küchen-Team
Mutter Susanne u. Sohn Karlheinz



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



1968

Mutter Susanne u. Sohn Karlheinz



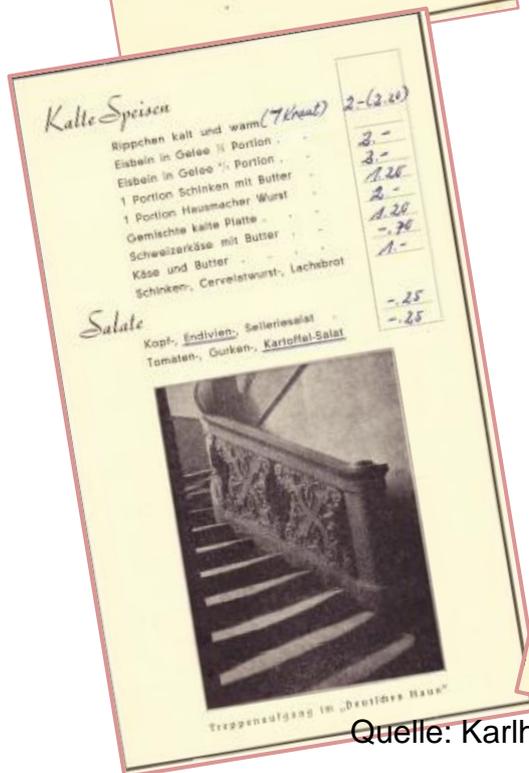
Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Vorspeisen	
Schwedenplatte	
Russische Eier	
Fleischsalat	
Restaurationsbrot	1.40
Suppen	
Tapessuppe	1.16
Fleischbrühe	
Fleischbrühe mit Ei	0.30
Eierspeisen	
3 Stück Rührei	
3 Stück Spiegoteier	1.20
3 Stück Rührei mit Speck	1.20
Omelette mit feinen Kräutern	1.40
Omelette mit Nieren	
Omelette mit Schinken	1.60
Gekochte Eier per Stück	1.58
	0.40
Warme Speisen	
Kalbschnittel naturelle	
Wiener Schnittel	
Peppikorn-Inizel	3.-
Kalbshirschenbraten	3.-
Rümost	
Schwineschnittel	2.58
Schwinespötle	2.28
Schwine-Nieren	2.-
Ungarischer Goulasch	2.-
Brataus	1.88
2 Biskuits	1.28
Zwanz in Madeira	1.58
	0.30



Getränke	
Apfelwein	
Spaerling	
Henninger Pils	0.30
Henninger Pils "Meisterbock"	0.90
Apfelsaft	0.40
Traubensaft	0.46
Coca-Cola	0.50
Orangeade	
Citronensprudel	0.35
Boxla	
Weiße Wein	0.35
Rotwein	
Glühwein, Grog	0.74/0.88
Cognac, Enzian, Steinhäger, Underberg	0.80
Spezialität: Landgräflicher Magen	1.20
	
Weiße Wein und Rotwein in Flaschen zu jeder Preislage	
* * *	
1 Tasse Kaffee	
1 Portion Kaffee	0.50
1 Glas Tee	1.-
1 Glas Milch	0.30
Vanille-Eis	0.30
Gem. Eis	0.20
Eisbecher nach Art des Hauses	

Quelle: Karlheinz Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Frauen-Power 1970
Susanne u. Rita Jamin u. Kellnerin Erna Müller



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Renovierung 1969



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976

Renovierung
1969

unten der
Saal
1971



Quelle: Kh. Jamin



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

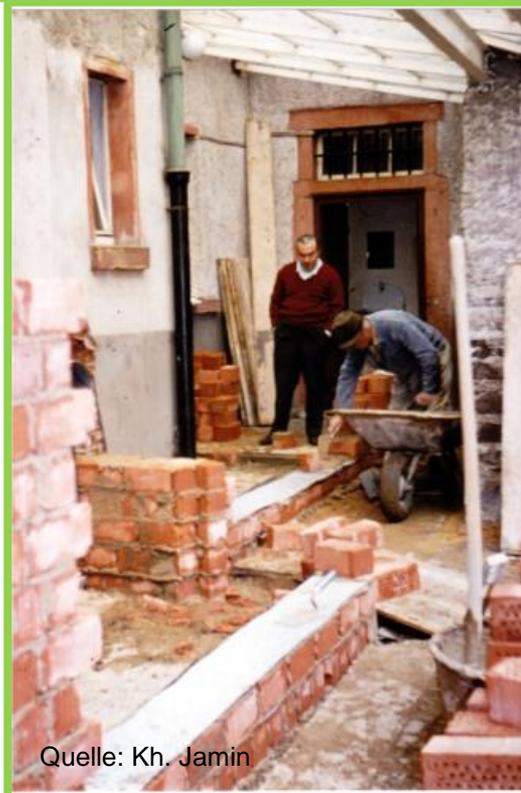
❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

Die Toiletten-Anlage vor
1972

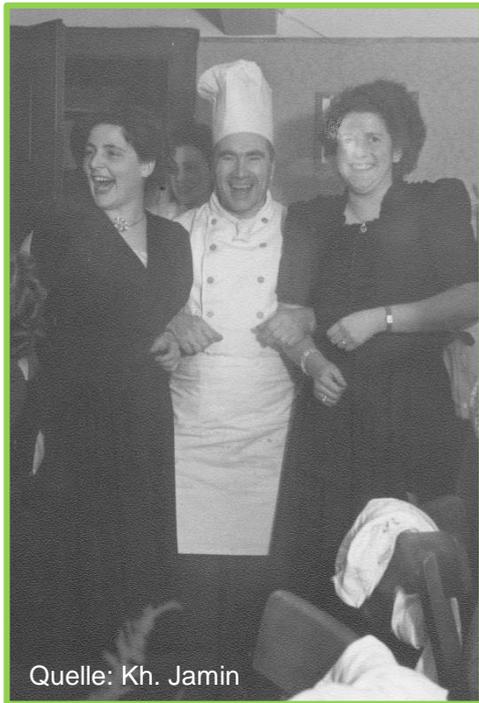


Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

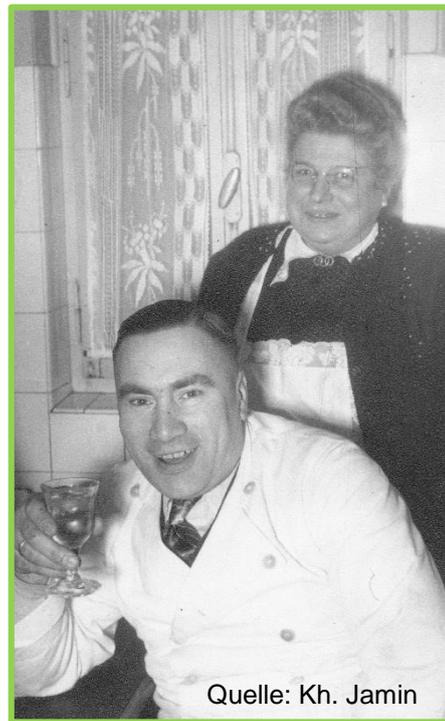
❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

1950-01-30 Karl Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Karl Jamin u. Irma Abt



Quelle: Kh. Jamin

Das Kolleg 1967

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

1958 Karl Jamin überreicht Willi Centgraf den
Wanderpreis d. Deutschen Hauses



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976

Kegel-Club Um e Douwehaar



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Susanne u. Karl Jamin

Unten
links:
Karlheinz
Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976

Der Wirt und seine Gäste



Quelle: Kh. Jamin

1975 Karl Jamin

v.l.n.r. :Frau Kügel, - -
Kätha Homm, Karl Höhlig,
Edi Kutti, Ilse Kutti, Karl Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Karl Jamin, Kätha Homm
u. Friedel Willigens



Quelle: Kh. Jamin

v.l.n.r. Edi Kutti, Ilse Kutti, Karl Jamin,
Susanne Jamin, Minna Jamin, Otto
Kügel (Frisör) Frau Kügel



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



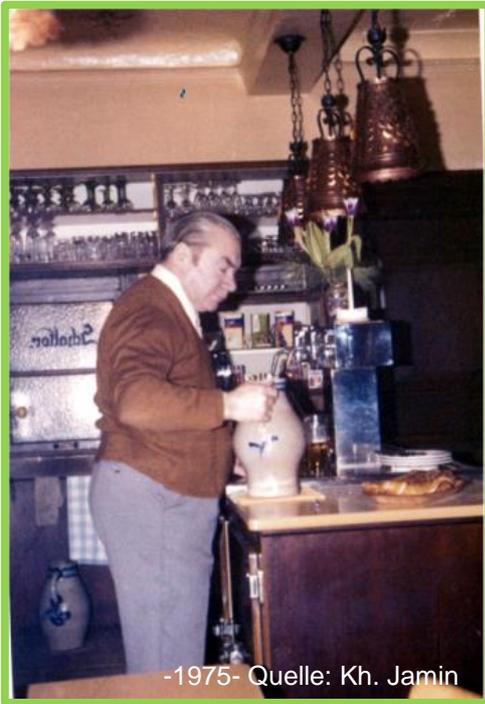
Quelle: Kh. Jamin

1971-10-04 Liesel Christ, Willy Millowitsch,
Heidi Kabel u. Karl Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



-1975- Quelle: Kh. Jamin



-1960- Quelle: Kh. Jamin

Handwerker-Stammtisch:



Quelle: Kh. Jamin

v.l.n.r.: Paul Zweifel, Jean Ried, Willi Alter, Schander, Gritzan, Martin,
Karl Jamin, Emil Müller, Otto Raschke, Erich Weiß

Heinrich Rompf, Karl Raufenbarth,
Christel Diehl, Karl Jamin
u. Kellner Jürgen Orth



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

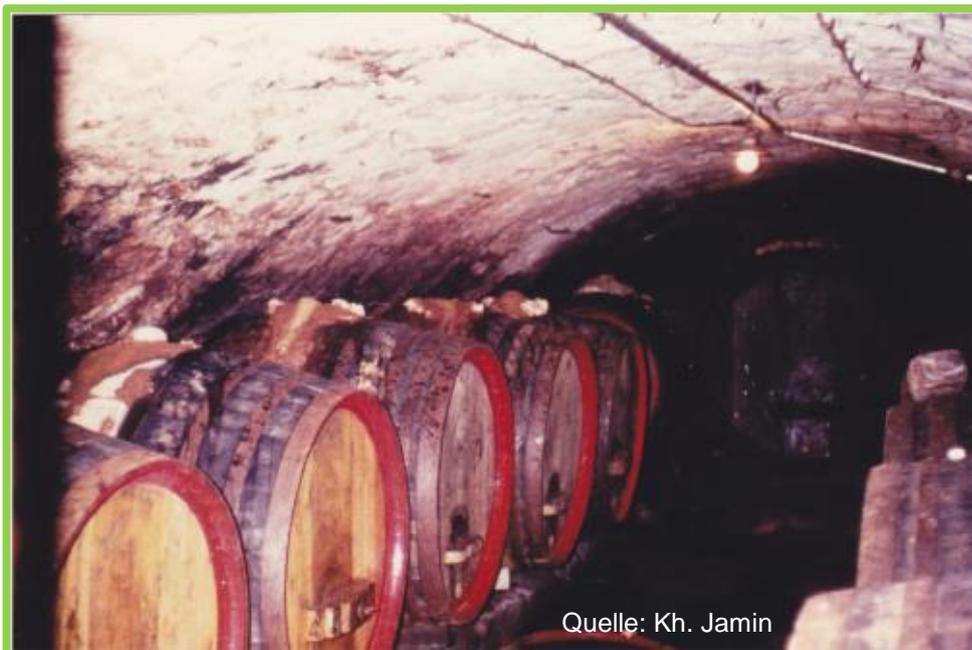
❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



Quelle: Kh. Jamin

1971 Bis zu 30 Halbstück (650l) lagen im Keller -
Lagerkapazität von 18.000 bis 20.000 Liter Apfelwein



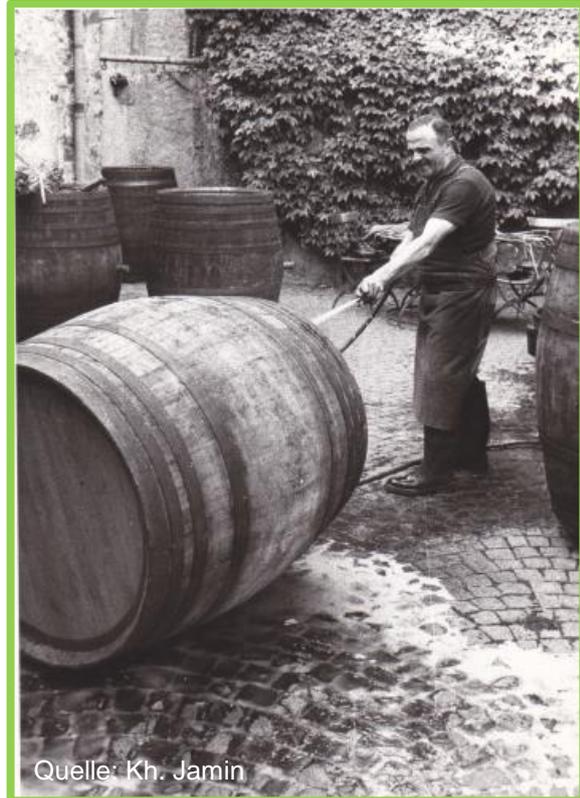
Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

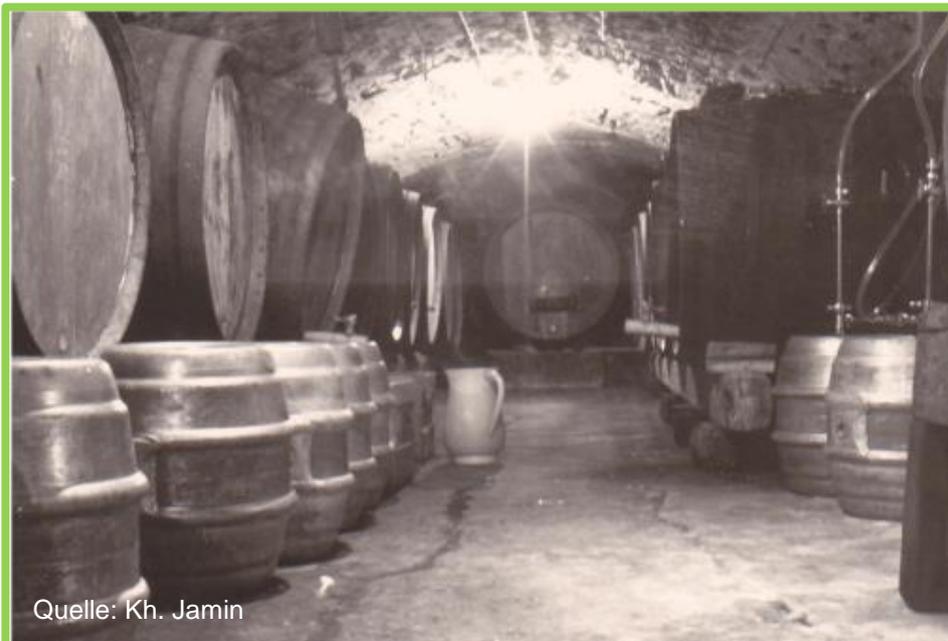
❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976

1973 Küfer Georg Mann
beim Reinigen der Fässer



Quelle: Kh. Jamin



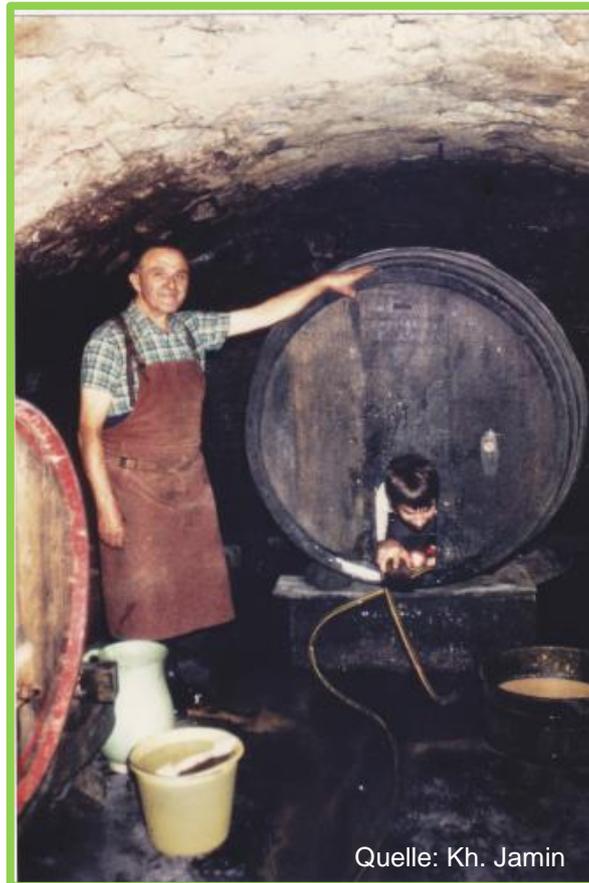
Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976

1973 Küfer
Georg Mann
beim Reinigen
der Fässer und
Karlheinz
Jamin
schrubbt das
Faß von innen



Quelle: Kh. Jamin

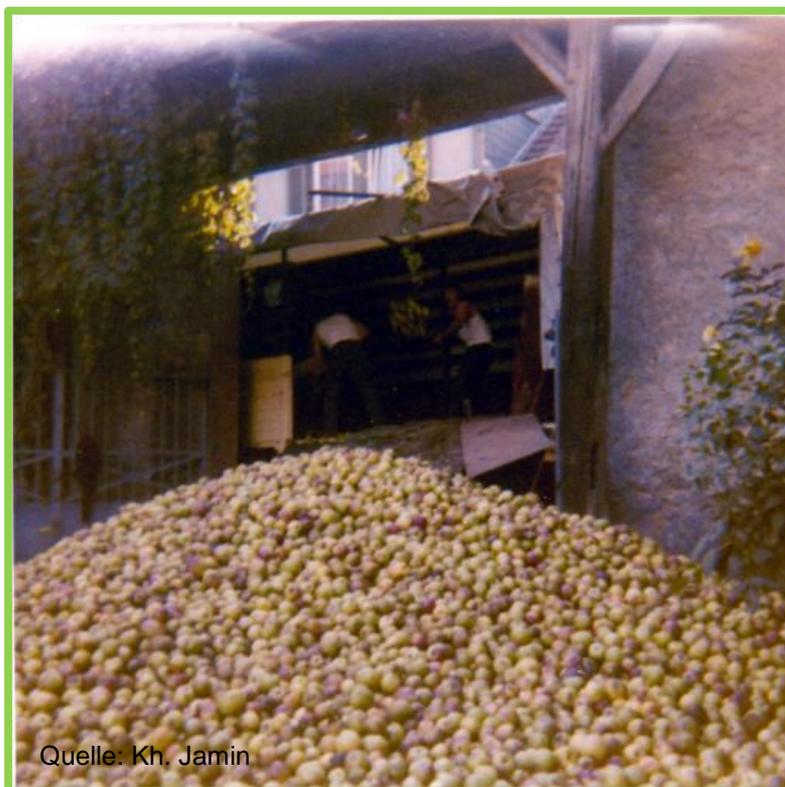


Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1955-1976

Karl Jamin * 06.12.1913 +
und Susanne Jamin geb. Morth
*24.12.1920 + 02.05.1976



1974
420 Zentner
Äpfel auf
einem Haufen

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



Oben 1929 Unten 1932



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

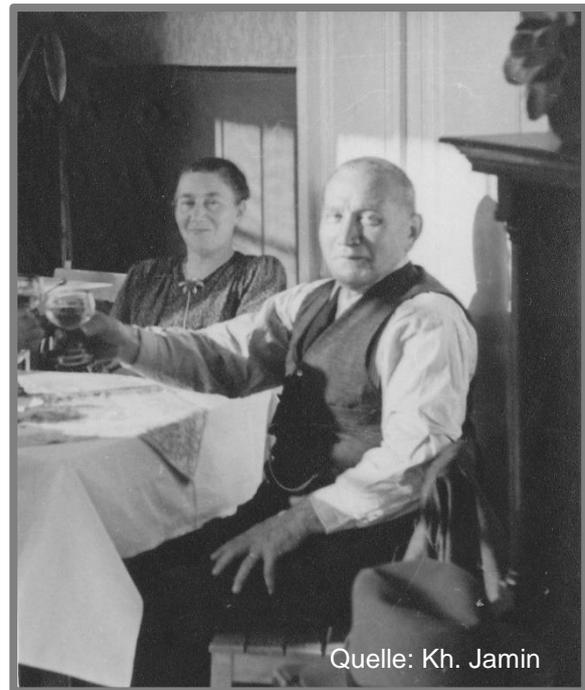
❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

1936 Carl u. Wilhelmine Jamin,
Sohn Karl, Tochter Maria u. zwei
Hausmädchen



Quelle: Kh. Jamin



Quelle: Kh. Jamin

Carl u. Wilhelmine Jamin

Für die Feiertage!
la Speterling
zapft
Carl Jamin,
Zum Deutschen Haus
Lieferung in Flaschen und Gebinden
frei Haus.
Senninger Exportbier
hell und dunkel. (1838)

Anz. Bürgerfreund v.1927-06-04

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

Montags-Stammtisch im „Deutschen Haus“ am 1.2.1938



Quelle: Kh. Jamin

*Wirt Jamin u. Frau Alois Reis Joh. Henrich
Jean Abt Georg Renno Jacob Adrian Jul. Mengel
Aramon H. Palczewski Aug. Dürstein
Friedr. Herwig*

Montags-Stammtisch im „Deutschen Haus“ am 21.2.1938.



Quelle: Kh. Jamin

*Henrich Abt Jamin Adrian Reis
Knolle Renno Bail
Siergel Amund Ehrlich Mengel
Dr. Gassmann Deutschmann
Dürstein Rompß Fuchs*

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

Stammtisch 1915



Quelle: Kh. Jamin

v.l.n.r. Philipp Henrich, Nicolaus Henrich, Bast, Nikolaus Henrich, Maria Henrich
geb. Stock, Karl Jamin (Kind), Mina Jamin, Franz Stock, Karl Ruppel,
1.Reihe, Berger, Jamin, Georg Schuckard



Quelle: Kh. Jamin

Reihe vorne: Schultes, Fritz Röhm, Sepp
Reihe hinten: Dürstein, Fr. Schultes, Fr. Leitschuh, Hr. Leitschuh, Emil Ehrlich, Becker,
Maria Jamin, Carl Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

⊕ **T a u n u s k l u b** (Verkehrsverein). Heute Mittwoch findet im neuhergerichteten Saal (1. Stock) des „Deutschen Kaiser“ Monatsversammlung statt. Wegen der bereits im Gange befindlichen Maßnahmen zur Besprechung des Fremdenverkehrs in unserer Stadt bitten wir wiederholt dringend um das Erscheinen aller Mitglieder und Einwohner, die hierfür Interesse haben.

Anz. Von 1915-06-09
Oberurseler Lokalanzeiger



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



Quelle. H. Wentzell

Recht. Minna Jamin m. Sohn Karl



Quelle: Kh. Jamin

Links 1916 Karl Jamin im hinteren Hof



Quelle. H. Wentzell

Carl Jamin u.
Katharina
Ochs spätere
Schwanen-
Wirtin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

„Zum Deutschen Haus“
Besitzer: Karl Jamin
Telefon 370 **Oberursel/Taunus** Telefon 370

„Sehenswertes historisches Patrizierhaus“ · Erbaut 1720
Selt 1877 Vereinslokal des Gesangsvereins „Harmonie“

Kleiner Saal für Vereine und Versammlungen, auch
sehr geeignet für Familienfeiern · Schönes Collog
Asphalt-Kegelbahn · Selbstgekelterter Apfelwein
Henninger Biere · Prima Ausschankwein · Feine
und bürgerliche Küche unter fachmännischer Leitung

Anz. V. 1950-09
110 jähr.
Vereinsjubiläum
Gesangsverein
Harmonie

r. Mina
Jamin
m.
Kellner
Jean
Dürr I.



Quelle: Kh. Jamin

1927-07 Anzeige
Festschrift zum
50-jährigen
Jubiläum d. Kath.
Gesellenvereins
Obu

Zum Deutschen Haus
Oberursel am Taunus — Ackergasse 13
Sehenswertes historisches Patrizierhaus
Erbaut anno 1720

Prima selbstgekelterten
Speierling und Aepfelwein
Henninger Exportbier
hell und dunkel
Gute bürgerliche Küche
Schöne Vereinszimmer — Großer Garten
Neu erbaute Asphalt-Kegelbahn

BESITZER: **CARL JAMIN**

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

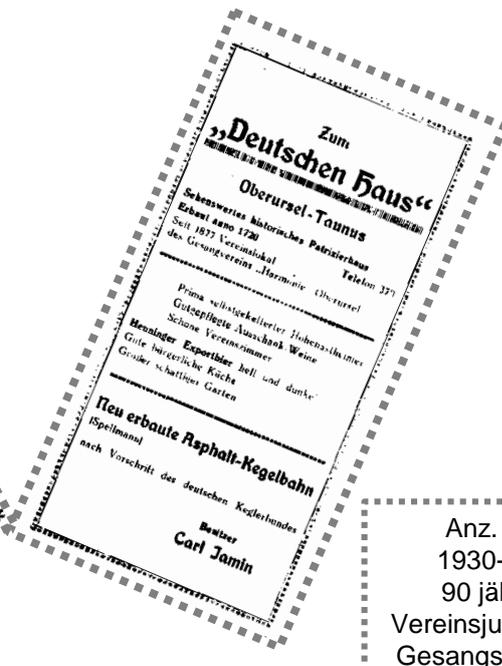
Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



Quelle: Kh. Jamin



Anz. v. 1925
85 jähr.
Vereinsjubiläum
Gesangsverein
Harmonie



Anz. v. 1930-07
90 jähr.
Vereinsjubiläum
Gesangsverein
Harmonie

Ackergasse 13
Deutsches Haus

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

Bürgerverein Oberursel a. T.
Wir laden hiermit unsere Mitglieder zu der am
Montag den 4. März abends 9 Uhr im Vereinslokal „Zum
deutschen Kaiser“ stattfindenden

Generalversammlung

bullischit ein. Die Tagesordnung ist wie folgt festgesetzt:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Rechnungsablage und Entlastung des Rechners.
- 3) Rechnungsablage und Bericht der Bibliotheks-Commission.
- 4) Rechnungsablage und Bericht der Kleinkinderschul-Commission.
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 6) Ergänzungswahl der Bibliotheks-Commission.
- 7) Beschlußfassung über die Verwendung und Verwaltung des Fonds zur Errichtung einerparitätischen Kleinkinderschule, durch die Stadt Oberursel.
- 8) Verschiedenes.

Der Vorstand.

1912-03-02
Bürgerfreund

1912-06-22
Bürgerfreund

Bürgerverein.
Dienstag, den 25. Juni, abends 9 Uhr, im
„deutschen Kaiser“
Versammlung.
Die Mitglieder werden um pünktliches Erscheinen ersucht.
Der Vorstand.

1910-02-09
Bürgerfreund

Bürgerverein Oberursel.

Zu unserer heute Mittwoch im Vereinslokal
(Deutscher Kaiser), abends 9 Uhr stattfindenden

General-Versammlung

hat der Vorstand gemäß § 5 der Statuten die Tagesordnung wie folgt festgesetzt.

1. Bericht über das abgelaufene 49. Geschäftsjahr
2. » der Bibliotheks-Commission.
3. » des Rechners.
4. » der Kleinkinderschul-Commission.
5. Ergänzungswahl von 3 Vorstandsmitglieder
6. » 2 Bibliotheksmitglieder
7. » für 1 Mitglied der Kleinkinderschulkommission.
8. Verschiedenes.

Die verehrl. Mitglieder werden gebeten recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

Zum
„Deutschen Haus“
Oberursel a. Taunus
„Sehenswertes historisches Patrizierhaus“
— Erbaut anno 1720 —
Seit 1877 Vereinslokal des Gesangsverein „Harmonie“

Prima selbstgekelcherten Hohenstheimer, Gut gepflegte Ausschank-Weine. Schöne Vereinszimmer.	Henninger Exportbier hell und dunkel Gute bürgerliche Küche. Großer schattiger Garten.
--	--

Neu erbaute Asphalt - Kegelbahn
(Spellmann)
nach Vorschrift des deutschen Keglerbundes.

Besitzer
Carl Jamin.

Festpr.
Gesangsverein
Harmonie 1925

Gesang-Verein „Harmonie“
(Gegründet 1877)
Sonntag, den 23. Juni, nachmittags 3 Uhr
im Gasthaus „zum Deutschen Kaiser“
Grosses Sommerfest
Gesangs-Vorträge — Preis-Kegeln
Preis-Schiessen — Tombola — Tanz.
— Eintritt frei —
Freunde und Gönner des Vereins ladet zu recht
zahlreichem Besuch freundlichst ein.
Der Vorstand.

NB. Das Preisschiessen mit grossen Kugeln und
Kegeln, sowie das Preisschiessen beginnt vormittags
11 Uhr.

1912-06-22
Bürgerfreund

Flaschenbier
aus der **Wapfischen Br.**
Brauerei Wapfenburg
empfehle frei ins Haus
in Flasche 20 Pf.
11 Pf.
Carl Jamin
„zum Deutschen Kaiser“

1912-10-03
Bürgerfreund

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖1912-1954 Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967

**Das älteste Bild eines Kegel-Club's im
Nebenraum der Bahn ca. 1935**



Anz. v.
1925-05-02

Eröffnung der Asphaltbahn.

Vom Samstag, den 2. Mai, ab 2 Uhr nachmittags bis
Sonntag, 3. Mai, abends 8 Uhr findet im

Deutschen Haus

PREISKEGELN

statt, wozu alle Freunde und Anhänger des Kegelsports
herzlich eingeladen sind. Karl Jamin.

Die zur Verteilung gelangenden Preise sind in dem
Schaufenster des Herrn Leo Müller, Vorstadt 15 aus-
gestellt. 701

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1912-1954

Carl Jamin * 07.09.1884 + 09.03.1954
und Wilhelmine Jamin geb. Henrich
*10.05.1887 + 08.07.1967



Quelle. H. Wentzell

Hochzeitsfeier im Deutschen Haus



Quelle. H. Wentzell

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1887-1911

Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912

∞ 02.10.1883

und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs

01.08.1857 + 30.10.1891

∞ 16.08.1892

und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes

* 05.03.1859



Quelle: Kh. Jamin

1911



Vereinzimmer
mit gemalter
alter
Stuckdecke
im Gasthaus
zum Deutschen
Kaiser
(Garten, Halle
u. Kegelbahn)
Bes.
Carl Jamin

Quelle: Kh. Jamin

Ackergasse 13 Deutsches Haus

❖ 1887-1911

Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912

∞ 02.10.1883

und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs

01.08.1857 + 30.10.1891

∞ 16.08.1892

und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes

* 05.03.1859



Quelle: Kh. Jamin

Das Deutsche Haus um 1900



Quelle: Zum Deutschen Kaiser 1901 MM_Anzg_50_a_Gewerbeverein

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1887-1911

Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912

∞ 02.10.1883

und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs

01.08.1857 + 30.10.1891

∞ 16.08.1892

und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes

* 05.03.1859

Anz. 1900-10-25
Oberurseler
Lokalanz.



Biermarke
Deutscher Kaiser
Quelle: Kh. Jamin



Carl Herman Jamin im Garten 1911



Quelle: Kh. Jamin

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖ 1887-1911 Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912
∞ 02.10.1883
und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs
01.08.1857 + 30.10.1891

∞ 16.08.1892
und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes
* 05.03.1859



1892 Festwirt Carl Jamin mit Kellner Heinrich Bott

Zum Deutschen Kaiser.

Zum Deutschen Kaiser kühlen Garten,
Wo der Karl selbst auf thut warten,
Ein gut Glas Bier für wenig Geld,
Kein bess'res giebt es in der Welt;
Der Kaiser ist bekannt dafür
Der Apfelwein 12 Pfg. nur.
Ein gut Glas Wein stets kühl und frisch,
Verkümmert deshalb den Kaiser nicht!

Empfehle mich den geehrten Bewoh-
nern und Gästen bestens mit guten Speisen
und Getränken.

Hochachtungsvoll
Karl Jamin.

Anz. v. 1892
im Bürgerfreund
anl. d. Land- u.
Forstwirtschaftl.
Festes

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖1887-1911

Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912

∞02.10.1883

und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs

01.08.1857 + 30.10.1891

∞16.08.1892

und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes

*05.03.1859

*71. Generalversammlung Verein Nass. Land & Forstwirthe
04.-06. Sept. 1892
Fest-Ordnung Quelle Kh. Jamin*



Ackergasse 13 Deutsches Haus

- ❖ 1887-1911 Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912
∞ 02.10.1883
und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs
01.08.1857 + 30.10.1891
- ∞ 16.08.1892
und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes
* 05.03.1859

71. Generalversammlung Verein Nass. Land & Forstwirthe
04.-06. Sept. 1892
Fest-Ordnung Quelle Kh. Jamin

Zug-Ordnung:

1. Festretter.
2. Musikchor der freiwilligen Feuerwehr.
3. Vorstände des landwirthschaftlichen Vereins, Behörde der Stadt, Ehrengäste und Comité.
4. Die freiwillige Feuerwehr. (3 Wagen.)
5. Festwagen der Landwirthe von Sitterstadt.
6. " " des Sensenwerk Oberursel.
7. " " des Turn-Verein Oberursel.
8. " " des Herrn Georg Adam.
9. " " der Metzgerinnung Oberursel.
10. Musikchor.
11. Festwagen des landwirthschaftlichen Vereins Oberursel.
12. Die Sängergesellschaft Oberursel.
13. Festwagen der Landwirthe von Oberstedten.
14. Festwagen des Gesellen-Verein Oberursel.
15. Festwagen der Landwirthe von Bommersheim. (2)
16. Verein Humor Oberursel.
17. Festwagen der Turn-Gesellschaft Oberursel.
18. Blumenwagen der oberen Mädchenschule.
19. Festwagen der Landwirthe von Gonsenheim.
20. " " des Herrn Hauptmann a. D. Wodlaska, Homburg.
21. " " der Gärtner von Oberursel.
22. " " der Motoren-Fabrik Oberursel.
23. Krieger-Verein Alemannia, Oberursel.
24. Festwagen Gambrinna, Brauerei Messerschmidt, Oberursel.
25. Festwagen der Landwirthe von Homburg.
26. Festwagen des landwirthschaftlichen Vereins Oberursel.

Der Zug nimmt Aufstellung auf der Strasse vom Rahmthor bis zur Oberhöchstaderstrasse; Admarsch von der Oberhöchstaderstrasse. Zug durch die Vorstadt, Strackgasse, über den Marktplatz unterer Theil, durch die Homburgerstrasse, Untere Haintrasse, Vorstadt, Mittlere Austrasse, Bahnhofplatz, Frankfurterstrasse, Vorstadt, Ackergasse und Homburgerstrasse nach dem Festplatz. Den Anweisungen der Zugführer ist strengstens Folge zu leisten.

A n z e i g e n.

Einladung

am Dien. am 5. September, Nachmittags 3 Uhr im „Deutsches“ gelegentlich der landwirthschaftlichen Ausstellung, Hoffmannsches ~~und~~ Schreffers, „Zug“ Der Preis des Abend's beträgt 3 Mk. eine Klein-Kasselerkennung welche man bis zum **Samstag** **Abend** bezieht abzugeben.

Landwirthschaftliches Fest, Oberursel.

Gasthaus zum Bären.

Während der Dauer der Festzeit: Hiermit früh- u. spät. Mittags (siehe Zeitungen) je über Tageszeit. **Frankfurter Bier aus der Brauerei Sinding.** **Prima Weine v. Johans Klein, Johannisberg.** **Kochen, den h. Exzellenz, Maas.**

großer Fest-Ball.

Restaurationshalle auf dem Fest-Platz. Hochachtungsvoll
Philipp Reuschhoff.

„Gasthaus zum Adler.“

Bringe mich den geehrten Bewohnern von Oberursel, sowie den Besuchern der Ausstellung in empfehlende Erinnerung. **Gute Speisen und Getränke werden verabreicht.** Hochachtungsvoll
Fest-Ball.
Hochachtungsvoll
Jacob Baldes.

Zum Deutschen Kaiser.

Im Deutschen Kaiserlichen Garten, wo der Staat nicht nur sein Haupt, Ein gut Glas Wein für wenig Geld, Kein heißes nicht es in der Welt; Der Kaiser ist bekannt höher; Der Kaiserlein 12 Mk. aus; Ein gut Glas Wein hat mit sich, Schmeckt befehle den Kaiser nicht! **Empfehle mich den geehrten Bewohnern und Gästen bestens mit guten Speisen und Getränken.** Hochachtungsvoll
Karl Jamin.

Achtung.

Die geehrten Besucher der landwirthschaftlichen Ausstellung, besonders die Herren Bürgermeister machen wir hiermit aufmerksam auf unsere Ausstellung von

Schulsaal-Einrichtungen.

Dieselbe befindet sich im grossen Turnsaal der neuen Schule.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Sabel & Scheurer.

Achtung.

Empfehle mich den geehrten Bewohnern der Stadt Oberursel und den geehrten Besuchern mit

Ia. Fleisch- & Wurstwaaren.

Zugleich mache ich aufmerksam auf meinen Verkaufstand auf dem Festplatz.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Georg Jamin,
Metzger.

Die **„ROSEN“** SCHULE
von **Ernst Lüttich**



empfehle in bester Auswahl kräftige **Obstbäume und Rosen.** Zum Besuche der Ausstellung und Bauschule wird freundlichst eingeladen.

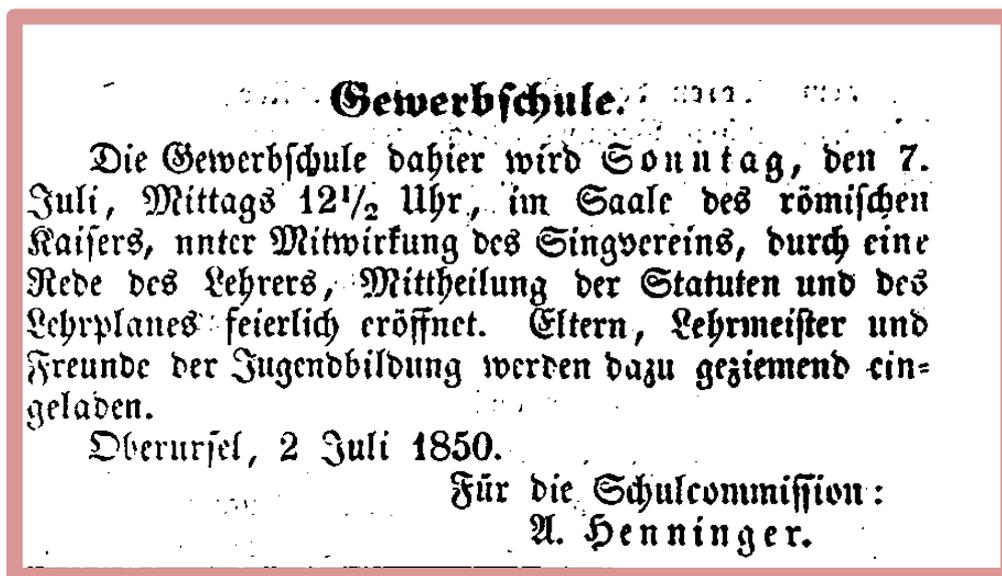
Schneidpressen-Druck des „Bürgerfreund“, Oberursel.

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

- ❖1887-1911 Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912
∞02.10.1883
und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs
01.08.1857 + 30.10.1891

∞16.08.1892
und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes
*05.03.1859

Am 7. Juli 1850 wurde im Römischen Kaiser die erste Gewerbeschule mit 53 Lehrlingen und Gesellen im Rahmen des Vereins eröffnet, die über Jahrzehnte eine vorbildliche Einrichtung in der Stadt war.



Anzeige im Taunuswächter
1850-07-04

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

❖1887-1911 Carl Hermann Jamin * 05.06.1855 + 26.02.1912
∞02.10.1883
und 1. Frau Anna-Maria Jamin geb. Ochs
01.08.1857 + 30.10.1891

∞16.08.1892
und 2. Frau Maria Jamin geb. Baldes
*05.03.1859

Brief
v. A. Henninger
an Carl Jamin
v. 2. Juli 1850
Quelle:
Kh. Jamin

Arbeitskreis
Deutsche Ware

Yvon Jamin
Carl Jamin,
Obermeister / *Handwerk*
Ackerg. 13

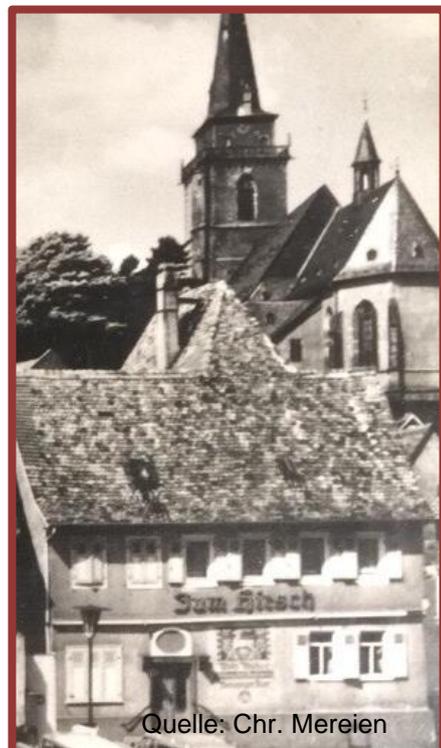
Gewerkschule
Die Gewerkschule dahier wird
Samstag 9. Juli 1850 im Saale
des römischen Kaisers, unter Mitwirkung
des Senjersins durch eine Rede des
Lehrers Mitteilung der *Handwerk*
auf dem Lehrplan der *Handwerk*
eröffnet. Allen Lehrmeistern und
Meistern der *Handwerk* werden
dazu geg. einm. eingeladen.
Obermeister 2. Juli 1850.
Für die *Handwerk*
A. Henninger

Ackergasse 13
Deutsches Haus

❖1883-1886 Liborius Müller (Pächter)

1887. Das Gasthaus zum „Hirsch“ dahier ist am ersten
Osterfeiertage für den Preis von 9500 Gulden von Herrn
Gastwirth Müller („Deutscher Kaiser“) angekauft worden.

Gastwirt Müller vom
Deutscher Kaiser
kauft den Hirsch
Bürgerfreund
1887-04-13 Nr. 29 S. 2



Quelle: Chr. Mereien

Ackergasse 13

Zum römischen Kaiser

❖1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883

Tanzmusik.

Am Neujahrstage findet bei Carl Ochs im römischen Kaiser zum ersten Mal wohlbesetzte Tanzmusik statt, wozu hiermit freundlich eingeladen wird.

Anzeige im Taunuswächter von 1850-12-29



Quelle: Kh. Jamin

Deutscher Kaiser.

Sonntag den 8. October 1882, Nachmittags, 475
beginnt das
Preis-Regelschießen,
wozu ergebenst einladet
Carl Ochs Ww.



Anzeige im Bürgerfreund von 1882-10-07

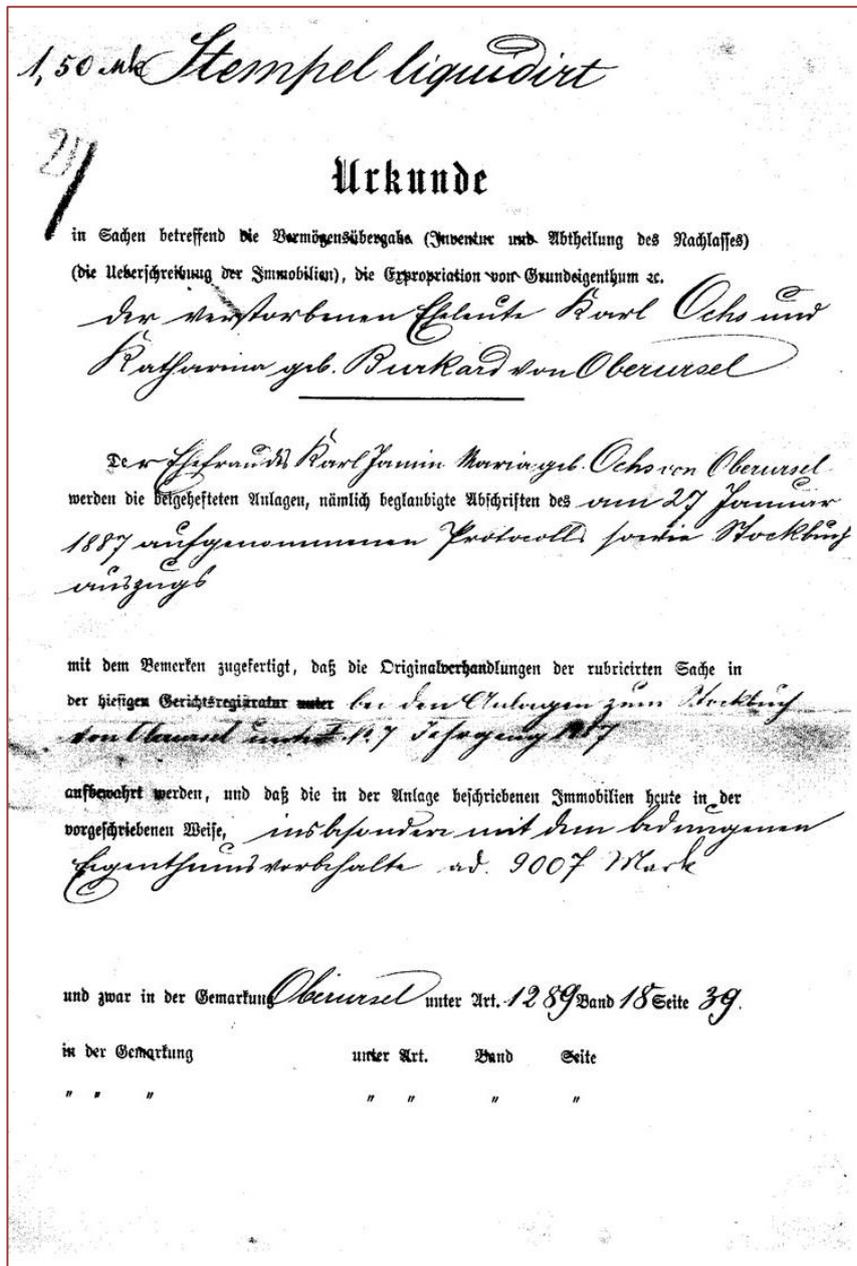
Ackergasse 13

Zum römischen Kaiser

❖ 1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883



Vermögensübergabe-Vertrag vom 28.02.1887

Quelle: Kh. Jamin

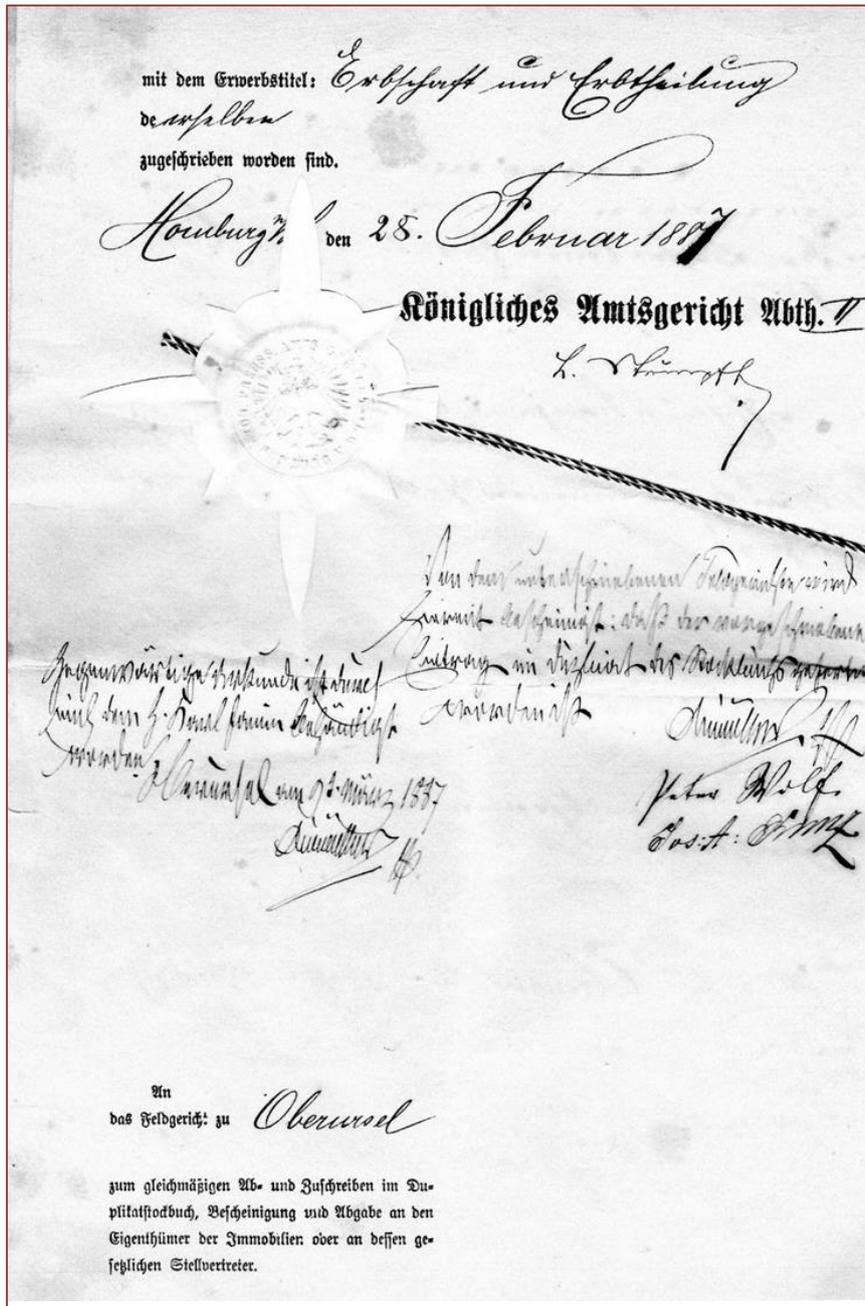
Ackergasse 13

Zum römischen Kaiser

❖ 1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883



Vermögensübergabe-Vertrag vom 28.02.1887

Quelle: Kh Jamin

Ackergasse 13

Zum römischen Kaiser

❖ 1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883

Hand des Dupl. cats
des Stadtbuchs
Seite dafolgt

750

Artikel 525 Karl Ochs 32

Nummer des Stad- buchs.	Näher- Gehalt. Bager- buchs.	Flächen- Gehalt. Mq. Rh. Sq.	Beschreibung der Immobilien.	Erwerbung der Immobilien.		
				Erwerbart.	Zeit.	Namentliche Bezeich- nung des speciellen Erwerbers.
6369	122	46.60	<p>a. Ein gerades rechteckiges Hof- grund 42' lang 49' breit Ein einseitiger Hof 43' lang 30' breit Ein einseitiger Hof 30' lang 16' breit Ein Trapezförmig 39' lang 16' breit Ein rechteckiger Hof 40' lang 16' breit Ein rechteckiger Hof 20' lang 12' breit 1/2 Hektar jetzt Nr. 108 der Lamm- & Kerkhofen 9 Hektar Lagen für den Kleinkauf von von Lamm- und für die Lamm- & Kerkhofen</p>	<p>1869</p> <p>Karl Ochs Katharina Ochs geb. Burkard</p>	1	Karl Ochs

Immobilien-Beschreibung zu
Vermögensübergabe-Vertrag vom 28.02.1887
Quelle: Kh Jamin

Ackergasse 13
Zum römischen Kaiser

❖ 1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883



Ackergasse 13 Zum römischen Kaiser

❖ 1850-1882

Karl Ochs + 1869

u. Katharina Ochs geb. Burkard + 08.07.1883

Rechnung des Karl Ochs

Nummer		Stadtkarte		Blätter		Befreiung der Immobilien.		Erwerb der Immobilien.		Verkauf	
Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt
1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861
<p><i>Handwritten entries describing property transactions, including dates and descriptions of land parcels.</i></p>											

1887 Erwerbung der Immobilie des Karl Ochs an Karl Jamin

Güterverzeichnisse von Hofen.	Nummer		Hof von		Datum		Verkauf	Hauptaugen über den Hofen
	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt	Blatt		
	1850	1851	1852	1853	1854	1855		
	1856	1857	1858	1859	1860	1861		
	1862	1863	1864	1865	1866	1867		
	1868	1869	1870	1871	1872	1873		
	1874	1875	1876	1877	1878	1879		
	1880	1881	1882	1883	1884	1885		
	1886	1887	1888	1889	1890	1891		
	1892	1893	1894	1895	1896	1897		
	1898	1899	1900	1901	1902	1903		
	1904	1905	1906	1907	1908	1909		
	1910	1911	1912	1913	1914	1915		
	1916	1917	1918	1919	1920	1921		
	1922	1923	1924	1925	1926	1927		
	1928	1929	1930	1931	1932	1933		
	1934	1935	1936	1937	1938	1939		
	1940	1941	1942	1943	1944	1945		
	1946	1947	1948	1949	1950	1951		
	1952	1953	1954	1955	1956	1957		
	1958	1959	1960	1961	1962	1963		
	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
	1970	1971	1972	1973	1974	1975		
	1976	1977	1978	1979	1980	1981		
	1982	1983	1984	1985	1986	1987		
	1988	1989	1990	1991	1992	1993		
	1994	1995	1996	1997	1998	1999		
	2000	2001	2002	2003	2004	2005		

**Ackergasse 13
Zum römischen Kaiser**

❖1820

Anton Ochs Wwe.

Gewerbekataster 1820, 1825

Privatbekanntmachungen.

Der römische Kaiser,

gegenwärtig von 6 Familien bewohnt, an der Hauptstraße der Stadt Oberursel gelegen, zweistöckig massiv gebaut, mit 2 großen und 1 kleinen gewölbten ausgezeichneten Keller, einer hübschen steinernen Doppeltreppe, vielen großen Zimmern und 1 Salon, mehreren Küchen, 5 Mansarden, einem großen doppelten und 2 kleinen Speichern, verbunden mit einem großen und einem kleineren Hofraum mit einem vorzüglichen Pumpbrunnen, einer großen Scheune, vieler Stallung, einem Brau- und Brennhaus, mehreren Remisen, vorzüglich geeignet zu jedem Geschäftsbetrieb, namentlich zur Anlage eines Fabrikgeschäfts oder einer großen Oekonomie, ist zu verkaufen und kann täglich von Liebhabern eingesehen werden.

Der Verkaufstag wird später noch näher bekannt gemacht.

Oberursel, 1. Juli 1850.

Im Namen der A. Ochs Wittwe, Kinder:
Kaspar Pfeiffer aus Mainz.

Anzeige im Taunuswächter
am 04., 11. u. 13. Juli 1850

Anzeige im
Taunuswächter
1850-07-21

Bekanntmachungen.

Der römische Kaiser,

genannt das steinerne Haus, an der Hauptstraße der Stadt Oberursel gelegen, zweistöckig massiv gebaut, mit 2 großen und 1 kleinen gewölbten ausgezeichneten Keller, einer hübschen steinernen Doppeltreppe, vielen großen Zimmern und 1 Salon, mehreren Küchen, 5 Mansarden, einem großen doppelten und 2 kleinen Speichern, verbunden mit einem großen und einem kleineren Hofraum mit einem vorzüglichen Pumpbrunnen, einer großen Scheune, vieler Stallung, einem Brau- und Brennhaus, mehreren Remisen, vorzüglich geeignet zu jedem Geschäftsbetrieb, namentlich zur Anlage eines Fabrikgeschäfts oder einer großen Oekonomie, ist zu verkaufen und kann täglich von Liebhabern eingesehen werden.

Die Versteigerung findet am 29. Juli statt.

Oberursel, 1. Juli 1850.

Im Namen der A. Ochs Wittwe, Kinder:
Kaspar Pfeiffer aus Mainz.

Ackergasse 13
Zum römischen Kaiser

**Auch das gab's im
Römischen Kaiser**

Anzeige im Amts-u. Intelligenzblatt 1863-06-21
Hefenfabrik Decker Ackergasse 13

395

Hefenfabrik in Oberursel.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich seit dem 5. Mai eine Fabrik zur Bereitung von Kunsthefe errichtet habe. Mein bereits als sehr gut anerkanntes Fabrikat ist täglich frisch und gut per Massauer Maas à 54 fr. zu haben, bei

Jos. Nic. Decker,
im Römischen Kaiser zu Oberursel.

Auszug aus der Taunus-Zeitung vom 07.03.1979

J. N. Decker Kunsthefe & Brandwein-Fabrikant im „Römischen Kaiser“. Die Maas Hefe kostete bei ihm 40 Kreuzer. Ein Maß fasste seit der Maß- und Gewichtsreform von 1822 zwei Flaschen zu 1 Liter. Überdies stellte Decker noch Rum her. Zur Währung ist zu bemerken, dass 60 Kreuzer auf einen Gulden gingen.

Nur gefälligen Beachtung.

Nach Aufhebung meines Filialbüreaus dahier, halte ich vom 7. October jeden Sonntag, von Morgens 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr Sprechstunden im Gasthaus zum „Deutschen Kaiser“. - Außerdem nimmt Herr Ad. Sänder jederzeit Aufträge für mich entgegen. 473

Oberursel, den 1. October 1882.
F. W. Kreger, Rechtsconsulent.

Anzeige im Bürgerfreund von 1882-10-07

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

Westfälisches
Leinen und Halbleinen
für
Senden, Betttücher, Kissen
etc. etc.
von Mt. 0.65, 0.95, 1.25, 1.55 u. 1.65
empfiehlt in anerkannt guter Qualität
W. Mergheim,
Ackergasse 13, OBERURSEL, Ackergasse 13,
im „Deutschen Kaiser.“

1904-09-14 Bürgerfreund



Quelle: Kh. Jamin

Schürzen, Korsetts,
empfiehlt in größter Auswahl bei billig-
sten Preisen
Wilhelm Mergheim,
Ackergasse 13. Oberursel, Ackergasse 13.

1904-11-09 Bürgerfreund

Zentral-Einkaufs-Haus
Lotz & Soherr, Mainz!
Kragen und Manschetten
Vorhemden in allen Größen
Cravatten glatt, gestreift und mit Bälchen, größte Auswahl, alle Neuheiten.
Taschentücher weich und farbig,
Hosenträger,
Seidene und halbseidene Endweiz,
Cavalliers etc. etc.
empfiehlt zu äußersten Preisen
W. Mergheim,
Ackergasse 13, Oberursel, Ackergasse 13.

1904-10-22 Bürgerfreund

Ackergasse 13
Wilhelm Mergheim
Anz. im Oberurseler
Lokalanzeiger 1930

**Ackergasse 13
Deutsches Haus**

Holzmann jr. Modosalon
Eröffn. 01-03-1910
1910-02-09 Bürgerfreund

<p>Eröffnung am 1. März.</p>	<p>Spezialgeschäft fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben. Berufskleidung. Elegante Anfertigung nach Maß in eig. Atelier. J. Holzmann jr. Homburg v. d. H. Oberursel Louisenstr. 48 Ackergasse Nr. 13 am Kriegerdenkmal (im Deutschen Kaiser.) Streng feste Preise.</p>
---	--

1910-02-09 Bürgerfreund

Die stärksten Herren



finden bei mir genau und bequem
passende Kleidung.

Meine sogenannte Bauchgrößen werden nach
langjährig erprobten Modellen hergestellt und
sind was Schnitt- und Passformen anbetrifft
erfklässig.

J. Holzmann jr.
im „Deutschen Kaiser.“
Oberursel. Tel. Nr. 112.
Verkauf zu billigsten festen Preisen.

1910-03-19 Bürgerfreund

Confirmanden- u. Konfirmanten-Anzüge

in nur bewährten Qualitäten, beste Verarbeitung latester Stoffe
von Mark 9—35 Mk
Bestellungs-Anzüge

in den modernsten Stoffen u. Jacoens empfiehlt in größter Auswahl zu festen billigen
Preisen

Homburg v. d. Höhe Oberursel
Louisenstr. 48 Ackergasse
am Kriegerdenkmal Nr. 13

J. Holzmann jr.

1910-02-28 Bürgerfreund

Schnakenvertilgung

Zur Vertilgung der Schnaken in den Kellern, Ställen
Schuppen etc. empfiehlt sich gegen Vergütung von 20 Pfg.
pro Raum **Anton Hoppel**, Kammerjäger, Ackergasse 13.
Bestellungen werden auch in der Geschäftsstelle d. Bl.
itgegen genommen.

1912-01-05 Bürgerfreund

Ackergasse 13

Wandsprüche aus dem Deutschen Haus Quelle: Kh. Jamin

DIE GAUMEN SIND GAR SEHR VERSCHIEDEN
UND ALLEN RECHT TUN IST GAR SCHWER
DENN WAS DEN EINEN STELT ZUFRIEDEN
DARÜBER SCHIMPFT EIN ANDERER SEHR



RASTE FROH WO BECHER SCHÄUMEN
VOLL VON URSELS LEIBGETRÄNK
GOLDNER WEIN VON ÄPFELBÄUMEN
IST EIN GÖTTLICHES GESCHENK

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 227 —

Polizei-Verordnung,
betreffend die Reinigung und Spülung der Trinkgefäße
in den Schank- und Gastwirtschaften.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (Ges.-Sammlung S. 1529) und des § 142 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird für den Umfang des Obertaunuskreises mit Zustimmung des Kreis Ausschusses folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1.

Gast- und Schankwirte sind dafür verantwortlich, daß die Trinkgefäße in, bezw. mit welchen ihren Gästen Getränke vorgelegt werden, sich in einem durchaus sauberen Zustande befinden.

§ 2.

Die Trinkgefäße müssen zu diesem Zweck täglich nach Bedarf gründlich durch Abscheuern, Bürsten und Nachspülen gereinigt werden.

§ 3.

Die beim Geschäftsbetriebe jeweilig im Gebrauche befindlichen Trinkgefäße müssen, bevor sie von Neuem gefüllt werden, gespült werden. Diese Spülung darf nur auf ausdrückliches Verlangen derjenigen Gäste, welche die ihnen einmal vorgelegten Trinkgefäße weiter benutzen wollen, unterbleiben.

Die Spülung muß derartig bewirkt werden, daß die Trinkgefäße entweder in einem mit reinem Wasser gefüllten Gefäß vollständig untergetaucht oder durch einen von dem königlichen Landratsamt als zweckentsprechend befundenen Spül-Apparat innen und außen an allen Teilen mit reinem Wasser benetzt werden.

§ 4.

Das Spülgefäß muß in seinen inneren Wandungen wenigstens eine Länge von 50 cm, eine Breite von 30 cm und eine Höhe von 30 cm haben.

15*

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 228 —

§ 5.

Das Spülgefäß ist täglich wenigstens zweimal durch Ausschneuern und Ausspülen gründlich zu reinigen.

§ 6.

Diese Polizei=Verordnung, welche am 1. Juni 1893 in Kraft tritt hat jeder Wirt in seinem Lokale an überall sichtbarer Stelle anzuschlagen.

§ 7.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Polizei=Verordnung werden mit Geldbuße bis zu 30 *M.*, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

Nomburg v. d. S., den 8. Mai 1893.

Der Königliche Landrat.
F r h r. v. d. H e y d t.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 340 —

Polizei-Verordnung

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529) und des § 142 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird für den ganzen Umfang des Obertaunuskreises mit Zustimmung des Kreisausschusses nachstehende Polizei-Verordnung erlassen:

1. Jeder Gast- und Schankwirt, sowie die zum Ausschank oder Kleinhandel mit geistigen Getränken berechtigten Gewerbetreibenden haben dafür zu sorgen, daß für die Zeiten, während deren ihr Lokal den Gästen, Käufern usw. offen steht, sie selbst aber im Lokale nicht anwesend sein können, eine geeignete Person als Stellvertreter bezw. Beauftragter die Aufsicht über das Lokal führt.

Der Stellvertreter übernimmt damit die volle Verantwortlichkeit für jede Verletzung der gesetzlichen und polizeilichen Vorschriften.

Ist ein Stellvertreter nicht bestellt, so haftet der Gewerbetreibende persönlich für jede Kontravention.

2. Das Verbot der Polizei-Verordnung der königlichen Regierung zu Wiesbaden vom 13. Januar 1879 (Amtsblatt S. 16) wird dahin erweitert, daß jugendlichen Personen unter 16 Jahren, welche nicht von ihren Eltern oder deren Vertretern begleitet sind, sofern sie sich nicht auf Reisen oder Ausflügen befinden, der Aufenthalt in öffentlichen Wirtschaftslokalitäten nicht gestattet werden darf, und daß ihnen von Gast- und Schankwirten sowohl, wie von den zum Ausschank oder Kleinhandel mit Branntwein berechtigten Gewerbetreibenden, geistige Getränke zum eigenen Genuß nicht verabreicht werden dürfen.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 341 —

Auch ist es Gast- und Schankwirten verboten, Kindern unter 14 Jahren das Feilbieten und den Verkauf von Waren irgend welcher Art, sowie das Musitmachen und das Darbieten von Schaustellungen in ihren Lokalen zu gestatten.

3. Der Verkauf und die Verabfolgung von geistigen Getränken seitens der Gast- und Schankwirte und der zum Ausschank oder zum Kleinhandel mit Brauntwein berechtigten Gewerbetreibenden an bereits angetrunkene oder von der Ortspolizeibehörde als Trunkenbolde oder als liederliche und arbeitscheue Subjekte bezeichnete Personen, welche wegen Verbrechen oder Vergehen gegen die Person, gegen das Eigentum, oder gegen die Sittlichkeit wiederholt bestraft und der öffentlichen Sicherheit gefährlich sind, sowie an diejenigen Personen, welche auf Kosten des Armenverbandes gänzlich von der Gemeinde unterhalten werden, ist in ihrem Wohnorte untersagt.

Ebenso ist die Verabreichung von geistigen Getränken an Leute verboten, von denen den Umständen nach angenommen werden muß, daß sie dieselben im Auftrage und zum Genuß der vorgedachten Personen holen.

Der Aufenthalt in den Gast- und Schankstuben darf dem im Absatz 1 bezeichneten Personen nicht gestattet werden.

4. Gast- und Schankwirte müssen einen jeden sich in ihrem Lokale entspinnenden Tumulte möglichst vorbeugen und kräftig steuern, insbesondere aber bei entstehenden Schlägereien sofort der Ortspolizeibehörde Anzeige machen und deren Hilfe in Anspruch nehmen.
5. Denjenigen Gewerbetreibenden, welche ohne die Konzession zum Wirtschaftsbetrieb zu besitzen, aber auf Grund des § 33 der Gewerbeordnung die Berechtigung zum Kleinhandel mit Brauntwein haben, ist nicht gestattet, den Brauntwein zum sofortigen Genuße in ihren Lokalen abzugeben.
6. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Bestimmungen werden, soweit nicht die Strafbestimmung des § 365 des Strafgesetzbuches Platz greift, mit Geldstrafe bis zu 30 *M* eventuell entsprechender Haft bestraft.

Vorstehende Polizeiverordnung tritt am 8. Tage nach der Verkündung im Kreisblatt in Kraft.

Homburg, den 8. November 1886.

Der Königl. Landrat.
F r h r. v. d. S e y d t.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 352 —

Polizei=Verordnung.

Auf Grund des § 6 der Allerhöchsten Verordnung usw. wird mit Zustimmung des Kreis Ausschusses für den Umfang des Obertaunusfreies nachstehende Polizeiverordnung erlassen:

§ 1.

Bei jeder Gast- oder Schankwirtschaft ist über dem Haupteingange der Räume (Haus, Garten usw.), in welchen sich der Gast- oder Schankwirtschaftsbetrieb befindet, eine nach außen sichtbare Laterne anzubringen und diese zu allen Jahreszeiten in der Zeit von Eintritt der Dunkelheit ab, bis zum Schlusse des Wirtschaftsbetriebes ausreichend zu erleuchten. Ob und wiefern während dieser Zeit auch die besonderen Ausgänge zu erleuchten sind, bleibt der Ortspolizeibehörde im einzelnen anzuordnen überlassen.

§ 2.

Jeder Gast- oder Schankwirt hat ein für den Verkehr in seiner Wirtschaft genügend großes Pissoir und die erforderliche Anzahl Aborte unter Beachtung der Baupolizeiverordnung für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom 8. Februar 1900 herzustellen und einzurichten. In Gast- oder Schankwirtschaften, in welchen gelegentlich größere Festlichkeiten, wie Tanzlustbarkeiten usw. abgehalten werden, müssen die Aborte für die beiden Geschlechter getrennt eingerichtet und dementsprechend äußerlich erkenntlich gemacht sein. Der Eingang zu den Aborten für Frauen darf nicht durch die Pissoire führen.

§ 3.

Die Zugänge zu den im § 2 genannten Bedürfnisanstalten müssen zu allen Jahreszeiten bei Eintritt der Dunkelheit bis zum Eintritt der Polizeistunde ausreichend beleuchtet sein.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 353 —

§ 4.

Die Verpflichtung zur Beleuchtung (§ 1 und 3) liegt dem Inhaber der Wirtschaftskonzession, eventl. dessen von der Polizeibehörde zugelassenen Stellvertreter ob.

§ 5.

Jeder Gastwirt muß den ihm laut Konzessionsurkunde zum Einstellen bestimmten Gaststall in einem zweckentsprechenden und ordnungsmäßig gereinigten Zustand halten.

§ 6.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafen bis zu 30 *M* oder mit entsprechender Haft bestraft.

§ 7.

Diese Polizeiverordnung tritt nach erfolgter Veröffentlichung im Kreisblatt am 1. Januar 1901 in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkt tritt die Kreispolizeiverordnung vom 15. Dezember 1889 (Kreisbl. Nr. 145 von 1889) außer Kraft.

Homburg v. d. S., den 16. Oktober 1900.

Der Königliche Landrat.

J. B.: v. M a r y, Reg.-Assessor.

Auszug aus dem Bürgerbuch der Stadt
Oberursel von 1913
Druck Heinrich Berlebach

— 384 —

§ 4.

Uebertwachung der Einfuhr.

Wer von auswärts oder von den Bahnhöfen auf Wagen, Karren oder in sonstiger Weise Bier in den Gemeindebezirk einführt, ist verpflichtet, eine die Namen der Absender und Empfänger und den Inhalt jeder einzelnen Sendung enthaltende Nachweisung in doppelter Ausfertigung bei sich zu führen und beide Ausfertigungen an den von dem Magistrate bestimmten Stellen vorzulegen. Eine Ausfertigung wird dem Frachtführer sofort abgestempelt zurückgegeben. Jeder Frachtführer ist verpflichtet, den Aufsichtsbeamten auf Erfordern die Nachweisung vorzuzeigen.

§ 5.

Zahlung der Steuer.

Von auswärts eingeführtes Bier muß von dem Empfänger spätestens 2 Tage nach dem Empfang während der üblichen Dienststunden auf der Stadtkasse versteuert werden.

Wer Bier empfängt, welches von auswärts eingeführt ist, hat der Kasse eine mit seiner Unterschrift versehene Anzeige in doppelter Ausfertigung vorzulegen, aus welcher der Absender, der Inhalt der Gebinde, der Lagerort, Tag und Stunde des Empfanges und der Betrag der Biersteuer ersichtlich sein müssen. Eine Ausfertigung wird dem Steuerpflichtigen mit Empfangsbcheinigung zurückgegeben; dieselbe ist in einem Sammelhefte aufzubewahren und den Aufsichtsbeamten auf Erfordern vorzuzeigen.

§ 6.

Lagerbuch.

Wer sich mit dem Kauf von Bier zum Weiterverkauf oder Ausschank befaßt, hat über das vom 1. April 1895 ab unmittelbar von auswärts bezogene Bier ein Lagerbuch zu führen. Dasselbe ist den in § 5 für die Anzeige gegebenen Vorschriften entsprechend einzurichten und jederzeit nebst dem Sammelhefte der Anzeigen zur Einsicht der Aufsichtsbeamten bereit zu halten.

§ 7.

Durchsuchungen.

Den Aufsichtsbeamten ist von Denjenigen, welche Bier von auswärts bezogen haben, behufs Vornahme von Durchsuchungen der Zutritt zu den Räumen, in denen das Bier gelagert wird, zu gestatten.

Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig. Verbesserungen und Ergänzungen (Bild und Text) sind jederzeit willkommen und können an meine E-Mail-Adresse

hd.obgv@online.de

gesendet werden.

Dieses ist ein digitales Dokument (.PDF)

- Man kann darauf jederzeit weltweit zugreifen
- Elektronisch ohne Fachbegleitung suchen
- Als Buch selbst ausdrucken



Suchen nach:
stadtarchiv im aktuellen Dokument

Ergebnisse:
1 Dokument(e) mit 5 Treffer(n)

Ergebnisse:

1

- Frankfurt, **Stadtarchiv** Oberursel, Internet zu Fritz Wichert.) 17 S. Auszug aus Gewerberegister Oberursel
- Quelle: **Stadtarchiv** Oberursel, Mikrofilm. Camp hist. 122 Smelser, Ronald: Robert Ley – Hitlers Mann im **Stadtarchiv** auf CD gescannt. Camp. hist. 512 Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. (Hrsg.):
- Originale: **Stadtarchiv** Oberursel] Luftwaffenbauamt Wiesbaden 4 Bl. Pläne: Be- und Entwässerungspl
- im **Stadtarchiv** Oberursel, Erwerb über ebay, 2009] Camp mapp 4 Lagergelände an der Hohemarkstr.,

Ackergasse 9



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- Karlheinz Jamin, Oberursel

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Ackergasse 13



Gasthäuser



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- Karlheinz Jamin, Oberursel

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

HeiDech
Vers1, 18122019



Besuchen Sie uns im Internet.
Immer aktuell!
www.ursella.org

Infografik: H. Decher



Infografik: H. Decher

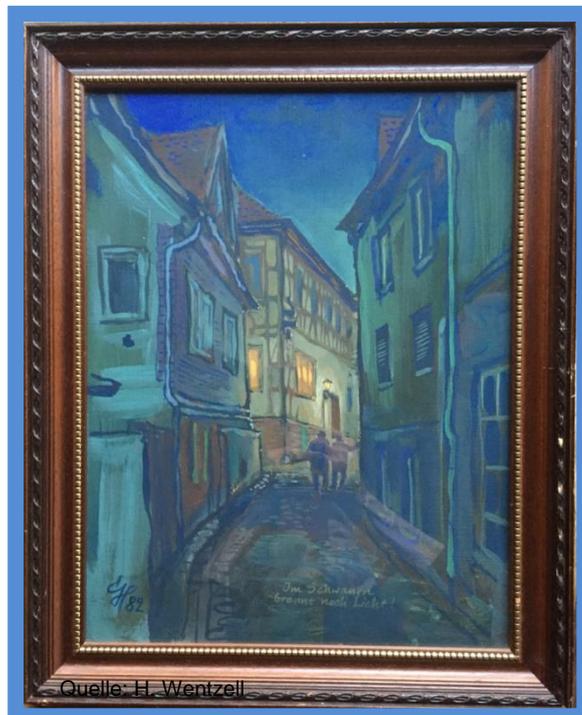
**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**



**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**



„Im Schwanen“
brennt noch Licht“.
von
Georg Hieronymi



Quelle: H. Wentzell

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**

Die Schwanenwirte- und Wirtinnen

- ❖ seit 2003-05-01 *Katja Wentzell (Tochter)***
- ❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)***
- ❖ 1957-1977 *August Wentzell (Schwiegersohn
v. Johann Wilhelm Ochs)***
- ❖ 1918-1957 *Johann Wilhelm Ochs
(Ochse-Jean) (Sohn)***
- ❖ 1878-1917 *Johann Ochs II (Sohn)***
- ❖ 1840 – 1877 *Joseph Adam Ochs (Sohn)
(im Jahre 1848 provisorischer
Schultheiß von Oberursel)***
- ❖ 1836 - 1839 *Katharina Ochs geb. Eckart
die Witwe von Johann Ochs***
- ❖ 1812 – 1835 *Johann (Johannes) Ochs***

**Faktenbuch Gasthäuser in Oberursel
Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**



Foto: H. Decher 2016-09-08

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **2003-05-01** *Katja Wentzell*



**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **2003-05-01** *Katja Wentzell*

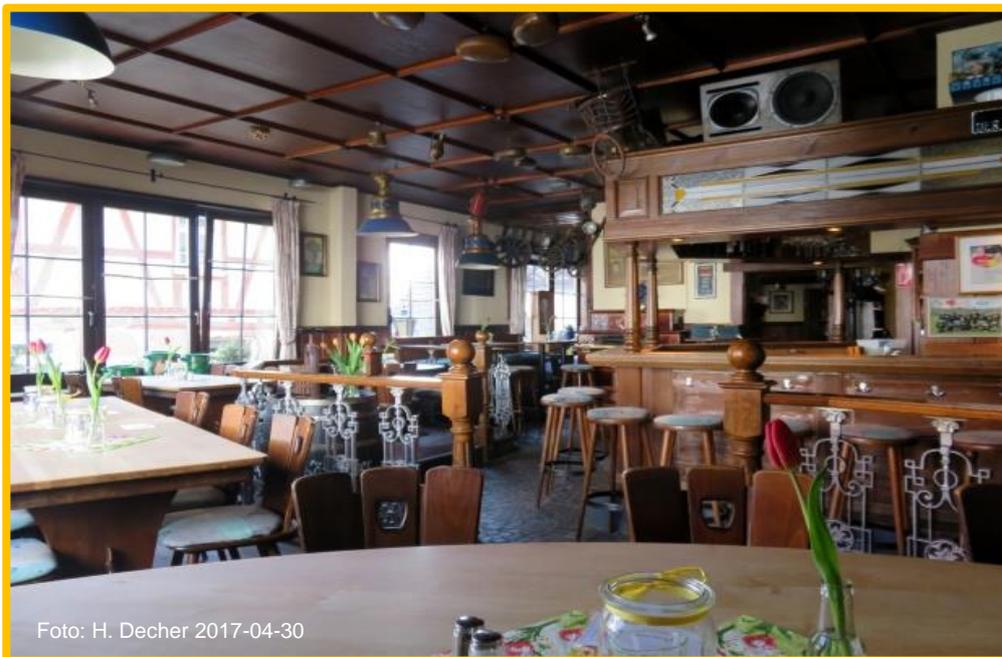


Foto: H. Decher 2017-04-30

Der Gastraum



Foto: H. Decher 2015-03-11

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **2003-05-01 Katja Wentzell**



Die Theke und das kleine Kolleg



**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **2003-05-01 Katja Wentzell**



Foto: H. Decher 2018-01-15

Der „Saustall“
(links die aus dem 15. Jahrhundert stammende Stadtmauer)



Foto: H. Decher 2017-04-30

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **2003-05-01 Katja Wentzell**



Foto: H. Decher 2014-10-07

Der „Saustall“

Wandgemälde Georg Hieronymi



Foto: H. Decher 2014-10-07

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **2003-05-01 Katja Wentzell**



Der Saal



**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **2003-05-01 Katja Wentzell**



Foto: H. Decher 2016-09-30

Der Saal



Foto: H. Decher 2016-02-15

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 2003-05-01 *Katja Wentzell*



Infografik. H. Decher



**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **2003-05-01 Katja Wentzell**



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 2003-05-01 Katja Wentzell



Foto: H. Decher 2019-11-07

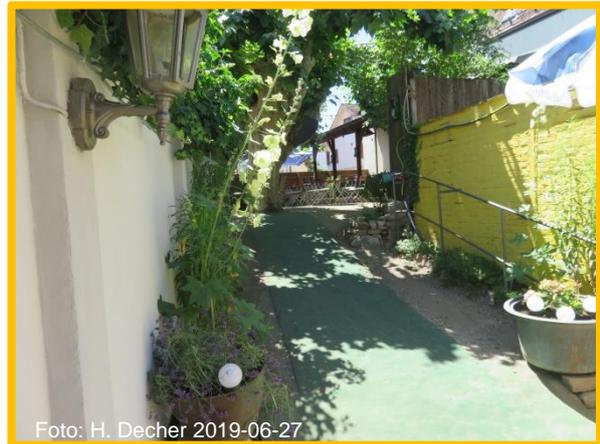


Foto: H. Decher 2019-06-27



Foto: H. Decher 2017-06-25

D
e
r
H
o
f



Foto: H. Decher 2019-11-07



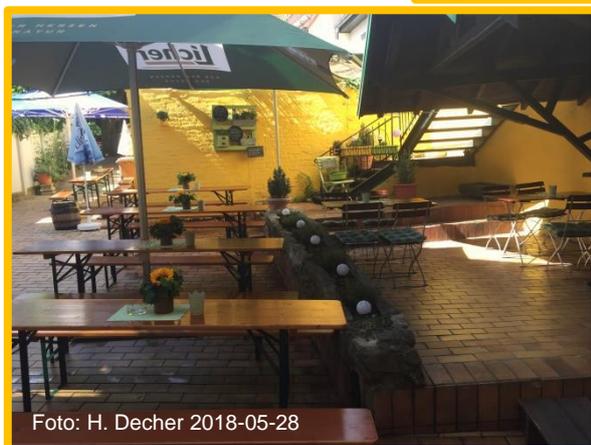
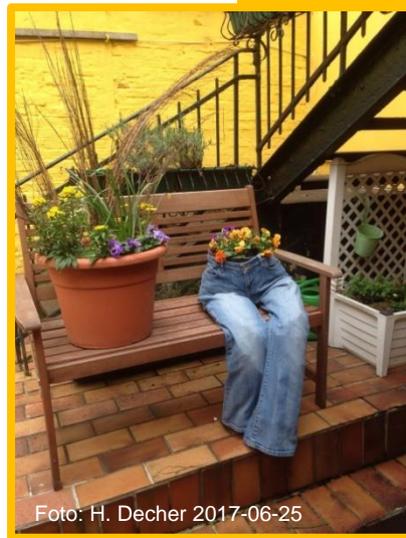
Foto: H. Decher 2019-11-07

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 2003-05-01 *Katja Wentzell*



Der Hof



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 2003-05-01 *Katja Wentzell*



Foto: H. Decher 2015-08-15

Seit 2003
der „BRAAI“,
Ein
südafrikanisches
Grillfest



Foto: H. Decher 2016-08-20



Foto: H. Decher 2014-07-19



Foto: H. Decher 2015-08-15



Foto: H. Decher 2013-08-17

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 2003-05-01 *Katja Wentzell*



Foto: H. Decher 2016-08-20

Die Band „**Fade to Gray**“



Foto: H. Decher 2014-07-19



Foto: H. Decher 2014-07-19



Foto: H. Decher 2013-08-17

Die Wirtin Katja Wentzell



Quelle: M. Wentzell 2012-08-25

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**



Foto: T. Wentzell

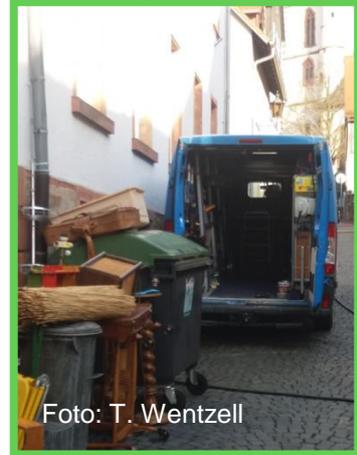


Foto: T. Wentzell

Filmkulisse

Das Gasthaus Zum Schwanen

ist am

20.03. und 03.04.2018

Drehort für den Spielfilm

„Bist du glücklich?“



Foto: K. Wentzell



Foto: T. Wentzell



Foto: T. Wentzell



Foto: T. Wentzell



Foto: T. Wentzell

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**



Foto: T. Wentzell



Foto: T. Wentzell



Foto: T. Wentzell



Foto: T. Wentzell



Foto: T. Wentzell

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **2003-05-01 Katja Wentzell**



Foto: H. Decher 2016-08-01

2016-08-01 u. 02

Bierschild-
Auswechslung für den
HR-Film

**„Ich war ein
glückliche Frau“**



Foto: H. Decher 2016-08-01



Foto: H. Decher 2016-08-01

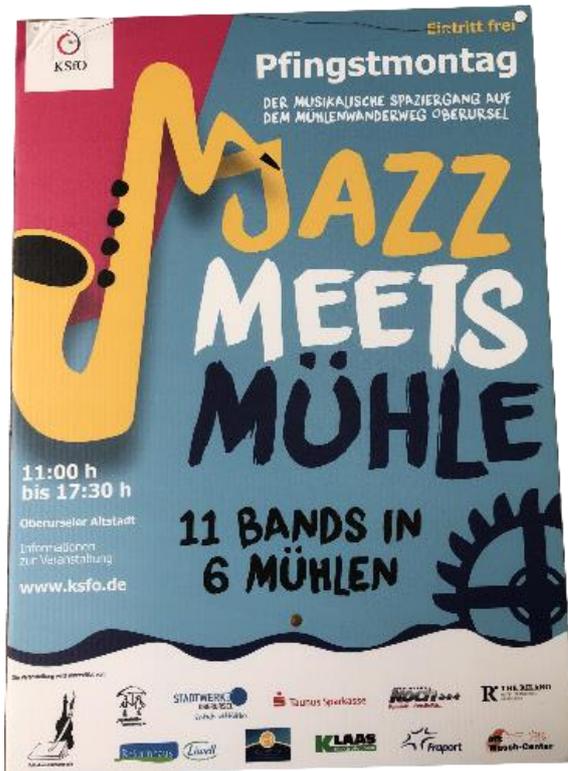


2016-08-01 u. 02 HR-Film Ich war ein glückliche Frau (9)

Foto: H. Decher 2016-08-01

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **2003-05-01 Katja Wentzell**



2019-06-10

Foto: H. Decher

PROGRAMM

SCHUCKARDTSMÜHLE
 Haus der Naturfreunde
 Altkönigsstraße 53
 11.30 – 12.00 LaVida's Nawlinz Funktion
 12.00 – 14.15 Herby's Musikladen
 Boeßner, Erb, Jentzen, Zimmer
 feat. Lisa Löwenthal & Wolfgang Zöll

KÜRTEISMÜHLE
 Fab. Adam Koch GmbH
 Altkönigsstraße 43
 11.00 – 14.00 Mitja Skoberne Trio feat. Heiko Hubmann
 Duo Clarino

HERRENMÜHLE
 An der Herrenmühle 7 – 9
 11.00 – 14.00 Rebecca Wysing und Interplay
 14.00 – 17.00 Karma Jazz Group - Natalya Karmazin

ZUM SCHWANEN
 Hollerberg 7
 12.30 – 14.00 LaVida's Nawlinz Funktion
 14.00 – 17.00 Yannick Monot & Heit Oncale Duo

RATSKELLER
 Marktplatz 1
 11.00 – 17.00 The Organic Soul Jazz Trio

HOF DER HOSPITALKIRCHE
 Kornplatz
 11.00 – 14.00 Fehlgriff Orchester
 14.00 – 17.00 Wilson-de-Oliveira-Quartet -
 Tribute to Benny Goodman

HISTORISCHER MARKTPLATZ
 16.30 – 17.00 LaVida's Nawlinz Funktion

Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7

❖ 2003-05-01 *Katja Wentzell*

Lavida's Nawlinz Funktion



Quelle: unnerhaus-kulturclub

JAZZ Am 10. Juni 2019 **JAZZ**
ab 12.30 Uhr



Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7

❖ 2003-05-01 Katja Wentzell



21 Jahre Faschingswahn im SCHWAN

<p>START JETZT GEHT'S LOS WEIBER-FASCHING Eintritt € 5,00 Do, 20.02.20 Einlass ab 19:00 Uhr Garderobe im Saal!</p>	<p>Burger  ABEND Fr, 21.02.20 geöffnet von 17:00-22:00 Uhr</p>	<p>Spare Ribs  ABEND Sa, 22.02.20 geöffnet von 17:00-22:00 Uhr</p>
<p>Die Kult-Party  Eintritt € 8,00 So, 23.02.2020 ab 14:00 Uhr Garderobe im Saal!</p>	<p>Rosenmontag Frühshoppen Gaudi Heinz statt Mainz Abends verschlossen! Betreten auf eigene Gefahr! Mo, 24.02.20 von 11:00-17:00Uhr</p>	<p>Kehraus Die legendäre Abschieds-Party  Di, 25.02.20 Einlass ab 19:00 Uhr</p>

Kein Einlass unter 18. Jahren
www.zum-schwanen-oberursel.de

Quelle: K. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*

111 JAHRE HENNINGER IM SCHWANEN

18:00 Uhr
PARTY
Freitag
11
AUGUST

18:00 Uhr
PARTY
Samstag
12
AUGUST

18:00 Uhr
PARTY
Sonntag
13
AUGUST

Happy Hour mit großer Tombola

An diesen 3 Tagen jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr kostet das kleine Henninger Pils nur **DM 1,11**.
Der gesamte Reinerlös des Happy Hour-Pils sowie der Tombola wird gestiftet für die Kinderstation A 1 der Universitätsklinik Mainz.

Freitag, 11. August
Ab 14 Uhr zieht der Henninger 6er-Zug durch Oberursel.

Samstag, 12. August
Großes Kinderfest von 12 Uhr bis 17 Uhr mit einem Zauberer; außerdem könnt ihr nach Herzenslust malen und basteln; alle Getränke für Kinder kostenlos!

Sonntag, 13. August
Frühschoppen-Jazz ab 11 Uhr mit der Big-Band der BNS Königstein.
An allen Tagen Party ab 18 Uhr mit DJ DOYAYA.



Zum Schwanen
Gasthaus

Gasthaus Zum Schwanen
Heinz und Christine Wentzell
Hollerberg 7, 61440 Oberursel
Tel. 061 71/553 83

Im Ausschank:

Henninger

Jeden Mittwoch ab 16 Uhr:
Party After Business



11. August 2000

*Unten: Melanie, Heinz, Tobias
Ann-Kathrin u. Christine Wentzell*

Quelle:
H. Wentzell



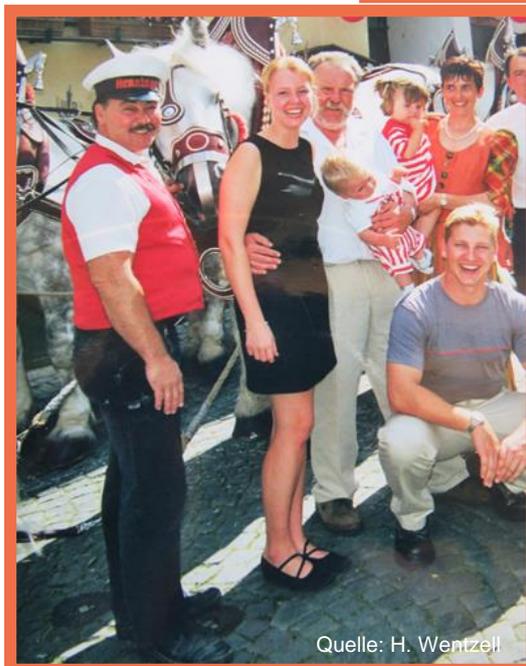
**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1978-2003 Heinz Wentzell (Sohn)**

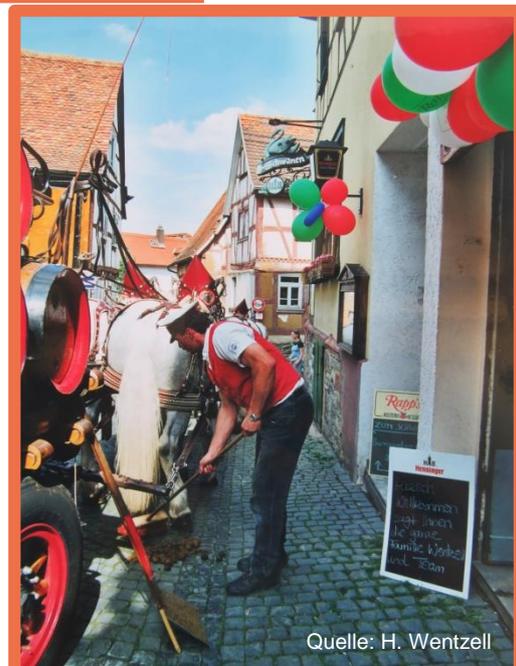


Quelle: H. Wentzell

2000



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

Kutscher, Melanie, Heinz, Tobias, Anni u. Christine Wentzell, Wener Klotz

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*



**Gasthaus
Zum Schwanen**

Inh. Heinz Wentzell
Hollerberg 7 · 61440 Oberursel
Tel. 061 71/55383

Bei uns finden Sie Preise für jeden Geldbeutel!

Wir bieten Ihnen

- deftige Hausmannskost
- vegetarische Gerichte
- preiswerten Mittagstisch

Bis Samstag, 21. 9., Schlachteness
Von Sonntag, 22. 9., bis Sonntag, 29. 9.,
amerikanische Woche im Schwanen
Hamburger, Steaks, Folienkartoffel, Barbecue

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Schwanen-Team

Täglich geöffnet 11–14 Uhr und ab 17 Uhr – kein Ruhetag

1996-09-20 TZ



**Gasthaus
Zum Schwanen**

Inh. Heinz Wentzell
Hollerberg 7
61440 Oberursel
Tel. 061 71/55383

Bei uns finden Sie Preise für jeden Geldbeutel

**Amerikanische Woche
im Schwanen
22.–29. September 1996**

- Hamburger ● Steaks ● Folienkartoffel ●

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Schwanen-Team

Tägl. geöffnet 11–14 Uhr und ab 17 Uhr
Kein Ruhetag

1996-09-24 TZ



**Gasthaus
Zum Schwanen**

Inh. Heinz Wentzell
Hollerberg 7
61440 Oberursel, Tel. 061 71/55383

Bei uns finden Sie Preise für jeden Geldbeutel!

**14 Tage Bayern
zu Gast im Schwanen
9.–21. Oktober 1996**

- Leberkäs ● Tafelspitz mit Meerrettich ●
- Weißwurst mit Brezeln ●
- Dunkelbier vom Faß ●

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Wentzell

Tägl. geöffnet 11–14 Uhr und ab 17 Uhr
Kein Ruhetag

1996-10-10 TZ



**Gasthaus
Zum Schwanen**

Inh. Heinz Wentzell
Hollerberg 7
61440 Oberursel
Tel. 061 71/55383

Hamburgeressen im Schwanen
Wegen des großen Erfolgs verlängern wir unsere
amerikanische Woche
bis einschließlich Donnerstag, 3. 10. 1996.

**Samstag, 28. 9. 1996, ab 19.00 Uhr
live im Schwanen
Oldiemusik mit der Gruppe „No Faces“**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Schwanen-Team

Täglich geöffnet 11–14 Uhr und ab 17 Uhr
Kein Ruhetag

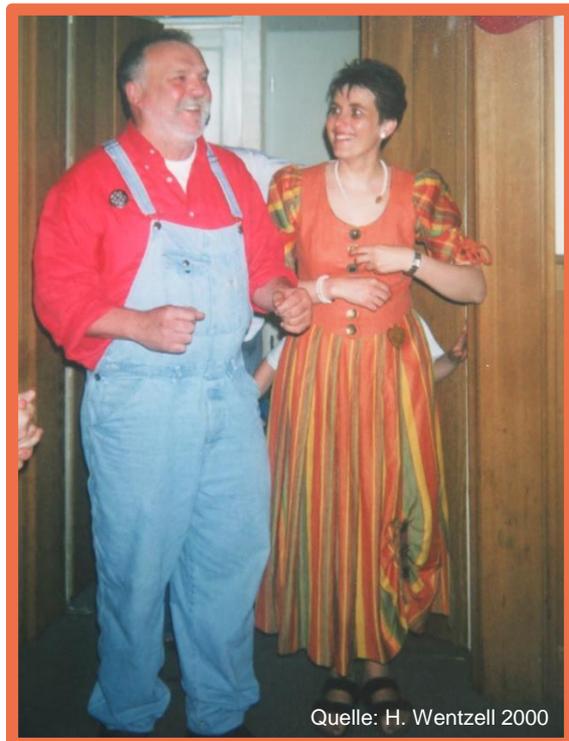
1996-09-28 TZ

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1978-2003** *Heinz Wentzell (Sohn)*



Christine u. Heinz Wentzell



**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1978-2003 **Heinz Wentzell (Sohn)**

**..... und nach dem Boxen
natürlich in's Vereinslokal !**



Zum Schwanen
Inh. Heinz Wentzell

Hollerberg 7
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon (06171) 55383
Telefax (06171) 54993

Mittagstisch ab 11.30 Uhr
Abendessen ab 17.30 Uhr

Donnerstag Ruhetag

1994-09-16 Anz. Hessenmeistersch. Boxen



**Gasthaus
Zum Schwanen**

Inh. Heinz Wentzell
Hollerberg 7
61440 Oberursel
Tel. 061 71/5 5383

Bei uns tut sich was

**Schlachtwoche im Schwanen
16.-21. September 1996**

● Haspel ● Rippchen ● Schlachtplatte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Schwanen-Team

Tägl. geöffnet 11-14 Uhr und ab 17 Uhr
Kein Ruhetag

1996-09-16 TZ



**Gasthaus
Zum Schwanen**

Inh. Heinz Wentzell
Hollerberg 7 · 61440 Oberursel
Telefon 061 71/55383

**Wann haben Sie das letzte Mal
gut bürgerlich gegessen?**

Wir bieten Ihnen deltliche

Hausmannskost

wie z. B. Krautwickel mit Kartoffelbrei, Handkäs* mit Musik, Fleischkäs*, Rumpsteak, Schweinebraten usw.

Preiswerter Mittagstisch
Täglich wechselndes Stammessen **10,-**

**Schlachtwoche im Schwanen
16.-21. September 1996**

Täglich verschiedene vegetarische Gerichte.
Planen Sie eine Familien- oder Geschäftsfeier?
Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten für bis zu 140 Personen. Fordern Sie unsere Menü- und Büffetvorschläge unverbindlich an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Schwanen-Team

Täglich geöffnet 11-14 Uhr und ab 17 Uhr
Kein Ruhetag

1996-09-14 TZ



**Gasthaus
Zum Schwanen**

Inh. Heinz Wentzell
Hollerberg 7
61440 Oberursel
Tel. 061 71/ 55383

Zur Kerb bieten wir Ihnen:

- frischer Süßer ● frische Rippchen ●
- Bayern zu Gast im Schwanen ●

Zur Kerb Livemusik im Schwanen
Sa. ab 19.30 Uhr Michel + Pit
Mo. ab 18.00 Uhr Peter Weißkopf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Wentzell
Täglich geöffnet 11-14 Uhr und ab 17 Uhr
Kein Ruhetag

1996-10-11 TZ

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 **Heinz Wentzell (Sohn)**

Anzeige v.
13. Aug.
1993
Quelle
H. Wentzell



Zum Schwanen

1693 — 1993
300 Jahre

Das Gasthaus »Zum Schwanen« feiert sein 300jähriges Bestehen!
- Seit über 100 Jahren Henninger Bier im Ausschank -

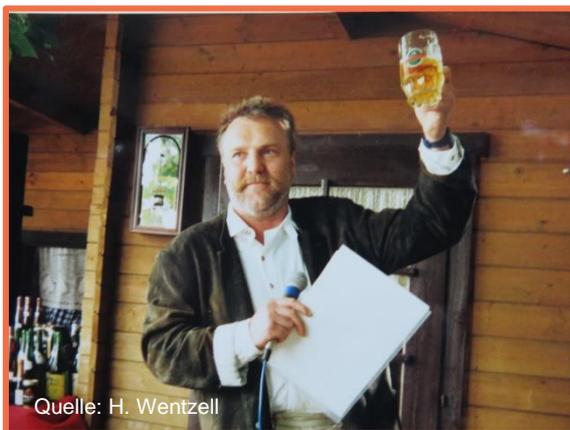
Freitag, 13. August
Besonderheiten an diesem Tage:
Rippchen mit Kraut und 1 Glas 0,3 l Henninger vom Faß DM 8,—
1 Glas hausgekelterter Apfelwein und Handkäse DM 5,—

Samstag, 14. August
Tag der offenen Tür mit Kinderfest
Von 10 - 15 Uhr finden mit Beteiligung des RIC-Reisebüros Kinderspiele statt.
Alle Kinder sind herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, danach ab 17.00 Uhr
Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag 14.00 Uhr
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, danach ab 17.00 Uhr - Sonntag Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
das »Schwanen-Team«

Zum Schwanen

Inh. Heinz Wentzell
Hollerberg 7 - 61449 Oberstreuwei
Telefon 06171 55363



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

rechts: Tochter
Melanie,
Schwester
Annelie, Heinz,
Tochter Katja u.
Katharina
Wentzell



Quelle: H. Wentzell

Oben: Schwanen-Wirt
Heinzi,
li. Tochter Katja
jetzige Schwanen-
Wirtin



Quelle: H. Wentzell

Links:: Georg
u. Annemarie
Hieronymi
Rechts:
Heinzi u.
Martin
Meissen von
der
Henninger
Bräu



Quelle: H. Wentzell

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1978-2003 Heinz Wentzell (Sohn)**



Quelle: H. Wentzell 1978-07-15

August, Katharina, Heidi, Melanie u. Heinz Wentzell

Anz. 1978-07-15

**Im „Schwanen“ 100
Oberursel**

hat wieder einmal ein Generationswechsel statt-
gefunden. Es hat sich auch im Inneren des Hauses
so manches verändert. Und so was muß gefeiert
werden.
Deshalb laden wir alle unsere Gäste, Freunde, Ver-
wandte und Bekannte zu einem kleinen Umtrunk ein.
Am Samstag, dem 15. Juli 1978, zwischen 10.00 und
13.00 Uhr.
Seien Sie herzlich willkommen
Heinz und Heidi Wentzell
Oberursel, Hollerberg 7



Quelle: H. Wentzell 1978-07-15

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*



Quelle: H. Wentzell

Der Oberurseler Maler u. Bildhauer
Georg Hieronymi
(ein Cousin v. Katharina Wentzell)
malte die Generationen:
oben: Jean u. Elisabeth Ochs
unten: August u. Katharina Wentzell
in der Kellertür: Heinz Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*



Luftaufnahme 1980

1982



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*

1978 Umbau

Der Gastraum



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

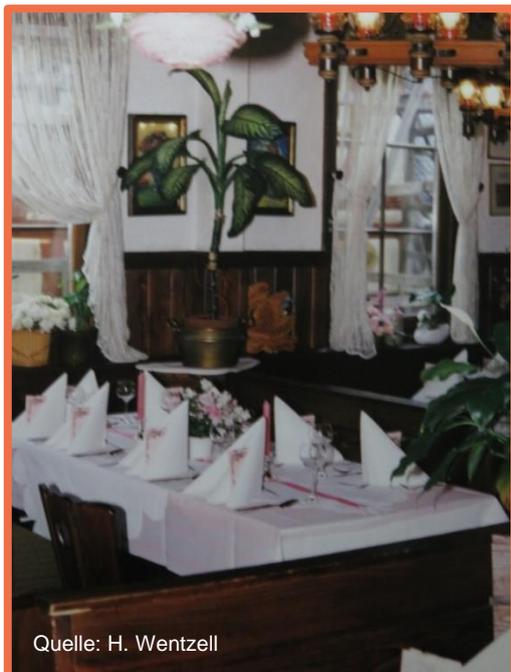


Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

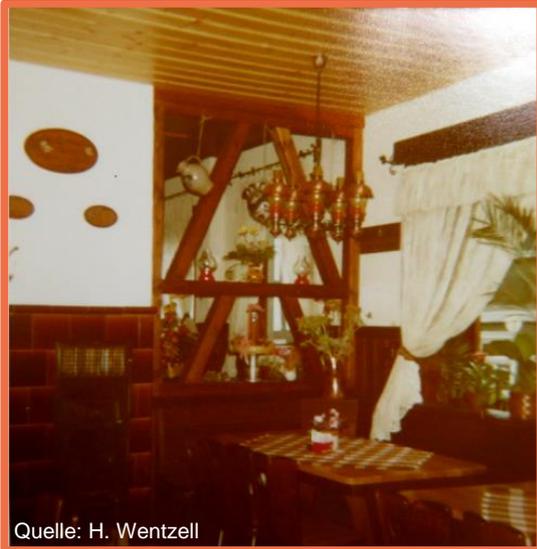
❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*

Der Gastraum



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*



Quelle: H. Wentzell

Das Kleine Kolleg 1978



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell, 1982



Quelle: H. Wentzell

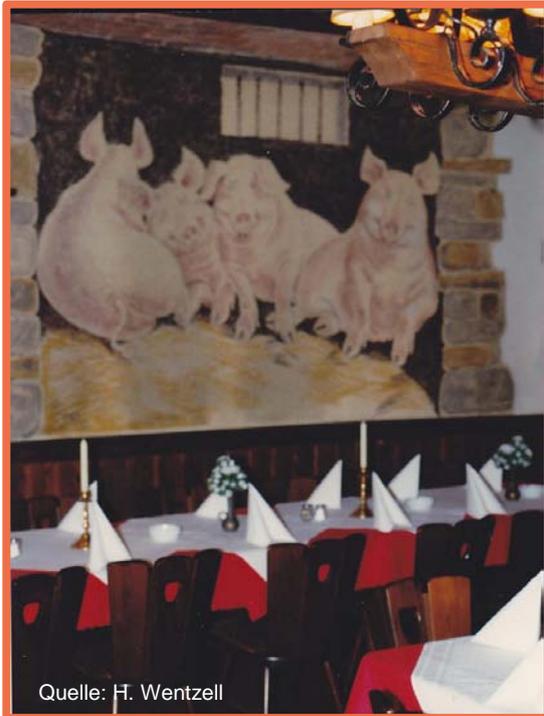


Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*

Kolleg „Saustall“

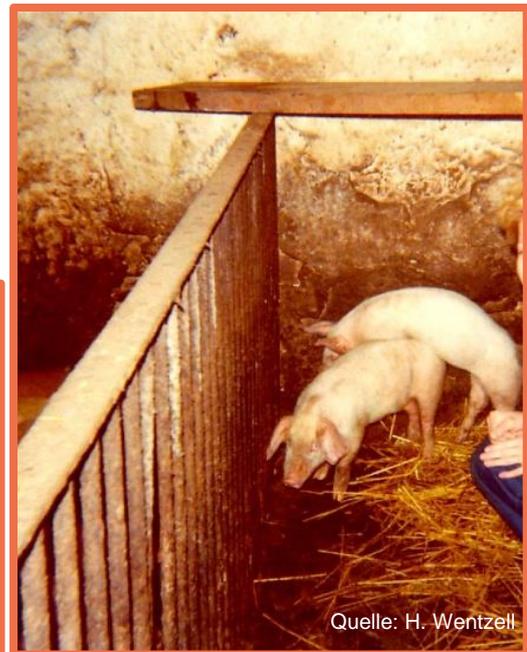


v.l.n.r.
Eleonore Rosenkranz
(Mutter v. Heidi)
Ilona Walther, August,
Heidi u. Katharina Wentzell

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1978-2003** *Heinz Wentzell (Sohn)*

**Wie kam das Kolleg
zu seinen Namen:**



*Die Ferkel
Max und Moritz*

Es wurden immer
drei Schweine gemästet

August mit
„Anton“,
der immer
Küsschen gab.



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*

Das Ende der Schweine

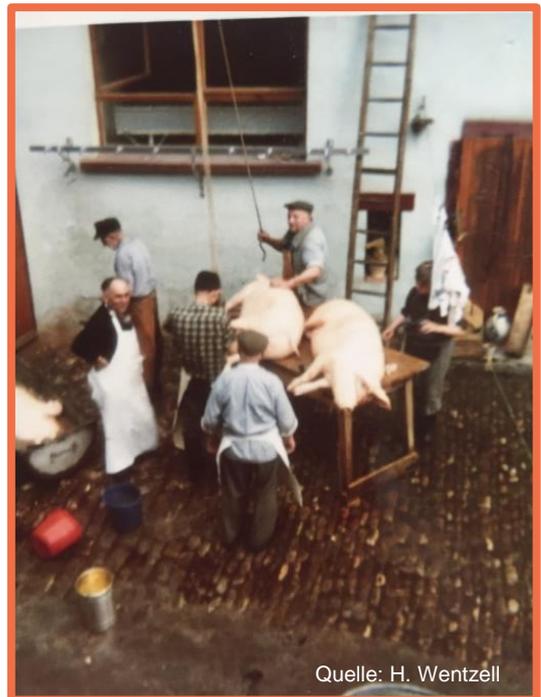


Quelle: H. Wentzell

1977 wurden die letzten Schweine geschlachtet. Hinten im Bild mit Seil, August Wentzell. Vorne links Heinrich Schmidt



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

August bei der Begutachtung seines Werkes

*Metzger August
u. Sohn Heinz
im Hof*



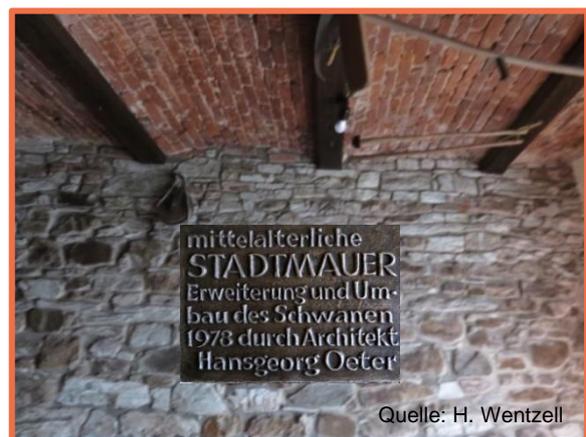
Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 **Heinz Wentzell (Sohn)**



Im ehemaligen Saustall wurden die Ziegelstein-Gewölbe-Decke und die aus dem 15. Jahrhundert stammende Stadtmauer 1978 freigelegt.



Von links, Heinz Wentzell, Klaus Uri u. Harald Schulz beim Ausheben des „Saustall´s“.



Das Wandbild ist ein Werk des Oberurseler Malers Georg Hieronymi, das leider einem späteren Umbau zum Opfer fiel. Heute existiert nur noch die Skizze.

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1978-2003** *Heinz Wentzell (Sohn)*

Der Saal



Quelle: H. Wentzell

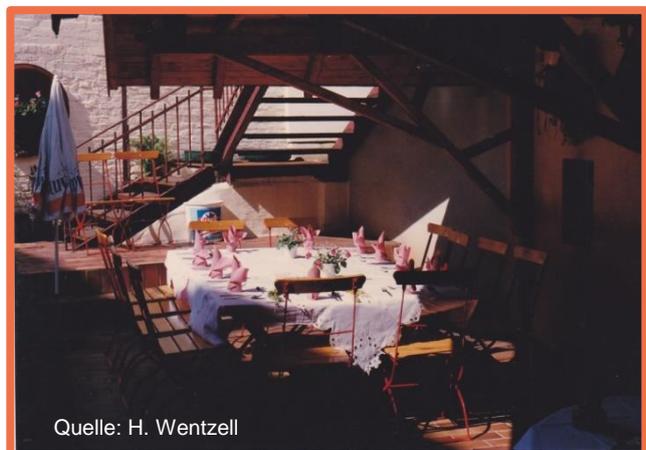


Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*

Der Hof 1985-1988



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*



Der Koch Heinz u. die Kaltmamsell Heidi Wentzell



Links:
Heinz

Rechts:
Katja
Wentzell
und
Oma Elli



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*



1984-1989 Sylvester



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 **Heinz Wentzell (Sohn)**



*Das 6er-Gespann ist durch.
Jetzt muss noch der Wagen
durch den Torbogen*



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*

Wir finden, das ist ein Grund zum Feiern und laden unsere Gäste, Freunde und Bekannte zu einem **Umtrunk mit Henninger Bieren**

**am Mittwoch, dem 16. August 1989,
zwischen 14.00 und 18.00 Uhr**

ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Familie Wentzell**

Zu Ehren dieses Tages wird **ab 10.30 Uhr durch die Straßen Oberursels** (KHD Wiese, Hohemarkstraße, Adenauerallee, Liebfrauenstraße, Henchenstraße, Holzweg, Eppsteiner Straße, Marktplatz, Schulstraße, Hollerberg, St.-Ursula-Straße, Obergasse, Altkönigstraße, Marktplatz, Eppsteiner Straße, Obere Hainstraße, Bleichstraße, Portstraße, Hohemarkstraße, KHD-Wiese) das **6er-Gespann der Henninger Bräu AG** ziehen.



Anzeige v. 16. Aug. 1989 Quelle H. Wentzell



v. l. n. r. Melanie, Katja, Heidi, Heinz u. Katharina Wentzell, Oma Elli, dahinter die Schwanen-Crew

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*

Festrede am 16. August 1989
Anlässlich der 100jährigen Partnerschaft der Henninger-Bräu AG
und dem Gasthaus „ZUM SCHWANEN“
von Heidi Wentzell

Ich begrüße gang ganz herzlich heut,
Gönner, Gäste und Verwandte,
sowie alle anderen lieben Leut,
wie Freunde und Bekannte.

Zu dem heutigen Ehrentag,
unserem 100jährigen Bestehen,
ich gar nicht soviel sprechen mag,
daß werden Sie verstehen.

Denn es soll ein nettes Beisammensein,
und nicht der vielen Reden,
wir wollen nur vergnüglich sein
und mit Ihnen einen netten Tag verleben.

Wir freuen uns sehr, daß Sie gekommen sind
zu unserem heutigen Feste
und hoffen, daß es Ihnen gefällt,
ich verspreche Ihnen, wir tun das Beste.

Da ich diese Ansprache halte heut,
hier an dieser Stelle,
und nicht mein Mann, wie sich's gehört,
erstaunt Sie wohl – gelle.

Doch steht er bei mir, hier an diesem Orte,
und prostet Ihnen gerne zu,
denn er ist ein Mann der Tat
Und nicht der vielen Worte.

Drum stoßen wir nun gemeinsam an
mit Ihnen auf den heutigen Tag
und freuen uns, wenn es Ihnen gefällt,
wir hoffen, daß es immer so bleiben mag.

Zum Wohl auf viele schöne Stunden
Das Bier der Henninger-Brauerei
Wird Sie sorgsam umrunden

Zum Wohl!!!



Annemarie u. Georg Hieronymi

Prost auf 300 Jahre

Hoch leb der Orscheler „Schwanen“
Prost auf 300 Jahr.
Viel' zu den Ochsens kamen,
ja es war wunderbar.

Hoch leb der Orscheler „Schwanen“
Prost auf 300 Jahr.
Fußball-Größen gern kamen,
gefachsimpelt wurde gern da.

Hoch leb der Orscheler „Schwanen“
Prost auf 300 Jahr.
Zum Schlachtfest recht viele kamen,
zum August und seiner Fraa.

Hoch leb der Orschler "Schwanen"
Prost auf 300 Jahr.
Es schmeckt den Herren und Damen
auch's „Schwanen-Stöffche“, net
wahr?

Leib und Seel' hält zusammen,
so eine schee Mahlzeit.
Hat man danach Verlange,
beim Heinzl hat man sei' Freud!

HELMUT KESSLER



Quelle: StdA OU

Hoch leb' der Orscheler "Schwanen"-
Prost auf 300 Jahr....!

Melodie: Hoch auf den gelben Wagen

1) Hoch leb der Orscheler "Schwanen"
Prost auf 300 Jahr.
Viel' zu den Ochsens kamen,
ja es war wunderbar.

Refrain: Doch die schönen Stunden gingen zu schnell vorbei,
es Hochseiter, Jahrgang bis Bänger - all kehrten hier gerne ei
es Hochseiter, Jahrgang bis Bänger - all kehrten hier gerne ei

2) Hoch leb der Orscheler "Schwanen"
Prost auf 300 Jahr.
Fußball-Größen gern kamen,
gefachsimpelt wurde gern da.

3) Hoch leb der Orscheler "Schwanen"
Prost auf 300 Jahr.
Zum Schlachtfest recht viele kamen
zu August und seiner Fraa.

4) Hoch leb der Orscheler "Schwanen"
Prost auf 300 Jahr.
Es schmeckt den Herren und Damen
auch's "Schwanen-Stöffche", net wahr?

5) Leib und Seel' hält zusammen,
so eine schee Mahlzeit.
Hat man danach Verlangen
beim Heinzl hat man sei' Freud!

Doch die schönen Stunden gehen zu schnell vorbei,
es Hochseiter, Jahrgang bis Bänger - all kehrn sie gerne hier ei,
es Hochseiter, Jahrgang bis Bänger - all kehrn sie gerne hier ei.

Helmut Kessler
August 1993

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 *Heinz Wentzell (Sohn)*



Anzeige vom 17. Okt. 1959
Quelle H. Wentzell

Das Kirchweihfest und der Fronleichnamstag wurden groß in den Gasträumen und in der damaligen Gartenwirtschaft mit ihren großen Platanenbäumen gefeiert.

Um 1968-70 Der Kerbebaum wird von den Kerbeburschen durch die Obere Hainstrasse zum Spritzenhaus auf der Bleiche getragen. Vorweg läuft August Wentzell

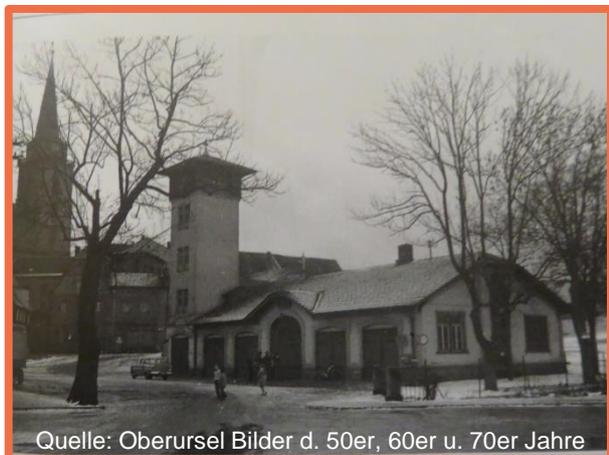


Quelle: H. Wentzell

Der Fronleichnamzug auf dem Weg von der St. Ursulagasse zur Kirche St. Ursula



Quelle: H. Wentzell



Quelle: Oberursel Bilder d. 50er, 60er u. 70er Jahre

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1978-2003** *Heinz Wentzell (Sohn)*

Ab 1984

wurde wieder ein Kerbebaum gestellt



Anzeige v. 19.10.1985 Quelle H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

Die Kerbeurschen: vordere Reihe: Harry Schweighöfer, Kurt Riedel, Wilfried Abt, Martin Bernhard, Norbert Kablewski, hintere Reihe Josef Manert, Klaus Grudnowski, Gerd Spielmann, Heinz Wentzell, Hartmut Blumenstein

Orscheler Kerb

Seh isch am Baum die gelbe Blätter
gibt's Orscheler Kerb bald widder hier.
Ei kühl is meistens da des Wedder
un „Bauchweh“ mächt die Kerb stets mir.
Sie dämmert hin schon lange Zeit
bei Fernseh, Video un noch mehr,
wo früher hatte Spaß die Leut
find mer die Bleich halb leer.
Ei Kerbeursche krischt mer kaum
un scheene Tanzsäl fehle auch,
die Kerbelies hängt noch am Baum
des is gebliewe von dem Brauch.
Mer sollt die Kerb mal „renoviere“,
Vereine helft in Orschel mit,
beim Heimatfest tat's funktioniere
und's Brunnefest, des wurd en Hüt!
Die Orscheler Kerb soll neu-
ufflebe,
vielleicht hat aaner ne Idee,
wie man den Zustand könnt behebe:
Schreibt doch emal an den
OK! Helmut Keßler

Mit Schwierigkeiten verbunden war das Aufstellen des Kerbebaumes im vergangenen Jahr. Doch am Ende schafften es die Kerbeurschen des „Schwanen“ doch. Oben auf thronte ihre in Handarbeit gefertigte „Kerbelies“.
Foto: Kappus

1986 Quelle: StdA OU

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1978-2003 **Heinz Wentzell (Sohn)**



DURCH DEN TORBOGEN des historischen Rathauses am Marktplatz in Oberursel sieht man den alten Stadtkern mit der gepflasterten St. Ursulagasse, dem Gasthauszeichen des „Schwanen“ und Fachwerkhäusern. (171-810. Die)

Kerbebaum '86

Nochmal ist von der Kerb die Sprache
 Sie hatte sehr viel feuchte Tage.
 Tat man sich überall umchaun,
 so fand man auch kein Kerbebaum.
 Es gab wohl keinen dachte man,
 doch liebe Leut'ich fand ihn dann.
 Ein Kerbebäumchen wou's diesmal
 beim Wentzell's Heinzl im Lokal.
 Drauf hing auch brav die Kerbelies
 und kriegte keine nassen Fuß.
 Ein Glück, daß man sie kann nicht fragen!
 Sie tät bestimmt zur Kerb was sagen!

Hedmut Keppler / Okt 86

Quelle: StdA OU



Infografik H. Decher



Quelle: H. Wentzell

Die „Kerbelies“ wird am Baum befestigt.

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1978-2003** *Heinz Wentzell (Sohn)*

1984 ,1985 , 1986, 1987
Kerbe-Baum



**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1978-2003** *Heinz Wentzell (Sohn)*

1984 ,1985 , 1986, 1987
Kerbe-Baum



*Jörg Steden, Hartmut Blumenstein
u. Heinz Wentzell beim Fassanstich*



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Decher

**Gasthaus Zum Schwanen
61440 Oberursel**

❖ **1978-2003 Heinz Wentzell (Sohn)**



*Die Fahne der Metzger-Innung
hängt heute bei der ehemaligen
Metzgerei Abt & Wirtz in der
Eppsteiner Straße 6 a*

Und der FC 04 Oberursel



Quelle: H. Wentzell

**Gasthaus Zum Schwanen
61440 Oberursel**

❖ 1978-2003 **Heinz Wentzell (Sohn)**

Viele Vereine verweilten
im „Schwanen“

**Die Metzger-Innung
Der Orchesterverein
Der ABC-Box-Club**

Der Liederkranz Amicitia



Infografik:
H. Decher

Gesang Verein
„Amicitia“
OBERURSEL.



Quelle:
Liederkranz



Quelle: Liederkranz



Quelle:
Liederkranz

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

Viele Vereine verweilen
im „Schwanen“

**Die Metzger-Innung
Der Orchesterverein
Der ABC-Box-Club**

Der Liederkranz Amicitia



Anzeige im Bürgerfreund 1881 02-06

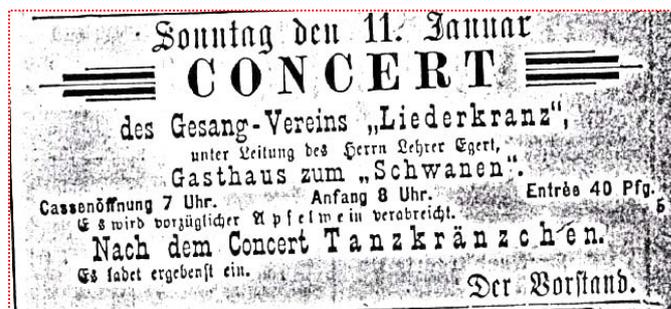


Quelle: H. Wentzell

1935 anl. d. 60jährigen Sängerfestes des
Verein Liederkranz li. im Bild: Katharina, Josef u. Hans Ochs



Foto: H. Decher 2017

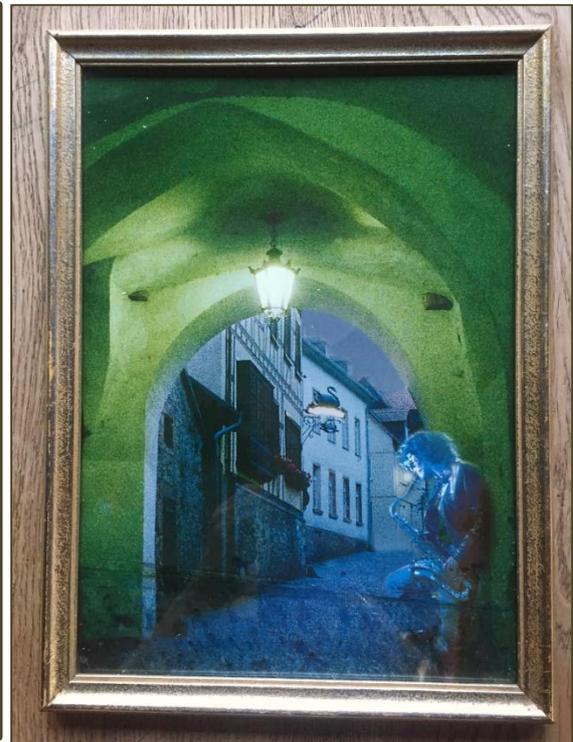


1885-01-10 Bürgerfreund

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7



Gemälde Georg Hieronymi
Quelle: H. Wentzell



Druck - Gemälde Georg
Hieronymi Quelle: H. Wentzell



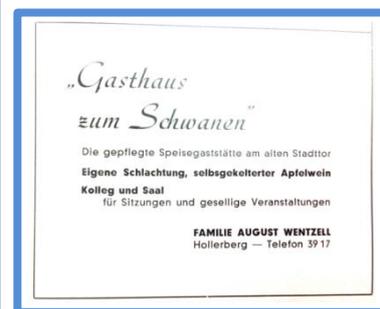
Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)



Quelle: H. Wentzell 1957

Tochter *Annelie*, Katharina geb. Ochs,
Sohn „Heinzi“ u. August Wentzell



1964 Anzeige aus
500 Jahre Schützenverein
Stadtgeschichte



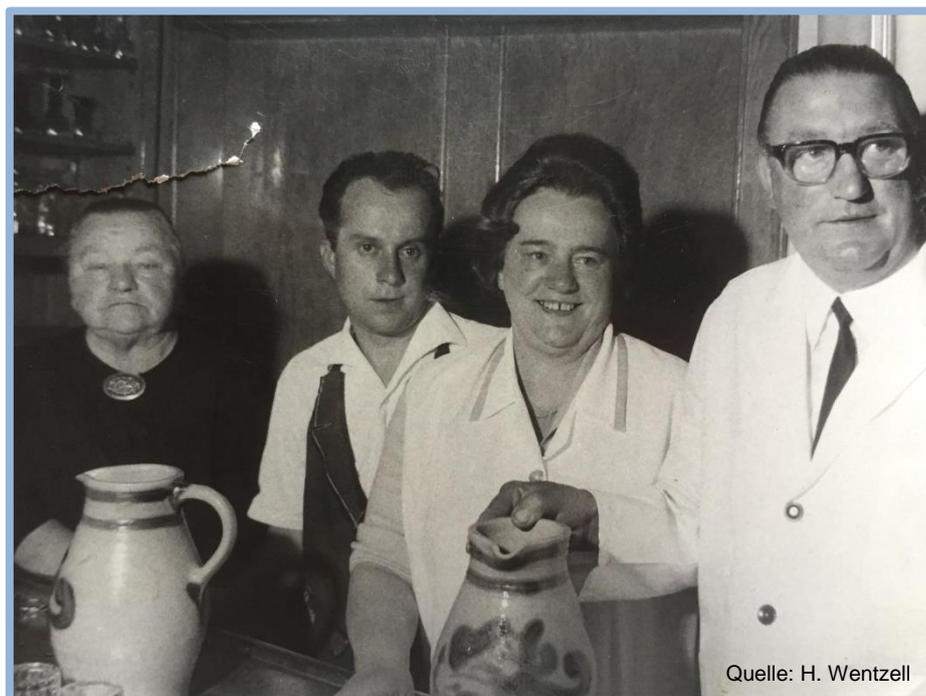
Quelle: Heinz Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 *August Wentzell* (Schwiegersohn)



Oben: Elisabeth Ochs, Frau Schwarz, Jean Ochs, Katharina Wentzell
Unten: Elisabeth Ochs, Leo Schauer, Katharina Wentzell u. Heinz Kraus



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)

**Die Gaststätte
1957**



Gasthaus
»Zum Schwanen«
Inhaber August Wentzell
Oberursel Hollerberg 7
Neu renovierte Räume. Colleg und Saal.
Gut bürgerliche Küche.
Eigene Schlachtereier und Kelterei.

Pfarrführer St. Ursula OU 1957



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)

1957 Das Kleine Kolleg



1957 Saal



August Wentzell beim begutachten der Dekoration



**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1957-1977 August Wentzell** (Schwiegersohn)

1962-01-18 Taunusanz

Samstag, 20. Januar 1962, 20.11 Uhr

Prinzen-Dehzronisation

Im Prunksaal „Zum Schwanen“ (Wentzell)

Eintritt 2,00 DM Die Exprinzen Saalöffnung 19.00 Uhr



Donnerstag, den 6. Februar

Schlachtessen im „Schwanen“

Familie August Wentzell

1964-02-04 Taunusanz.

Am 1. Maifeiertag im Gasthaus „Zum Schwanen“

Saalöffnung 19 Uhr

Maitanz

Es spielt die Kapelle S.E.E. Beginn 20 Uhr

SCHLESIERVEREIN TAUNUS

1964-04-23 Taunusanz.

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)



CLUB DAUPHINE Frankfurt a. M.
läd herzlich ein zum

Tanz in den Mai

heute abend, 20.00 Uhr, im Gasthof „Zum Schwanen“,
Oberursel, am Marktplatz. Eintritt: DM 2,50

Vorverkauf: Gasthaus „Zum Schwanen“ und Firma
Autohaus Erwin Bauer, Oberursel.

1964-04-30 Taunusanz.

KIRCHWEIH-SONNTAG
und NACHKIRCHWEIH-SONNTAG

im „Schwanen“ TANZ

Es spielt: Tanz- und Schaukapelle „Palatinos“
KIRCHWEIH-MONTAG: FRÜHSCHOPPEN
Bekannt gute Küche — Eigene Schlachtung!

Es ladet freundlichst ein
Familie August Wentzell

1964-10-16 Taunusanz.

MGV LIEDERKRANZ-AMICITIA

Am Samstag, dem 21. Januar 1967, findet im Gasthaus
„Zum Schwanen“ unsere

Kappensitzung

statt. Beginn: 20 Uhr. Saalöffnung: 19 Uhr. Eintritt: 3,10 DM
einschl. Zugroschen. — Es spielt die Kapelle Adi Schneider.

1967-01-18 Taunus-Anz

SCHLACHTESSEN am Donnerstag, 2. Februar 1967

Gasthaus Zum Schwanen

Familie August Wentzell

1962-01-18 Taunusanz

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)

FASTNACHT-SAMSTAG
Gasthaus „zum Schwanen“



**KOSTÜM-
FEST**
mit Prämierung
Beginn 20 Uhr
Schlesierverein
Taunus

1967-01-20 Taunus-Anz



**Verband der Kriegsbeschädigten,
Kriegshinterbliebenen und Sozial-
rentner Deutschlands E. V., Ortsgr.
Oberursel, hält am Di., 14. Febr. 1967,
um 20.00 im Lokal „Zum Schwanen“
eine**

Mitgliederversammlung
ab. - Um zahlreiche Beteiligung der
Mitglieder wird gebeten. Gäste sind
herzlich willkommen.

Der Vorstand

1967-02-10 Taunus-Anz

Jahrgang 26/27
Heute abend Treffpunkt im „Schwanen“

1967-05-19 Taunus-Anz

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 *August Wentzell* (Schwiegersohn)

Der Hof 1956



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

*Katharina u.
August Wentzell*

Vor der Scheune
Annelie (Tochter)
u. August Wentzell beim
Abladen der Briketts



Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)

Der Hof um 1962



Unten: Zatobek, H. Schmidt, A. Wentzell, H. Rauscher



Fam. Wentzell u. Hund Rex



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)
und **Katharina geb. Ochs**



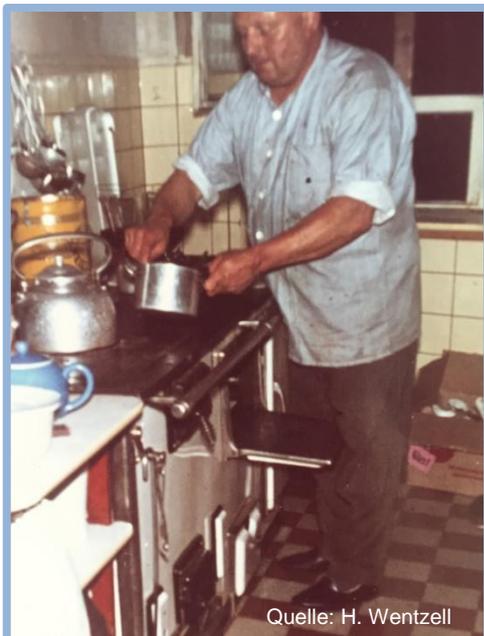
Küche vor dem Umbau 1956



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ **1957-1977** **August Wentzell** (Schwiegersohn)
und Katharina geb. Ochs

vor 1956
Auch
Küchenhelfer
brauchen mal
Pause



August am Herd



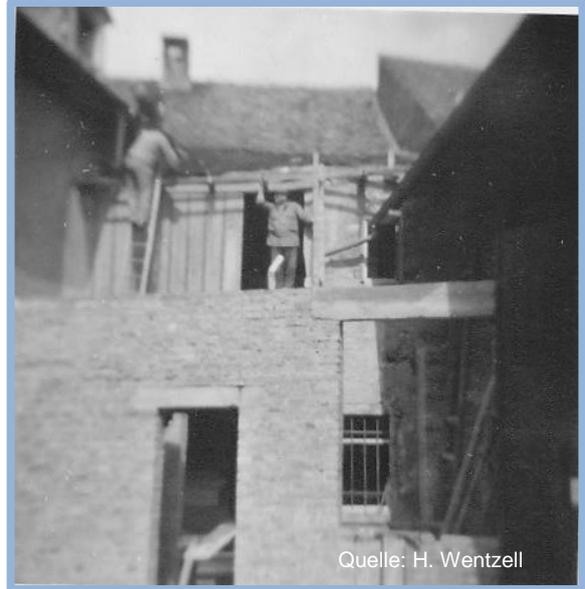
Ludwig Gauf u. Heinrich Schmidt
beim Kartoffelschälen

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)
und **Katharina geb. Ochs**



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

1957
der
Küchenumbau



Katharina u.
August
Wentzell



Quelle: H. Wentzell

„Zum Schwanen“



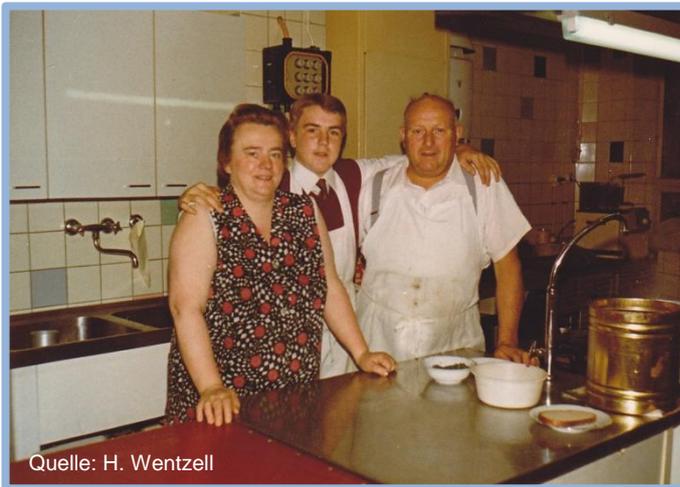
Infografik: H. Decher

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)
und **Katharina geb. Ochs**



1965 Katharina,
Sohn Heinz u.
August Wentzell bei
den Vorbereitungen



1970 Das Büfett
ist eröffnet.

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7



Quelle: H. Wentzell

Infografik
H. Decher



Der Ebbelwoi

*Bis Mitte der 90er Jahre wurde der Apfelwein selbst gekeltert.
Die Äpfel stammten zum Teil aus eigenen Apfelbaumbeständen*



Infografik
H. Decher

Foto: H. Decher 1978

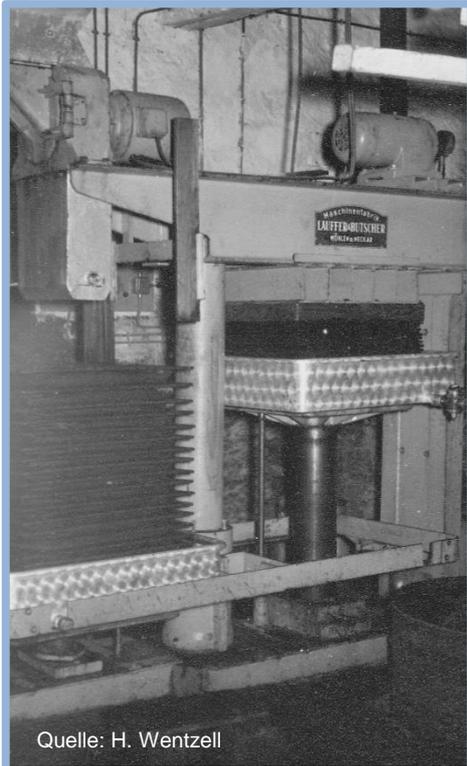
Oben: bei der
Apfellese –
Heinz u. Ann-
Kathrin
Wentzell

Links: August
u. Melanie
Wentzell 1978

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 *August Wentzell* (Schwiegersohn)

Das Keltern



*Die
Apfelpresse
von der
Maschinen
fabrik
Lauffer &
Butscher
in Mühlen am
Neckar*



*Johann Schuckardt, Heinzl, August
u. Annelie Wentzell , Leo Schauer*

*Links:
August
Wentzell u.
Johann
Schuckardt
beim
Pressen der
Äpfel*



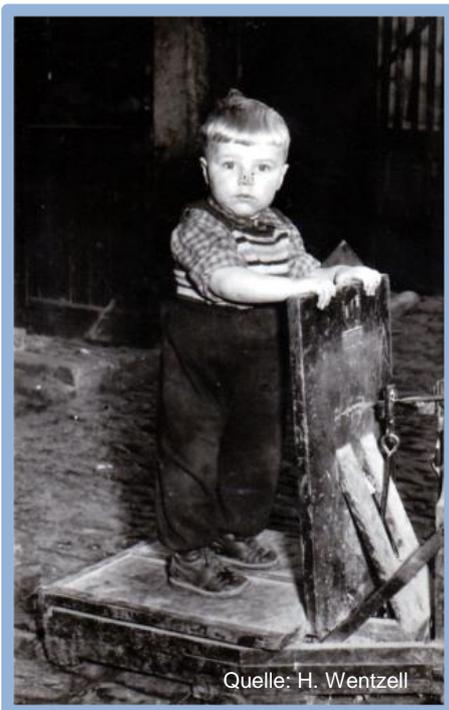
**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1957-1977** **August Wentzell** (Schwiegersohn)



Quelle: H. Wentzell

*August Wentzell mit Sohn „Heinzi“ im Okt. 1954
beim Probieren des Mostes*



Quelle: H. Wentzell



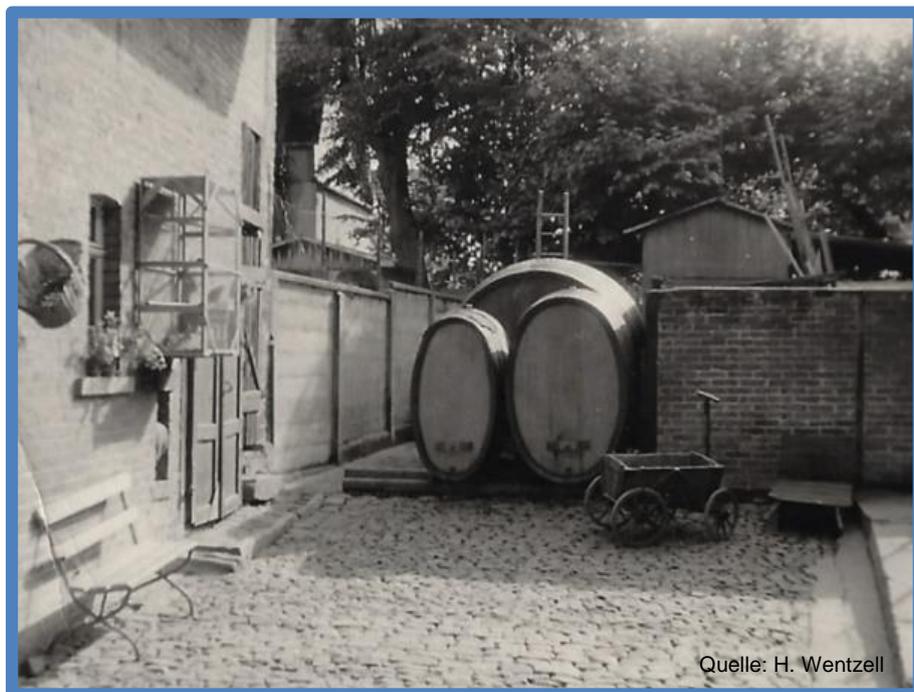
Quelle: H. Wentzell

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1957-1977** **August Wentzell** (*Schwiegersohn*)



Katharina u. August Wentzell Okt. 1954



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)

Die Fässer



Das Anliefern der neuer Fässer. Vor dem Fass, der Küfer Georg Mann.



Schwerstarbeit: Das Fass muss in den Keller

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1957-1977** **August Wentzell** (Schwiegersohn)



Quelle: H. Wentzell

links im Bild Küfer Georg Mann, ganz rechts August Wentzell

*Die Fässer wurden
vom
Küfer Georg Mann
gefertigt.
Das größte hatte ein
Fassungsvermögen
von 8000 Liter.*



Quelle: H. Mann

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1957-1977 **August Wentzell** (Schwiegersohn)



Foto: H. Decher 2015-11-09

Der Apfelwein-Keller

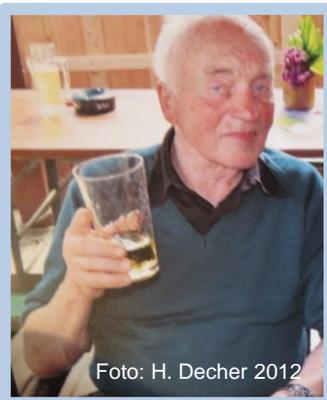


Foto: H. Decher 2012

„Seppl“ Ochs
verstarb am
12.10.2017 kurz
vor Vollendung
seines 92.
Lebensjahres. Bis
zum Schluss
pfl egte er hier Hof
u. Garten.



Foto: H. Decher 2015-11-09

**Gasthaus Zum Schwanen
61440 Oberursel**

❖ **1957-1977** **August Wentzell** (Schwiegersohn)



In den 50er Jahren haben die Fußballfans begeistert Fußballweltmeisterschaften im Schwarz-Weiß-Bild-Fernseher im Saal anschauen können Eintritt 50 Pfennig Auch in der Gaststätte hing ein Fernseher. August Wentzell war ein begeisterter HSV-Fan



Seit 1945 gab es die Skat-Stammtische mit ihrem Pfennig-Skat, v. l. n. r. Karl Mann, Karl Ruppel, August Wentzell, Willi Buchs, Heinrich Göbel

Gasthaus Zum Schwanen 61440 Oberursel

❖ 1957-1977 *August Wentzell* (Schwiegersohn)

Die Stammtische



Quelle: H. Wentzell

Jean Ochs, Annelie, Heinz, Elisabeth
Ochs, Katharina Wentzell



Quelle: H. Wentzell

rechts Bernhard Schneider



Quelle: H. Wentzell

Raufenbarth, Heinrich Schmidt,



Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen 61440 Oberursel

Die Stammtische



Die Rödelheimer 1978
m. August u. Katharina Wentzell



Der Sonntags-Stammtisch
Alfred, Paul Gsegnet, Herbert Böhmer,
Heidi Wentzell, Merkel, Willi Schrodtt,
Hans Dorsch, Rolf Sucker



Leo Schauer, Willi Roth, Kurt Riedl,
August Wentzell u. Harry Schweighöfer



Hartmut, Günter Böss, Wilfried Abt, Walter Kinkel,
Stefanie Zöller, Willi Ruppel, Volker Homm,
Manfred Friedrich, Joachim Kajba, Horst Mann

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1918-1957 Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean) (Sohn)**



Quelle: H.Wentzell

Elisabeth geb. Henrich u. Johann Wilhelm Ochs

Humor.Gesellschaft Edelweiss

gegr. 1904
Anlässlich einer Tagung des Bundes
Humoristischer Musik-Vereine „Main-
Taunus“ findet morgen

Sonntag, den 21. August 1932
ab 3 Uhr im Gasthaus

„Zum Schwanen“ (J. Ochs)

unser



Sommerfest

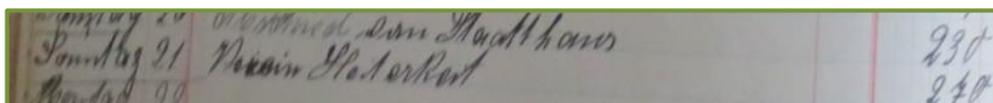
statt; unter Mitwirkung von 8 bis 10 auswärtigen Ver-
einen mit ihren Kapellen.

Musikvorträge — Tanz — Ueberraschungen

Eintritt frei! Tanzband 70 Pfg.

Wir bitten um geneigten Zuspruch. Der Vorstand.

Anz. Bürgerfreund 1932



Auszug aus dem Kassenbuch zu dem Sommerfest

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1918-1957 *Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean) (Sohn)*

GASTHAUS
„ZUM SCHWANEN“
OBERURSEL, Hollerberg 7

Prima selbstgekelterten Äpfelwein
Bierauschank
der Brauerei Henninger Frankfurt a. M.
Weine erster Firmen
Schöner schattiger Garten

BESITZER JOHANN OCHS

Anz. 1927

Nach der Schwanenhöhe
5,5 m

„Bänderklub
Oberursel.“

Großes „Maskenkränzchen“
am 22. 2. in den Räumen
„Zum Schwanen.“

Zu einer bestukten närrischen Wand-
derung auf die Schwanenhöhe beehren
wir uns, alle Närrinnen und Narren
benötigt einzuladen.
Prachtvolle Musik.
Proviant braucht diesmal niemand
mitzuführen, da für reichliche Labung
jeder Art, bei dem Oasenvirt bestens
gesorgt ist.

Die bestukten Führer.
Anfang 802 Uhr.

Eintritt 50 Pfa.
Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu haben bei Friseur
Eberh. Ruppel u. Nik. Probst und bei den Mitgliedern.



1919-02-19
Bürgerfreund

Gasthaus „Zum Schwanen“
Nirchweihfest Sonntag, Mittwoch u. Nachkirchweih-Sonntag
Zum Tanz spielt auf die Stimmungskapelle
Henkel, Hedderheim
Im Saal werden alle Getränke verabreicht
Eigene Schlachtung
Eintritt frei! Es laden freundlichst ein:
Familie Johann Ochs Familie August Wentzell

1954-10-16
Taurusanz.

2. Pfingstfeiertag
TANZ - A B E N D
Im Gasthaus „Zum Schwanen“
Kapelle Wild
Anfang 19 Uhr
Eintritt 1,- DM

1950-05-27
Taurusanz.

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ **1918-1957 Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean) (Sohn)**

Der Schwanen um 1928



*Am unteren linken Fenster rechts,
der Wirt Jean Ochs-
Unten von l. n. r.
Josef Bastian, Josef Ochs aus Kirdorf, Großneffe vom
Wirt,
Dienstmädchen Quirin, Karl Hucke, Franz Abt, Josef Abt*



*Mehrere Flaschen
Friedrichshaller
Bitterwasser,
sie stammen von
1890, sowie Kronthaler
und Selters-
Tonflaschen wurden
ebenfalls bei dem
Umbau 1978
gefunden.*



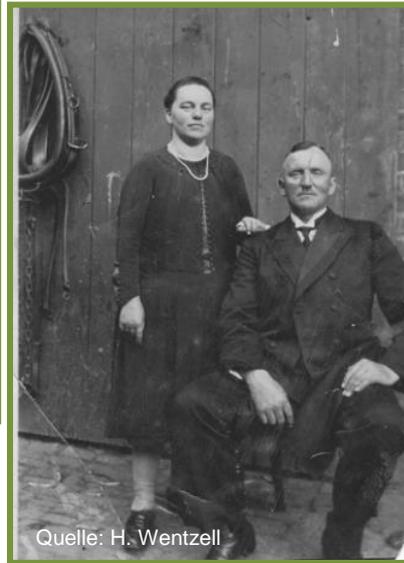
**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1918-1957 Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)**



Quelle: H. Wentzell

**Johann Wilhelm Ochs
(Ochse-Jean)**



Quelle: H. Wentzell

Elisabeth u. Jean Ochs



Quelle: H. Wentzell

Elisabeth Ochs



Quelle: H. Wentzell

**l. Johann
Ochs
r. Elisabeth**



Quelle: H. Wentzell

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1918-1957 Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)**



*unten
Katharina
vor d.
Küchentür*

*Katharina
vor d.
Scheune -
unten mit
Vater
Jean Ochs*

Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1918-1957 *Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean) (Sohn)*



Foto oben:
Der Schwanen
um 1935
In der Mitte
Katharina u.
Josef Ochs

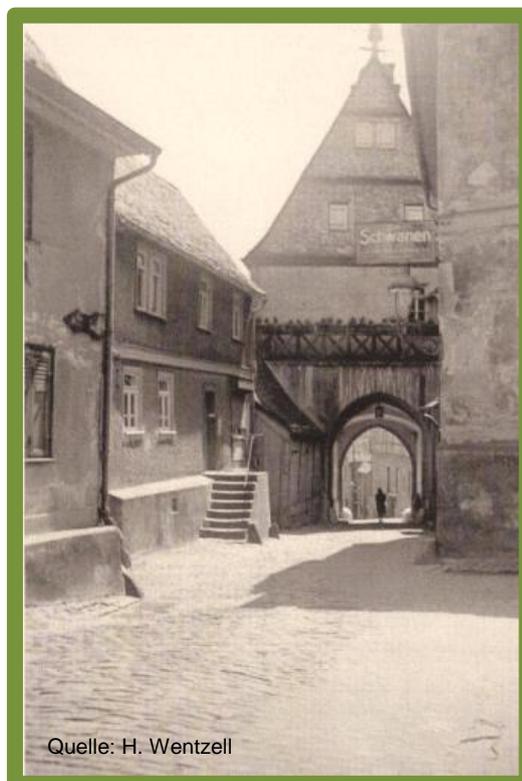
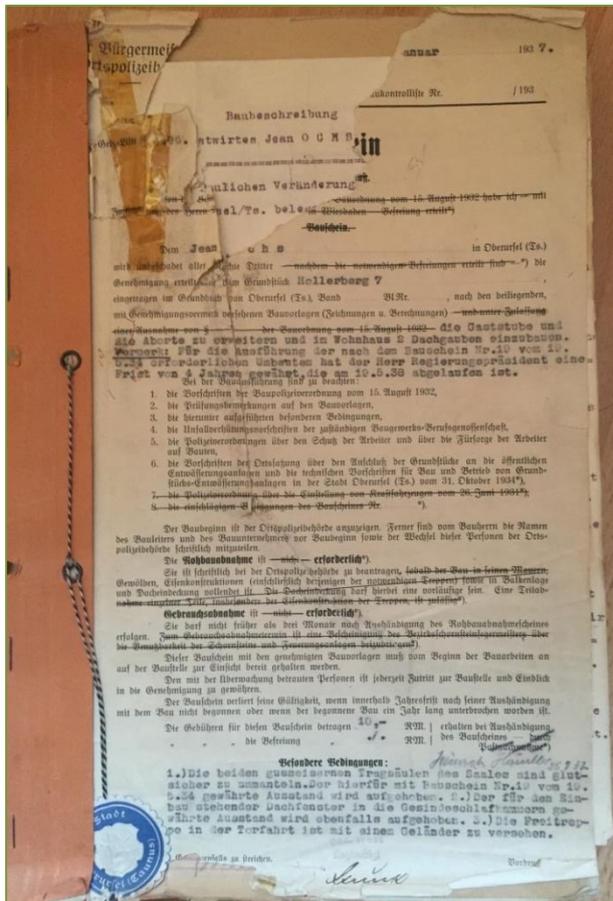


Foto links:
um 1930

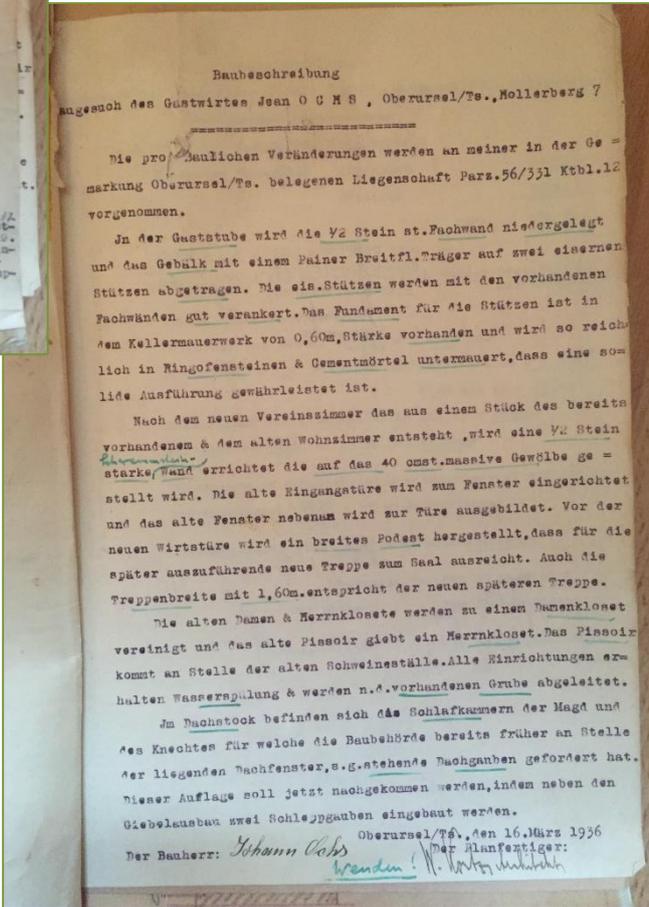
Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1918-1957 Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean) (Sohn)



**Bauschein Nr. 19 vom
19.05.1934..Genehmigt
am 01.01.1937.**

Johann Ochs
(Ochse-Jean) hatte den
Antrag gestellt:
Die Gaststube und die
Aborte zu erweitern
und im Wohnhaus
2 Dachgauben einzubauen
zu dürfen.



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1918-1957 *Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)*



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

Elisabeth u. Johann Wilhelm Ochs im Hof des Schwanen und rechts beim Tanzbeinschwingen.



Quelle: H. Wentzell

Elisabeth u. Johann Wilhelm Ochs mit ihren Kindern Josef, Katharina u. Hans

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ *1918-1957 Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)*



Quelle: H. Wentzell

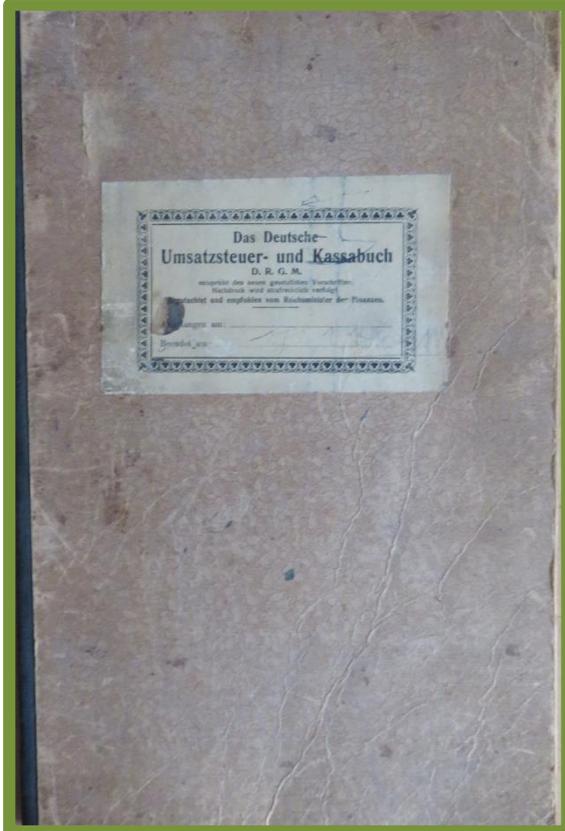
Elisabeth u. Johann Wilhelm Ochs
beim Feiern im Saal



Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1918-1957 Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean) (Sohn)



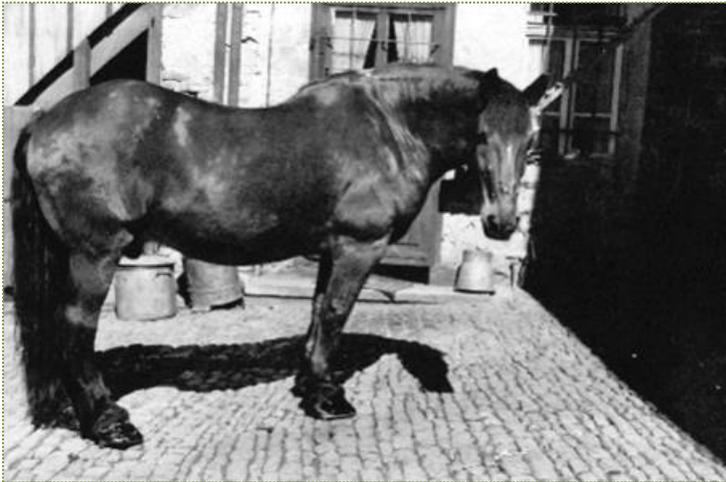
Umsatzsteuer-
und
Kassenbuch
von 1928

Wochentag	Ausgaben	1928
Montag	1 Mehl 40 lb	40
Montag	2 Mehl 40 lb	40
Dienstag	3 Mehl 40 lb	40
Mittwoch	4 Mehl 40 lb	40
Donnerstag	5 Mehl 40 lb	40
Freitag	6 Mehl 40 lb	40
Sonntag	7 Mehl 40 lb	40
Montag	8 Mehl 40 lb	40
Dienstag	9 Mehl 40 lb	40
Mittwoch	10 Mehl 40 lb	40
Donnerstag	11 Mehl 40 lb	40
Freitag	12 Mehl 40 lb	40
Sonntag	13 Mehl 40 lb	40
Montag	14 Mehl 40 lb	40
Dienstag	15 Mehl 40 lb	40
Mittwoch	16 Mehl 40 lb	40
Donnerstag	17 Mehl 40 lb	40
Freitag	18 Mehl 40 lb	40
Sonntag	19 Mehl 40 lb	40
Montag	20 Mehl 40 lb	40
Dienstag	21 Mehl 40 lb	40
Mittwoch	22 Mehl 40 lb	40
Donnerstag	23 Mehl 40 lb	40
Freitag	24 Mehl 40 lb	40
Sonntag	25 Mehl 40 lb	40
Montag	26 Mehl 40 lb	40
Dienstag	27 Mehl 40 lb	40
Mittwoch	28 Mehl 40 lb	40
Donnerstag	29 Mehl 40 lb	40
Freitag	30 Mehl 40 lb	40
Sonntag	31 Mehl 40 lb	40
Summe		121385

Quelle: H. Wentzell

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1918-1957 Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)**



Bis 1956 wurde neben der Bewirtung noch Landwirtschaft betrieben.

**Der
„MAX
und
Katharina
Ochs**



Um 1950.
Das Pferd „Max“
u. Jean Ochs vor dem
Scheunentor



**Gasthaus Zum Schwanen
61440 Oberursel**

❖ **1918-1957 Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)**



Quelle: H. Wentzell

1951 li. V. d. Scheunentor
Katharina Wentzell geb. Ochs
Unten: vorm Kucheneingang



Quelle: H. Wentzell



Quelle: J. Ochs

Der Gang zur Gartenwirtschaft um 1950.
In der Mitte Katharina Wentzell, rechts
Annemarie Dinges geb. Henrich,
eine Cousine zu Katharina

Rechts: Katharina, Elisabeth u.
Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)



Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1918-1957 *Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)*

Der Apfelweinkeller (heute)



Infografik
H. Decher
2015-11-09



*Der Ochse-Jean
und Elisabeth
mit Georg Bott beim
Ausschank ihres
„Stöffche“*

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1918-1957 *Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)*

Die Gartenwirtschaft



Quelle: H. Wentzell

1935 Georg Bott u. Josef Ochs



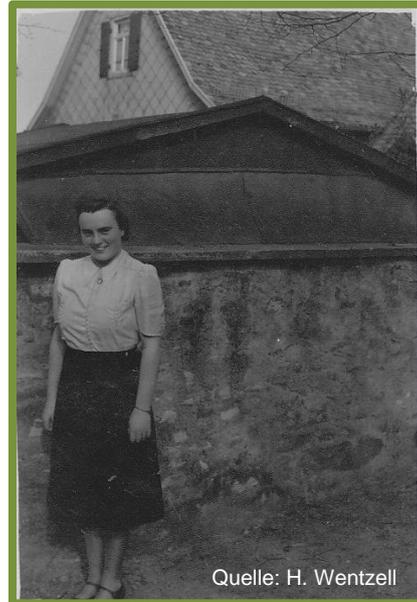
Quelle: H. Wentzell

1920 Ochs Elisabeth, Kätchen u. Josef
an der Treppe zur Gartenwirtschaft



Quelle: H. Wentzell

Katharina Ochs 1938 vorm alten Gartenhäuschen u. rechts 1934 vor der Mauer zum Nachbarn



Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1918-1957 *Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)*

Die Gartenwirtschaft



Quelle: H. Wentzell

*Elisabeth
Ochs links
zum 50.
Geburtstag
vom „Ochse-
Jean“ 1937*



Quelle: H. Wentzell

Ochs Katharina
1938
mit Gästen in der
Gartenwirtschaft



Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1918-1957 Johann Wilhelm Ochs (Ochse-Jean)



Aufnahme von 1943-06-13

Während des 2. Weltkrieges diente der Saal nicht nur der 2. Kompanie der Landesschützer Batl. 633 als Schreibstube,



Es zogen auch Firmen wie die „Tee Grosch“ ein.



In der dazu gehörenden Landwirtschaft wurden auch Fremdarbeiter ein gesetzt. Wie hier links ein Franzose.

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1878-1917 **Johann Ochs II (Sohn)**



Quelle: H. Wentzell



Quelle: H. Wentzell

Johann Ochs II (Sohn) mit seiner 1. Frau Klara geb. Becker

1881-10-22 Anz. Bürgerfreund
 Gasthaus zum „Schwanen.“
 Kirchweih-Sonntag u. Montag, sowie Nachkirchweih-Sonntag
Tanz-Belustigung.
 Es ladet freundlichst ein
 J. Ochs.
 (1885)

1884-02-23 Bürgerfreund

Gasthaus zum Schwanen.
 Fastnacht-Dienstag den 26. Februar 1884, grosser
BAUERN-BALL.
 Entrée frei. Die Musik wird ausgeführt von der Jordan'schen Kapelle
 aus Homburg.
 Es ladet freundlichst ein,
Johann Ochs.

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1878-1917 **Johann Ochs II (Sohn)**

Bei Gelegenheit der Fahnenweihe
findet in meinem Saale am Sonntag den 21. d. M., als Schlussfeier:

 **Tanz-Musik** 

statt, wobei Wein, Bier und Apffelwein verabreicht wird.
Es ladet freundlichst ein (536)

Johann Ochs, zum „Schwanen.“

1881-08-20
Bürgerfreund

Sonntag, den 12. Februar 1882:

 **Concert** 

des „Kirchenchor“ (Cäcilienverein)
in Saale zum „Schwanen“
Nach dem Concert Tanzkränzchen.

unter Leitung des Tanzlehrers Hrn. J. Koch.

NB. Es werden alle Getränke verabreicht. (43)

1881-02-27 Bürgerfreund

Katholischer Gesellen-Verein.
Sonntag, 27. Februar 1881 (Fastnacht-Sonntag)
Theatralische Abend-Unterhaltung

im Saale zum „Schwanen.“ (107)

Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Entrée à Person 30 Pfg.
Zum Schlusse: Tanz-Kränzchen,
wobei ein vorzügliches Glas „Hohen-Astheimer“ verabreicht wird.
Es ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

Frohnleichnamsfest.
Wie alljährlich, so findet auch diesmal in meinem Garten groß:

Instrumental-  Concert,

angeführt von dem Musik-Korps der hiesigen Feuerwehr, statt, wozu freundlichst einladet (321)
**Johann Ochs,
„Zum Schwanen“.**

Anzeige im Oberurseler »Bürgerfreund« vom
7. Juni 1882.

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1878-1917 **Johann Ochs II (Sohn)**

„Zum Schwanen“
Kirchweih Sonntag, den 25. und Montag, den 26. Oktober:
Satz-Musik.
Es ladet freundlichst ein **Joh. Ochs.**
1903-10-24 Bürgerfreund

„Gasthaus Zum Schwanen.“
Wie von Alters her, findet auch in diesem Jahre am
Donnerstag, 10. Juni, von nachmittags 3 Uhr ab, in meinem Garten
bei freiem Eintritt **Instrumental-Konert**
bezüglich einlade
1909-06-09 Lokalanz **Joh. Ochs.**

Spar- u. Leihkasse Oberursel.
Sonntag, den 24. März, nachm. präzise 3 1/2 Uhr
Generalversammlung
im Saale des Gasthauses „Zum Schwanen“.
Tagesordnung:
1. Rechnungsablage.
2. Wahl dreier Vorstandsmitglieder.
3. Verschiedenes.
Die verehrten Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand:
J. Koch, Direktor.

1912-03-20 Bürgerfreund

General-Versammlung
des
Landwirtsch. Vereins
Ortsgruppe Oberursel
Mittwoch d. 13. April 1904
abends 8 Uhr
im Gasthaus zum Schwanen
(Joh. Ochs).
TAGESORDNUNG:
I. Neuwahl des Vorstandes;
II. Anträge und Wünsche.
Die landwirtschaftlichen Geräte nebst Viehwage befinden sich von jetzt ab bei Herrn Peter Burkard, Wiederholtstrasse.
Der Vorstand.

1904-04-06 Bürgerfreund

1904-10-22 Bürgerfreund
„Zum Schwanen“
Nachkirchweih-Sonntag, den 30. Oktober:
Satz-Musik.
Es ladet freundlichst ein **Joh. Ochs.**

1913-10-23 Bürgerfreund
„Zum Schwanen“
Kirchweih-Sonntag
gutbesetzte
Satz-Musik
Es ladet freundlichst ein **Joh. Ochs.**

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1878-1917 *Johann Ochs II (Sohn)*

Gasthaus „zum Schwanen“
Sonntag den 7. September 1884, findet in meinem Saale
Tanz- Musik
statt, wobei ein vorzüglicher Sohen-Altheimer verabreicht wird.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein,
Joh Ochs.

1884-9-06 Bürgerfreund

Gasthaus zum „Schwanen.“
Wie alljährig findet morgen, (Frohleichnamstag),
Concert
ausgeführt von der Jordan'schen Musikfavelle von Gomburg v. d. S.
statt. Entree frei. Guter Aepfelwein zu gewöhnlichem Preis.
Es ladet ergebenst ein
Johann Ochs. 618
NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

„Zum Schwanen.“
Kirchweih-Sonntag, Montag und Nachkirchweih
gutbesetzte **TANZ-MUSIK**
Wozu ergebenst einladet
Joh. Ochs.
NB. Da ich meinen Tanzboden neu hergerichtet habe, mache ich das Publikum noch besonders darauf aufmerksam.

1885-06-03 Bürgerfreund

1887-10-22 Bürgerfreund

Sonntag den 11. Januar
CONCERT
des Gesang-Vereins „Liederkrantz“,
unter Leitung des Herrn Lehrer Egert,
Gasthaus zum „Schwanen“.
Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 40 Pfg.
Es wird vorzüglicher A p f e l w e i n verabreicht.
Nach dem Concert Tanzkränzchen.
Es ladet ergebenst ein.
Der Vorstand.

Sonntag den 6. Februar, im „Schwanen“:
CONCERT
des
Gesangvereins „Liederkrantz.“
Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang Abends 8 Uhr.
Entrée à Person 30 Pfg.
Darnach: Tanzkränzchen. — Guter Aepfelwein wird verabreicht.
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand. (57)

1881 02-06 Bürgerfreund

1885-01-10 Bürgerfreund

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1878-1917 **Johann Ochs II (Sohn)**



**Gesangsabteilung
der freiw. Feuerwehr.**

Samstag den 29. Januar 1910
in sämtlichen Räumen des Saalbaues
„Zum Ochsen“ Bes.: Joh. Schwan

Grosses Maskenkränzchen.

1. Einführung des bestusten Komitees unter den Klängen der hierzu gekauften Marine-Artilleriekappelle. (Kapellmeister Oberroßarzt der Luftschifferabteilung)
2. Auftreten der 4 musikalischen Clown.
3. Ein humoristisches Kaffeekränzchen.
4. Grosse amerikanische Schaustellung **Barnum und Bildeid!**
5. Der Brandfuchs und sein Affe.
6. Erlebnisse eines Schusterjungen.
7. Aufführung hypnotischer Experimente u. and. mehr.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Das bestusste Komitee.

Anfang 8.11 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

1910-01-22 Bürgerfreund

Hurra. Hurra.

Samstag den 17. Februar
findet in sämtlichen Räumen des
Saalbaues zum „Schwanen“

**Grosses
Winzer-Maskenfest**

statt.
Eintritt 30 Pfg. inkl. Kappe Anfang 7.59 Uhr
wozu ergebenst einladet

**Das Komitee
Kellermeister Hannes.**

1912-02-10 Bürgerfreund

Ges. Abt. der freiw. Feuerwehr

Oberursel.

Samstag, den 25. Januar 1913, abends
8 Uhr 11 Min. im Saale „Zum goldigen Ochsen“
Hotel Schwanen

**Großes
Masken-
Kränzchen**

wozu alle Narren und Nährtinnen höflich
eingeladen sind.

Eintritt 30 Pfg. **Das närrische Komitee.**
Alle Getränke werden verabreicht.

1913-01-25 Bürgerfreund

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ 1878-1917 **Johann Ochs II (Sohn)**

Zum Schwanen.
Kirchweih-Sonntag, 28., Montag,
29. und Nachkirchweih
findet in meinem Saale gutbesetzt
TanzMusik
statt und ist für gute Speisen,
reine, Weine, rauscher Äpfel-
wein und prima
Export-Bier nach altbewährter Weise gefogt.
Es ladet ergebenst ein
Johann Ochs.

1900-10-25 Oberurseler Lokalanz

„Zum Schwanen“
Kirchweih-Sonntag, den 25. und Montag
den 26. Oktober
Tanz = Musik
Es ladet freundlichst ein
Johann Ochs.

1908-10-21 Bürgerfreund

Zum
„Schwanen“ 
Kirchweih-Sonntag den 23. und Montag,
den 24. Oktober findet in meinem Saale
Tanz-Musik
statt, wozu freundlichst einladet
Johann Ochs.

1910-10-26 Bürgerfreund

„Zum Schwanen“
Nachkirchweih-Sonntag findet in meinem Saale
Tanz = Musik
ausgeführt von der Somburger Bataillonskapelle statt
zu freundlichst einladet
Johann Ochs
Keine Weine —:— Gute Käs

1912-11-02 Bürgerfreund

General-Versammlung
des
Landwirtsch. Vereins
Ortsgruppe Oberursel
Mittwoch d. 13. April 1904
abends 8 Uhr
im **Gasthaus zum Schwanen**
(Joh. Ochs).
TAGESORDNUNG:
I. Neuwahl des Vorstandes;
II. Anträge und Wünsche.
Die landwirtschaftlichen Geräte nebst Viehwage
befinden sich von jetzt ab bei Herrn Peter Burkard,
Wiederholtstrasse.
Der Vorstand.

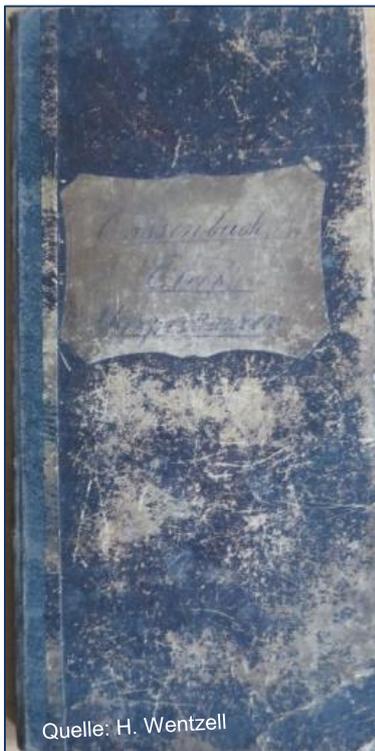
1904-04-06 Bürgerfreund

Sämtliche Landwirte
von **Oberursel**
werden hiermit ins Gasthaus zum Schwanen auf
Sonntag, den 12. Juni 1904.
Nachmittags 4 Uhr
eingeladen
zu einer Besprechung behufs Aufhebung der Schäferei.
Der Vorstand
des landwirtschaftlichen Vereins.

1904-06-11 Bürgerfreund

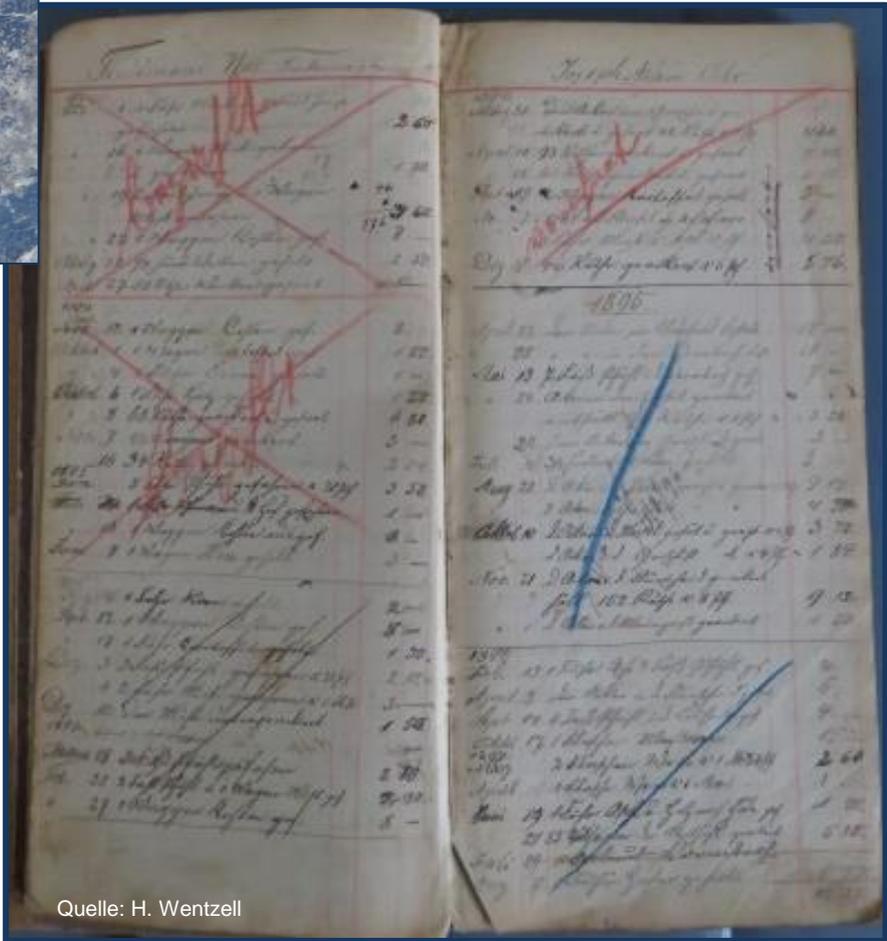
Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1878-1917 **Johann Ochs II (Sohn)**



Quelle: H. Wentzell

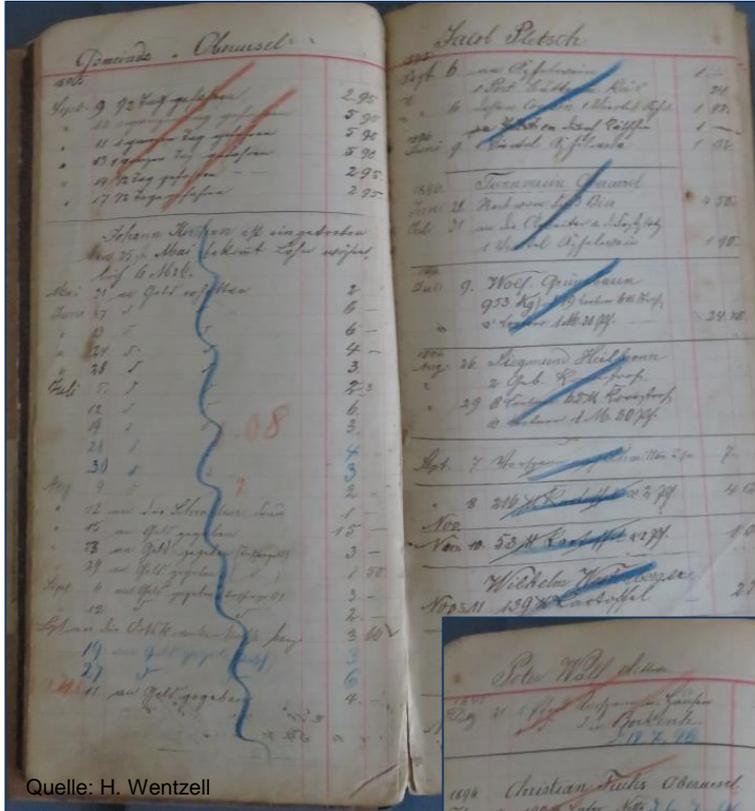
Das Kassenbuch von
1890
des Johann Ochs II



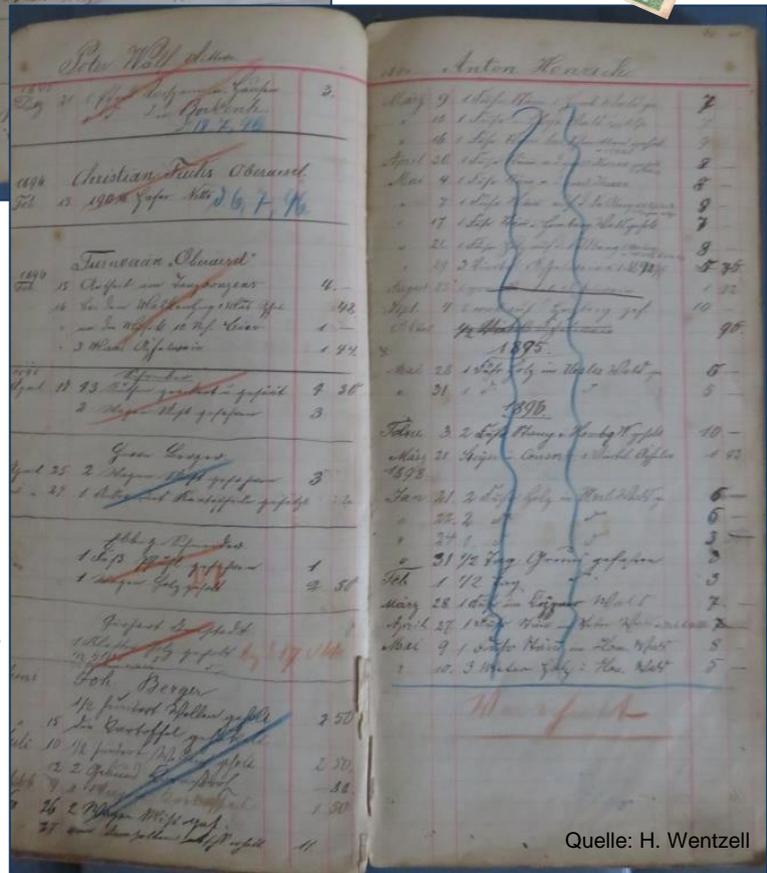
Quelle: H. Wentzell

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

❖ 1878-1917 Johann Ochs II (Sohn)



Quelle: H. Wentzell



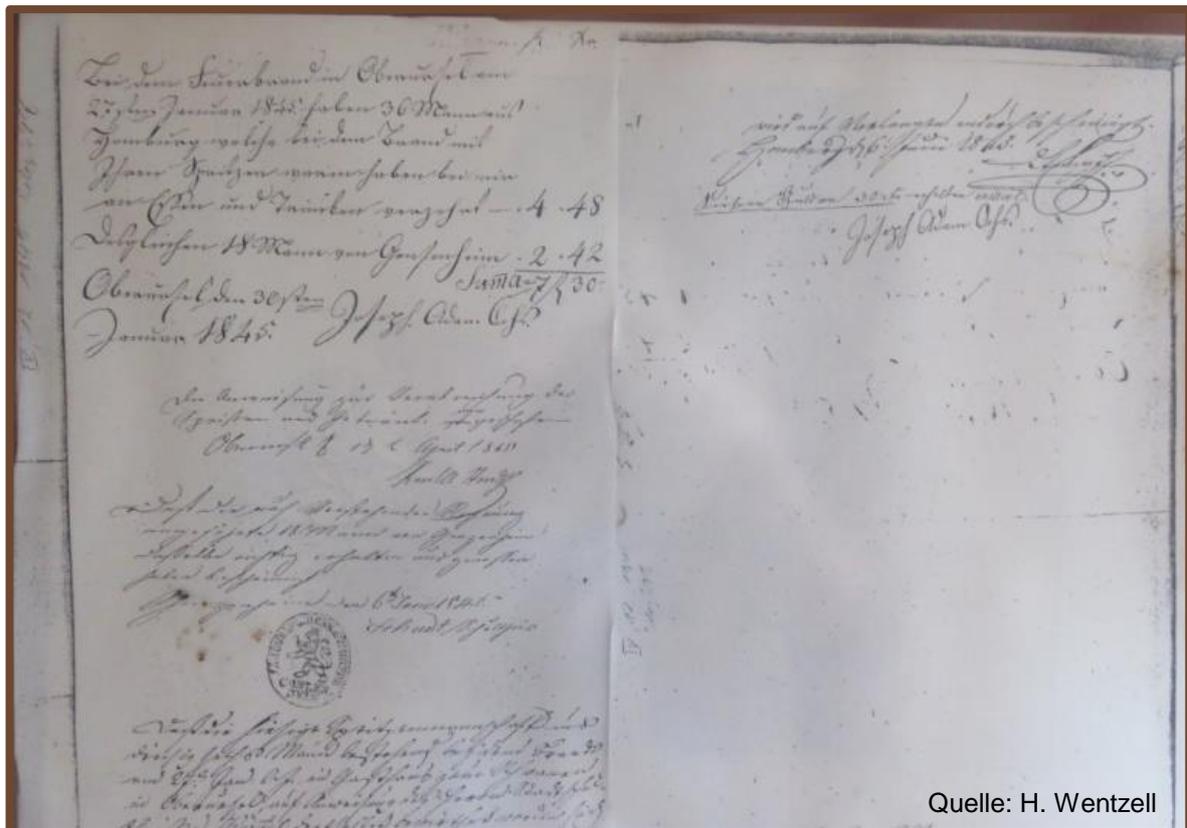
Quelle: H. Wentzell



Geldscheine Sammlung
H. Decher

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

❖ **1840 – 1877 Joseph Adam Ochs (Sohn)**
(im Jahre 1848 provisorischer Schultheiß und
1926 Schiedsmann von Oberursel)



1848-05-28 Dienstsiegel u.
Unterschrift
Joseph Adam Ochs

Heute Mittwoch findet bei mir **Tanzmusik** statt,
wozu ich ergebenst einlade.

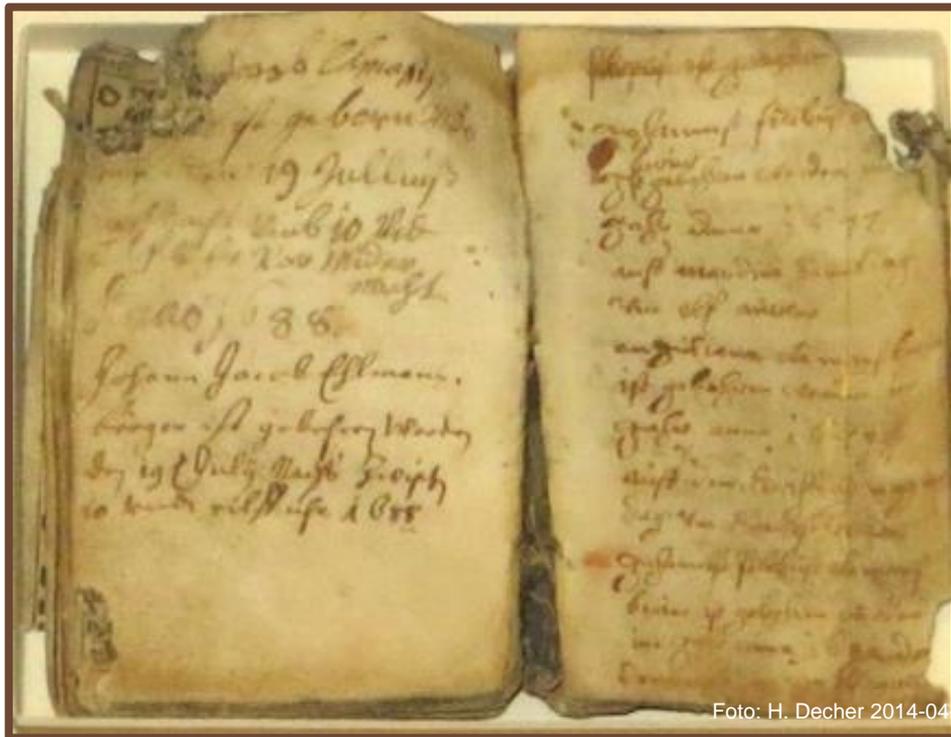
93]

Jos. Ad. Ochs,
Gastwirth zum Schwanen.

Anzeige in der allerersten Ausgabe des Oberurseler
»Bürgerfreunds« vom 28. Oktober 1863.

Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

- ❖ **1840 – 1877 Joseph Adam Ochs (Sohn)**
(im Jahre 1848 provisorischer Schultheiß und
1926 Schiedsmann von Oberursel)



Dieses alte Familiengebetsbuch wurde 1978 bei einem Umbau, im Lehmbofen des Daches des Schwanen gefunden. Der Holzdruck ist mit wichtigen handschriftlichen Familiendaten zu Kindsgeburten ergänzt. Älteste Tageseintragung stammt v. 7.5.1684 – 14 Tage vor Pfingsten – mit dem Hinweis zur Geburt des Sohnes Thomas Ehlmanns. Ein Verwandtschaftsverhältnis zur Familie Ochs/Wentzell ist nicht nachweisbar
Quelle H. Decher

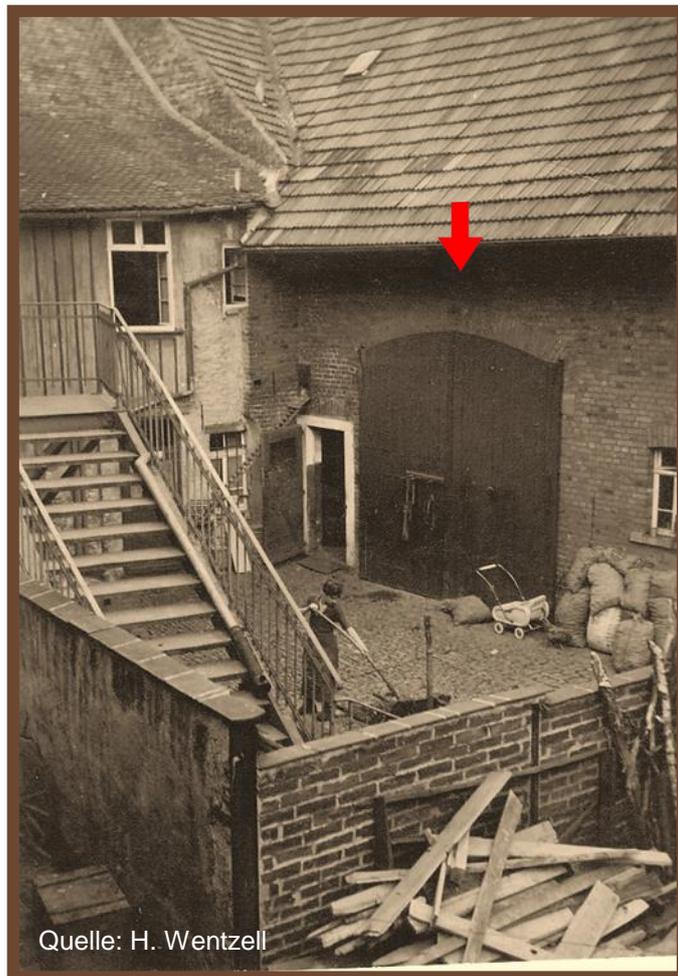


Die Holzkasse
stammt
wahrscheinlich
noch von den
ersten
Schwanen-
Wirten.

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**

1705

*Wurde der „Schwanen“ erbaut..
In der Mitte des Sturzes des alten Scheunentores,
das schon lange verbaut ist, war die Jahreszahl eingemeißelt*

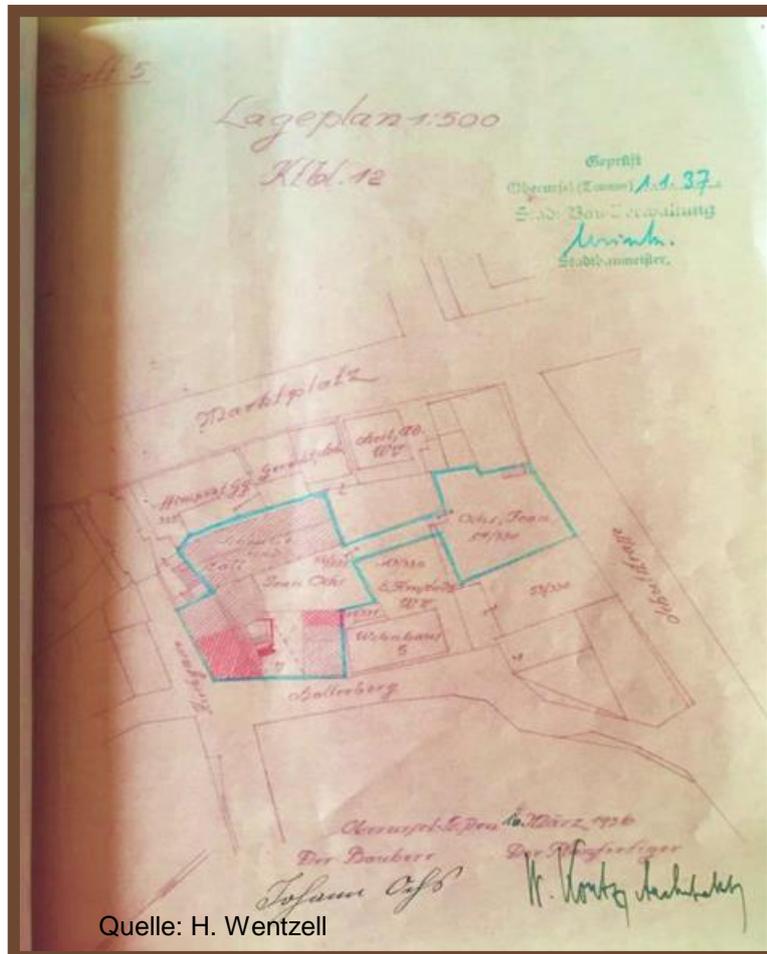


Hollerberg 7

Flur 12	Flurstück	54/330	Landwirtschaftsfläche	238 qm
	Flurstück	103/330	Gebäude u. Freifläche	384 qm
	Flurstück	8084/2	Verkehrsfläche	4 qm
	Flurstück	331/3	Gebäude- und Freifläche	494 qm
	Flurstück	331/2	Gebäude u. Freifläche	1 qm

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**

Lageplan vom 10. März 1936



Einst gehörten die Anwesen Hollerberg 5 (damals Kirchgasse 4) und Hollerberg 7 zusammen.

Durch Erbteilung fielen sie 1877 auseinander. Noch heute ist eine Verbindungstür zwischen den beiden Häusern im Saal des „Schwanen“ die heute als Wandschrank dient, zu sehen. Erst Ende der Siebziger Jahre wurde der Durchgang zu gemauert.



Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7



Infografik

Der Ochsenschädel wurde vom Oberurseler Künstler Georg Hieronymi „Hiero“, anlässlich des „**Ochsen-Treffens**“, bei dem sich die Familien der Nachfahren des Caspar Ochs treffen, geschaffen.

Geschichte

Wie kam der Name Ochs nach Oberursel:

Die Vorfahren:

1620 Caspar Ochs - Bierbrauer -
geboren zu Bamberg

1655 Caspar Ochs - Wirt u. Schöffe –
geboren zu Glashütten

1719 Georg Ochs - Wirt und Schöffe -
geboren zu Kirdorf

1754 Johannes Ochs
geboren zu Kirdorf

1781 Johannes Ochs
geboren zu Kirdorf

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

- | | |
|--------------------|--|
| 1705 | wurde das Gasthaus Zum Schwanen erbaut |
| 1812 | Johann Ochs wird Wirt des Schwanen |
| 1836 | übernimmt Katharina Ochs geb. Eckart, die Witwe von Johann Ochs das Gasthaus |
| 1840 | deren Sohn Joseph Adam Ochs
<i>(im Jahre 1848 provisorischer Schultheiß von Oberursel)</i> |
| 1863-10-28 | Tanzmusik im Schwanen |
| 1878 | Johann Ochs II (Sohn) übernimmt den Schwanen |
| 1881 02-06 | Concert Liederkranz |
| 1881-10-22 | Kirchweih-Sonntag Tanz |
| 1882 -06-07 | Frohnleichnamfest Instrumental-Concert |
| 1893 | <i>Der Turnverein Oberursel wechselte nach 32 Jahren sein Vereinslokal. Vom „Felsenkeller“ (heute Vortaunusmuseum, Marktplatz 1) wurde in das Gasthaus „Zum Schwanen (Gastwirt Johann Ochs) umgezogen.</i> |
| 1918 | Johann Wilhelm Ochs "Ochse-Jean" (Sohn v. Johann Ochs II) wird Schwanen-Wirt |
| 1919-02-22 | Großes Maskenkränzchen Wanderklub Oberursel |
| 1928-01-11 | Schlachttag <i>(Eintrag im Kassenbuch)</i> |
| 1928-01-15 | Feuerwehrball <i>(Eintrag im Kassenbuch)</i> |
| 1928-01-29 | Kappenabend Jugendkraft <i>(Eintrag im Kassenbuch)</i> |
| 1928-02-10 | Liederkranz Familienfeier <i>(Eintrag im Kassenbuch)</i> |
| 1928-04-04 | Sparkassenversammlung <i>(Eintrag im Kassenbuch)</i> |
| 1928-05-18 | Wahlversammlung <i>(Eintrag im Kassenbuch)</i> |
| 1928-05-20 | Wahlabschluss <i>(Eintrag im Kassenbuch)</i> |
| 1928-06-21 | Bauernversammlung <i>(Eintrag im Kassenbuch)</i> |
| 1928-04-08 | Fußballfest <i>(Eintrag im Kassenbuch)</i> |

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7**

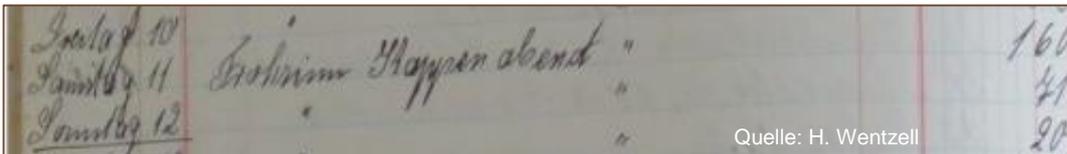
1856-10-11 Gewerbeverein Versammlung

(Quelle: Festschrift 125 Jahre Handwerker-und Gewerbeverein Oberursel)

Diese Generalversammlung der „Lokal-Gewerbevereine“ war auf den 11. Oktober 1856 festgesetzt worden. Bereits am Vorabend hatten sich zahlreiche Sendboten (Delegierte) eingefunden, welche man zu einer geselligen Zusammenkunft im „Gasthaus Schwan“ eingeladen hatte, um damit die Fremden und Einheimischen nach alter Sitte miteinander bekanntzumachen.

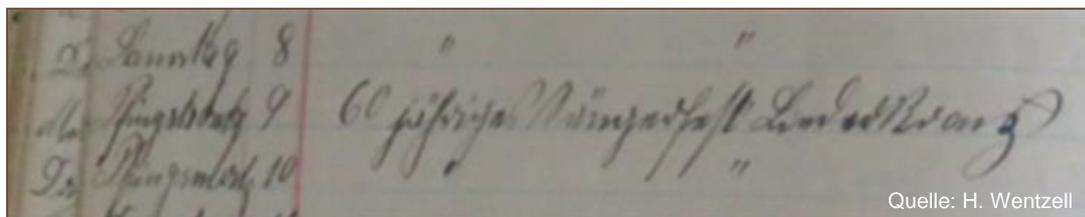
Gasthaus Zum Schwanen Hollerberg 7

- 1928-11-11** Frohsinnsitzung (*Eintrag im Kassenbuch*)
- 1929-01-01** Männerquartett-Weihnachtsfeier
(*Eintrag im Kassenbuch*)
- 1929-01-13** Gewerbeball (*Eintrag im Kassenbuch*)
- 1929-01-20** Jugendkraft Maskenkränzchen (*Eintrag im Kassenbuch*)
- 1929-03-24** Joseffeier Gesellenverein (*Eintrag im Kassenbuch*)
- 1932-08-01** Sommerfest Club Humor Gesellschaft Edelweiss
- 1933-11-11** Frohsinn-Kappen-Abend



Quelle: H. Wentzell

- 1934-11-10** Frohsinn-Elferrats-Sitzung (*Eintrag im Kassenbuch*)
- 1935-01-26** Kleingärtner-Kappen-Abend (*Eintrag im Kassenbuch*)
- 1935-06-09** 60jähriges Sängersfest Liederkranz
(*Eintrag Kassenbuch*)



Quelle: H. Wentzell

- 1937-11-14** Goldene Jubelfeier des Jahrgangs 1987
- 1942** diente der Saal der 2. Kompanie der Landesschützer
Batl. 633 als Schreibstube
- 1957** August Wentzell (Schwiegersohn) Ehemann von
Katharina Ochs wird Schwanen-Wirt
- 1957** Erweiterung der Gaststätte u. Küche und Einbau eines
Kachelofens

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**

- 1959-10-17** Kirchweih-Sonntag, Tanz
1963-07-07 Geburtstagsfeier
 aller 50jährigen Heimatfest
- 1963-07-06
Neue Presse
- 1967** Einbau eines Blumenfensters im Saal
(Herzstück v. August Wentzell)
- 1978** Heinz Wentzell übernimmt
das Gasthaus seiner Eltern
- 1978** Erweiterung der Gaststätte m. Toilettenanlage
Ausbau des „Saustall`s mit Freilegung der
Ziegelstein-Gewölbe-Decke und der Stadtmauer
aus dem 15. Jahrhundert
- 1978-07-15** Einweihung der neuen Gasträume
- 1982** Ausbau Saal
- 1984-10-23** Aufstellen eines Kerbebaums
- 1985-10-21** Aufstellen eines Kerbebaums
- 1985-10-19** Kerbetanz
- 1989-08-16** 100 Jahre Henninger Bier Jubiläumsfest
- 1993-08-13** 300-Jahr-Feier des Schwanen
- 2000-08-11** 111 Jahre Henninger-Feier
- 2002** Umbau Gastraum und des Kolleg „Saustall“
- 2003** Katja Wentzell (Tochter v. Heinz Wentzell)
wird Inhaberin des Schwanen
- 2003-01-13** Salsa-Tanzkurs
- 2003** 1. Braai – Südafrikanisches Grillfest



**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**

Das Umfeld vom „Schwanen“

1975 waren die Straßen noch beidseitig befahrbar und man konnte durch den Torbogen des Alten Rathauses fahren

Blick vom Rathaus-Torbogen in die St. Ursulagasse



Foto: H. Decher 1975

Marktplatz, Hollerberg u. St. Ursulagasse hatten noch eine Asphaltdecke



Foto: H. Decher 1975

St. Ursulagasse



Foto: H. Decher 1975

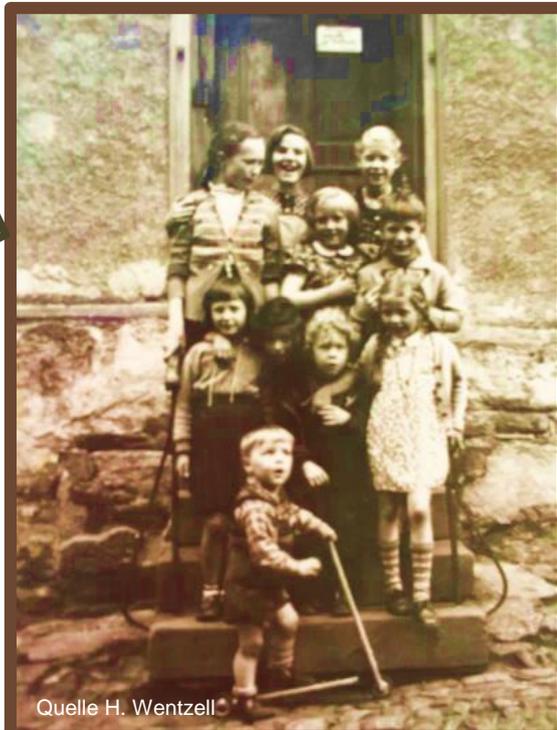


Foto: H. Decher 1975

Blick in die St. Ursulagasse, am Ende ist die Kirchentreppe zu sehen

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**

Die Kinder
Der Altstadt
um 1955/56



Quelle H. Wentzell



Foto: H. Decher 1975

*Die Musikschule am Hollerberg 10,
gegenüber v. Schwanen,
beherbergte damals ganz
viele Familien.
Davor August Wentzell*



Foto: H. Decher 1975

*Das Haus ganz links
war die alte Herberge.
Vorne die Autorin
dieses Artikels*

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**

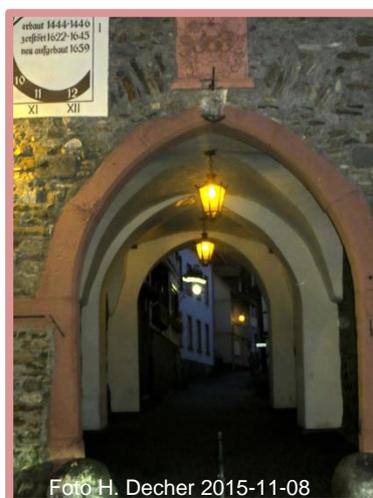


Alle Abbildungen:

- ❖ Sammlungen Fam. Ochs/Wentzell
u. Heidi Decher

Quellen:

- ❖ Bernd Ochs
- ❖ Mitteilungen des Vereins für Geschichte u.
Heimatkunde Oberursel (Taunus) e. V.
Sonderdruck Heft 55 – 2016
- ❖ Stadtarchiv Oberursel



Erstellt von: Heidi Decher, Oberursel

**Gasthaus Zum Schwanen
Hollerberg 7
61440 Oberursel**



Gasthäuser



**Faktenbuch
Oberurseler
Gaststätten**

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Dank an die Mitarbeiter dieser Beschreibung

- Josef Ochs, Oberursel
- Bernd Ochs, Oberursel

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

HeiDech
Vers. 16062020



Infografik: H. Decher

***„Gemeinsam
mehr erreichen!“***

***Sie sind herzlich
Willkommen
in unseren
verschiedenen
Arbeitskreisen
mit zu wirken.***

***Wir freuen uns
auf Ihre Mitarbeit.***

Die vorstehenden Angaben sind nicht vollständig. Verbesserungen und Ergänzungen (Bild und Text) sind jederzeit willkommen und können an meine E-Mail-Adresse [Heidi Decher](mailto:Heidi.Decher)

hd.obgv@online.de

gesendet werden.

Dieses ist ein digitales Dokument (.PDF)

- Man kann darauf jederzeit weltweit zugreifen
- Elektronisch ohne Fachbegleitung suchen
- Als Buch selbst ausdrucken



Suchen nach:
stadtarchiv im aktuellen Dokument

Ergebnisse:
1 Dokument(e) mit 5 Treffer(n)

Ergebnisse:

- 1
- Frankfurt, **Stadtarchiv** Oberursel, Internet zu Fritz Wichert.) 17 S. Auszug aus Gewereregister Oberursel
- Quelle: **Stadtarchiv** Oberursel, Mikrofilm. Camp hist. 122 Smelser, Ronald: Robert Ley – Hitlers Mann
- im **Stadtarchiv** auf CD gescannt. Camp. hist. 512 Siedlungsförderungsverein Hessen e.V. (Hrsg.):
- Originale: **Stadtarchiv** Oberursel] Luftwaffenbauamt Wiesbaden 4 Bl. Pläne: Be- und Entwässerungspl
- im **Stadtarchiv** Oberursel, Erwerb über ebay, 2009] Camp mapp 4 Lagergelände an der Hohemarkstr.,

Anhang

- ❖ Warum Dokumentation als PDF?
- ❖ Wer sind wir?
- ❖ Was ist ein Faktenbuch?
- ❖ Wie wir arbeiten

Warum PDF?

Dieses ist eine PDF-Dokumentation die allen Interessierten weltweit als A4- oder A5 Druck kostenlos über die neuen Medien zur Verfügung steht.

Das Zeichen  verweist jeweils zu weiterführenden Informationen des jeweiligen Themas.

Dieses ist ein digitales Buch (.PDF)



- Sie können jederzeit weltweit darauf zugreifen.
- Sie können per Schlagwort im Inhalt nach Themen suchen.
- Sie können es als Buch selbst ausdrucken.

Die Datei finden Sie unter:
www.ursella.org

Der  AK Industrie und Handwerk, Oberursel, will die historischen Produkte aus Oberursel und die Oberurseler Geschichte einfach und nachhaltig den Menschen weltweit zugänglich machen. Dazu benutzen wir moderne  digitale Verfahren, (Links und Internet,) sowie weltweite Standard-Formate (.pdf, .jpg)

Durchgängiger weltweiter Standard für digitale Dokumente



Wer sind wir?

Wir sind der Verein für Geschichte und Heimatkunde, Oberursel e.V.

Arbeitskreis Industrie- und Handwerks-Geschichte, im Folgenden

„AK luH“

www.ursella.org

Was macht der AK - Industrie- und Handwerks-Geschichte?



Wir wollen die Mitbürger dafür begeistern, sich mit der Oberurseler Geschichte zu beschäftigen.

Mit den neuen Technologien (Computer, Kamera, Internet, etc.) ist es möglich, einer ansprechenden Beschäftigung nachzugehen und gleichzeitig die Oberurseler Geschichte aufzuzeichnen und zu verbreiten.



Der symbolisierte Umlaufmotor steht als Logo für die Oberurseler Industrie

Als Logo für das Oberurseler Handwerk stehen das Weberschiffchen und die Karde



Oberursel hat ein ausgeprägtes Gastronomie Gewerbe. Der Apfelwein ist das beliebteste Standardgetränk. Deshalb wurde der Bembel und der Weinrömer als Logo ausgewählt

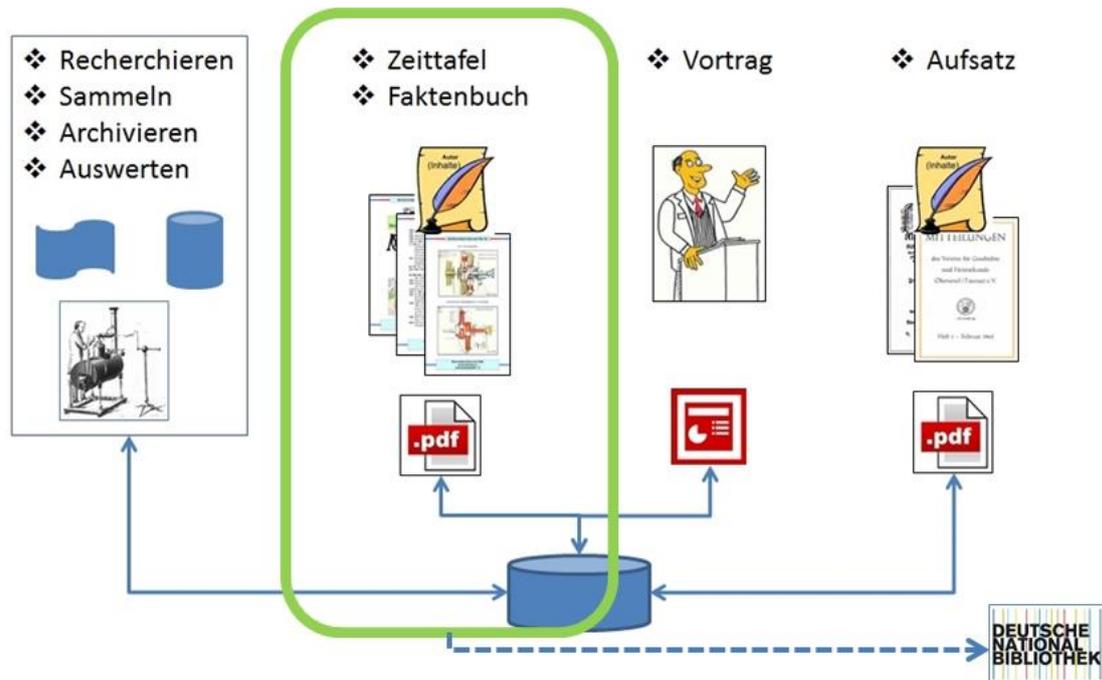


Das Logo der Mühlengeschichte symbolisiert die Lebensader der Stadt am wasserreichen Urselbach

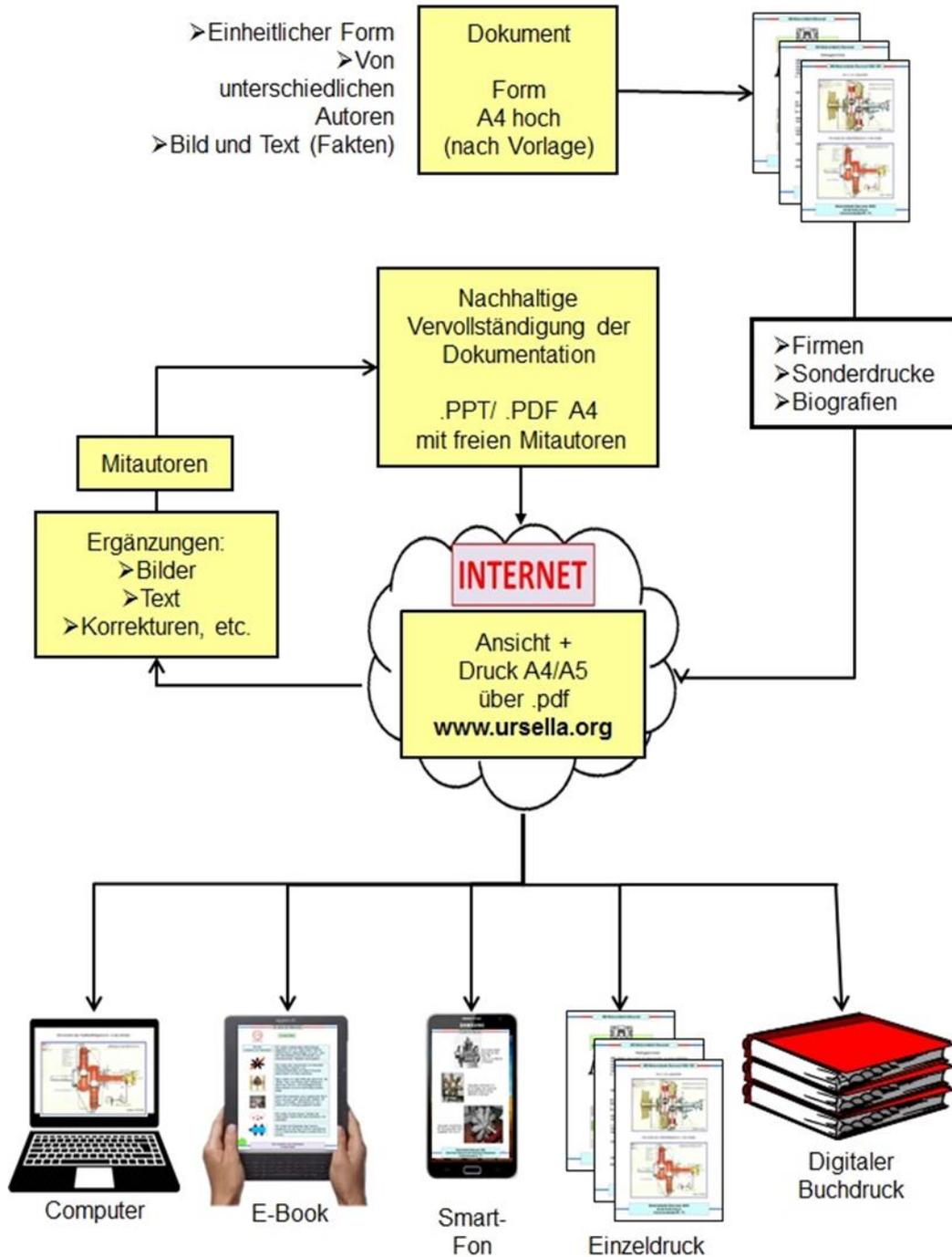
Unser Logo Oberurseler Regenbogenglas zeigt ein Alleinstellungsmerkmal Oberurseler Kristallraffinerie

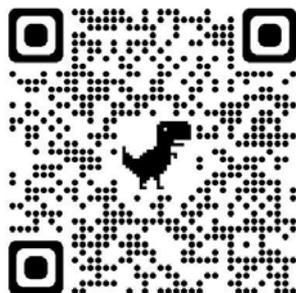


Was ist ein Faktenbuch?



Erstellen des Faktenbuches (Firmengeschichte)





Gasthäuser

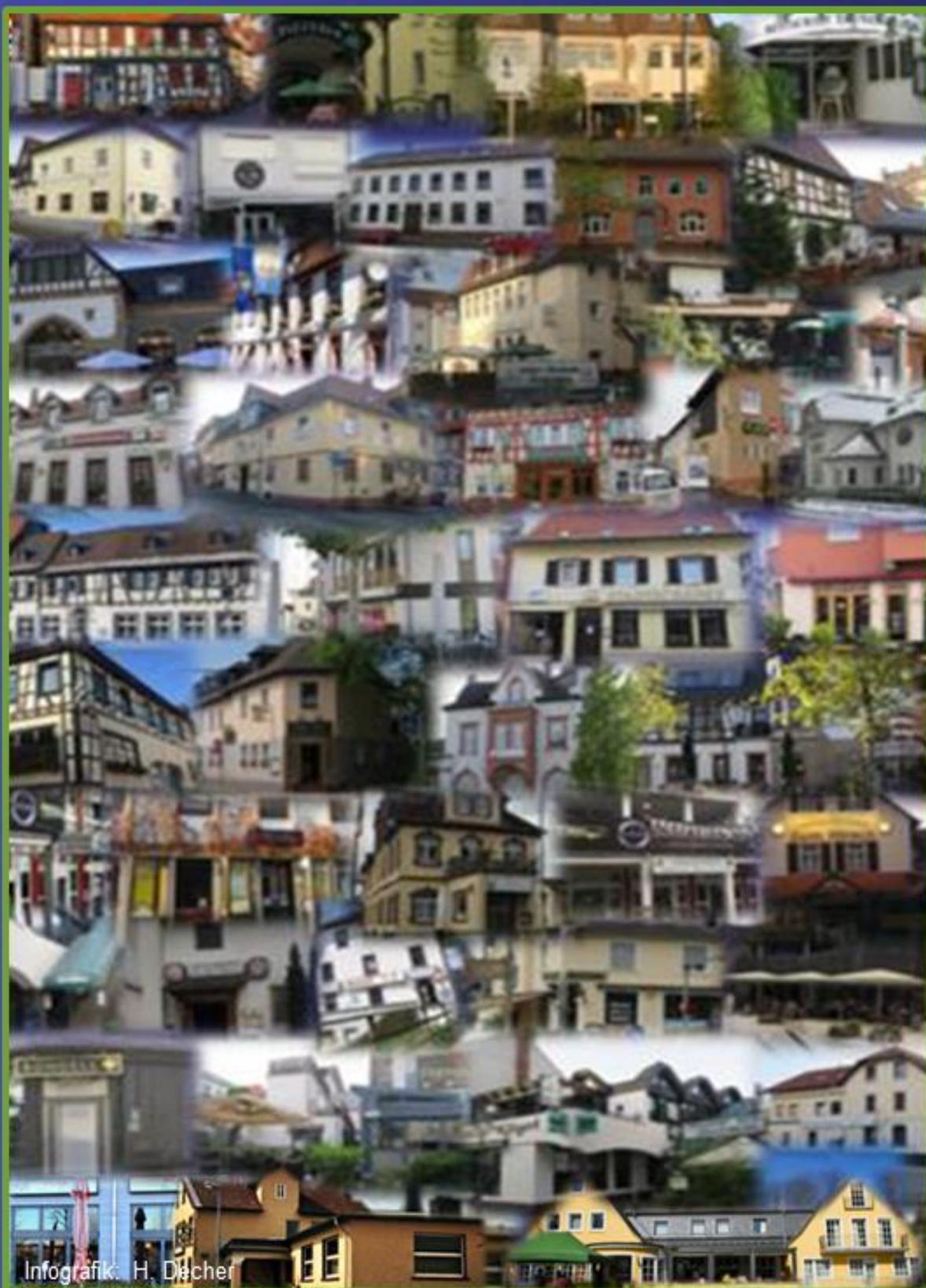


Faktenbuch Oberurseler Gaststätten

*Dieses Buch kann als .PDF-Datei
unter
www.Ursella.Org
ausgedruckt werden*

Erstellt von: [Heidi Decher](#) Oberursel

HeiDech
Vers. 01022022



Infografik: H. Decher